

Inhaltsverzeichnis

Willkommen im Landkreis Potsdam Mittelmark!	4
Allgemeine Informationen	4
Die kreisangehörigen Ämter und Kommunen	4
Über Integreat	5
Integreat in Gebärdensprache (Video)	5
Die 4 Planregionen	5
Beratung und Hilfe	6
Beratungsstellen für (alle) Migrantinnen und Migranten	6
Migrationsberatungsstellen für erwachsene Zuwanderer (ab 27 Jahren)	7
Regionale Beratungszentren	11
Jugendmigrationsdienste	13
Zentrale Rückkehrberatung	14
Online Beratung	14
Psychosoziale Beratung für MigrantInnen und Geflüchtete	16
weitere Beratungsmöglichkeiten	16
Integrationsbeirat	17
Selbst aktiv werden	18
Wichtige Ämter	20
Jobcenter MAIA	20
Agentur für Arbeit	23
Sozialamt	23
Ausländerbehörde	25
Jugendamt (Fachdienst Kinder/Jugend/Familien)	26
Fachkräfte des Landkreises	28
Asyl und Geflüchtete	29
Aufenthaltsstatus	29
Asylantrag	32
Familienasyl und Internationaler Schutz für Familienangehörige	33
Beratung und Fortbildungsangebote für Fachkräfte	34
Ukraine	35
Leistungen nach dem SGB II (ab 1.6.22)	35
Kosten der Unterkunft	41
Unbegleitete Minderjährige	42
Konto eröffnen	43
Schule und Kita	43
Arbeit finden	44
Gesundheit	45
Krankenversicherung	45
Psychologische Hilfe in Brandenburg (Havel) UKRAINISCHE VERSION UNTEN	45
Psychologische Hilfe in Berlin	48
Hinweise zur Sicherheit	48
Schwangere und Eltern mit Kindern bis 3 Jahre	49
Impfen	49
Sprache	50
Information	50
Sprachniveau und Zertifikate	50
Sprachkurse	52
Erstorientierungskurse	55
Integrationskurse	56

Berufssprachkurse (DeuFöV)	57
Online Sprachkurse und Online Studium	57
Dolmetscher	60
Ausbildung, Arbeit und Studium	62
Information	62
Arbeit finden	62
Arbeitsmarktzugang	62
Arbeitsvertrag	64
Bewerbungen und Vorstellungsgespräche	66
Arbeit finden - Beratung und Hilfe	68
Fachkräfteeinwanderung	69
Selbstständigkeit	72
Berufsschule	73
Ausbildung (dual und vollschulisch)	76
Studium	77
Studium an einer Hochschule	80
Finanzierung und Stipendium	82
Anerkennung von Zeugnissen	83
Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse	83
Qualifizierung	84
Amtliche Beglaubigung von Zeugnissen	85
Kinder, Jugend und Familie	85
Information	85
Familienzentren	85
Schwangerschaft und Geburt	87
Kinderbetreuung	88
Schule für Kinder von 6 bis 18 Jahren	90
Familienleistungen	91
Unbegleitete minderjährige Geflüchtete	92
Gesundheit	93
Information	93
Wegweiser	94
Arztbesuch	94
Medikamente und Apotheken	96
Notrufnummern - SOS	96
Krankenversicherung	97
Beratungsstellen und Hilfsangebote	98
Frauen	98
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung	101
Betroffene von Menschenhandel	104
Männer	104
Alltag und Begegnung	105
Information	105
Mobilität	105
Haftpflichtversicherung	106
Rundfunkgebühren	107
Internet und Free WIFI	108
Girokonto	109
Verträge und Mobiltelefon	110
Treffpunkte	111
Steuern und Steuererklärung	112

Religion	113
Religionsfreiheit	113
Religionsausübung	113
Freizeit und Sport	114
Bibliotheken	114
Lesbisch, Schwul, Bisexuell, Trans* und Inter* (LSBTI)	115

Willkommen im Landkreis Potsdam Mittelmark!

Allgemeine Informationen

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark liegt im Bundesland Brandenburg.

Der Landkreis ist in der Nähe von Berlin.

Es gibt 19 Ämter, Städte und Gemeinden im Landkreis.

Die Städte Brandenburg und Potsdam sind auch in der Nähe vom Landkreis.

Es gibt auch Infos über die Geschichte, Politik und Bevölkerung von Potsdam-Mittelmark.

Die Infos sind auf der Internet-Seite Wikipedia:

https://de.wikipedia.org/wiki/Landkreis_Potsdam-M...

Die kreisangehörigen Ämter und Kommunen

Der Landkreis hat 19 Ämter und Kommunen.

Die Adressen von den Ämtern und Kommunen sind hier aufgelistet.

Sie wohnen in einer bestimmten Stadt oder Gemeinde?

Dann ist das Bürgeramt dort für Sie zuständig.

Amt Beetzsee <https://www.amt-beetzsee.de/>

Amt Brück <https://www.amt-brueck.de/>

Amt Niemegk <https://www.amt-niemegk.de/>

Amt Wusterwitz <https://www.amt-wusterwitz.de/>

Amt Ziesar <https://www.amt-ziesar.de/>

Gemeinde Groß Kreutz (Havel) <https://www.gross-kreutz.de/>

Gemeinde Kleinmachnow <https://www.kleinmachnow.de/>

Gemeinde Kloster Lehnin <https://www.klosterlehnin.de/>

Gemeinde Michendorf <https://michendorf.de/>

Gemeinde Nuthetal <https://www.nuthetal.de/>

Gemeinde Schwielowsee <https://www.schwielowsee.de/>

Gemeinde Seddiner See <https://www.seddiner-see.de/>

Gemeinde Stahnsdorf <https://stahnsdorf.de/>

Gemeinde Wiesenburg/Mark <https://www.wiesenburgmark.de/>

Stadt Bad Belzig <https://www.bad-belzig.de/>

Stadt Beelitz <https://beelitz.de/>

Stadt Teltow <https://www.teltow.de/startseite.html>

Stadt Treuenbrietzen <https://www.treuenbrietzen.de/>

Stadt Werder (Havel) <https://www.werder-havel.de/>

Über Integreat

Mit dem Integreat können Sie sich gut im Alltag zurecht finden.

Hier stehen:

- Wichtige Adressen
- Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen
- Tipps und Tricks.

Dieses Kapitel gibt Infos über:

- Ärzte und Ärztinnen
- Schulen
- Deutschkurse
- Andere Institutionen

Es gibt auch ein Kapitel mit Ideen für Ihre Freizeit.

Die Infos und die Freizeitideen ändern sich immer wieder.

Sie können die Infos immer auf Ihrem Handy sehen.

Schauen Sie oft auf Ihr Handy.

Lesen Sie die Infos immer wieder neu.

Sie haben keinen Internet-Zugang?

Dann können Sie die App trotzdem benutzen.

Sie haben dann später einen Internet-Zugang?

Dann aktualisiert sich die App von selbst.

Vielleicht hilft Ihnen die App.

Dann können Sie sich besser in Deutschland verständigen.

Integreat in Gebärdensprache (Video)

Gebärden-Sprache ist eine Sprache.

Gebärden-Sprache wird mit den Händen gemacht.

Die 4 Planregionen

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark ist sehr groß. Darum wurde er in vier Planregionen geteilt.



Planregion 1 (grün) : Teltow, Stahnsdorf, Kleinmachnow und Nuthetal.

Planregion 2 (gelb) : Werder (Havel), Beelitz, Seddiner See, Michendorf und Schwielowsee.

Planregion 3 (rot) : Kloster Lehnin, Groß Kreutz (Havel), Beetzsee, Wusterwitz und Ziesar.

Planregion 4 (grau) : Bad Belzig, Treuenbrietzen, Niemege, Brück und Wiesenburg/Mark.

Beratung und Hilfe

Beratungsstellen für (alle) Migrantinnen und Migranten

Es gibt Beratungsstellen für Menschen, die aus dem Ausland kommen.

Auf dieser Seite stehen die Adressen der Beratungsstellen.

Der Beratungsfachdienst Migration des Internationalen Bundes:

[Beratungsfachdienst Migration Bad Belzig](#)

Lübnitzer Straße 2, 14806 Bad Belzig

033841/450485

migration-pm-bad-belzig@ib.de

[Beratungsfachdienst Migration Teltow](#)

Potsdamer Straße 57, 14513 Teltow

03328/3526765

migration-pm-teltow@ib.de

[Fachdienstberatung Migration Brandenburg an der Havel](#)

Große Gartenstraße 4, 14776 Brandenburg an der Havel
03381/7946994

migration-brandenburg@ib.de

[Beratungsfachdienst Migration Werder](#)


Kesselgrundstraße 1-5, 14542 Werder (Havel)
03327/7419431

migration-pm-werder@ib.de

Klicken Sie auf die blaue Schrift. Sie erfahren dann Öffnungszeiten und Ansprechpersonen.

Auch das Deutsche Rote Kreuz (Abkürzung: DRK) bietet Beratung an zwei Standorten und online:

Potsdamer Straße 7 in 14513 Teltow

 0170-7246074

 @mbe@drk-fh-bb.de

 www.drk-fh-bb.de

Sprechstunde ist immer Montags 14-18 Uhr und Dienstags 9-12 Uhr. Termine werden vereinbart.

Migrationsberatungsstellen für erwachsene Zuwanderer (ab 27 Jahren)

Die Migrationsberatung hilft erwachsenen Menschen mit Migrations-Hintergrund.

Die Beratung hilft Menschen mit Migrations-Hintergrund,
wenn sie in Deutschland bleiben wollen.

Sie müssen mindestens 27 Jahre alt sein.

Sie haben einen dauerhaften Aufenthalts-Titel für Deutschland.

Oder Sie haben eine Freizügigkeitserlaubnis.

Oder Sie sind anerkannter Flüchtling.

Die Beratung ist kostenlos.

Die Beratung hilft bei folgenden Sachen:

- Sie kann Ihnen einen Brief von einer Behörde erklären. Sie kann Ihnen im Kontakt mit Behörden helfen.
- Themen für Ausländer:
Zum Beispiel:
 - Das Recht auf einen Aufenthalt
 - Die Erlaubnis zu arbeiten
- Geld für Sie.
Wie können Sie Hilfe bekommen?

Erklären wir Ihnen.

- Integrations-Kurse
Sprach-Kurse (Deutsch)
- Wir helfen Ihnen:
Sie kommen aus dem Ausland?
Sie haben einen Abschluss?
Zum Beispiel einen Abschluss von der Schule.
Wir helfen Ihnen:
Wie können Sie den Abschluss hier anerkennen lassen?
Wir beraten Sie.
- Das Bildungs-System
Und das Sozialversicherungs-System
- Leben und Arbeiten in Deutschland
- Der Nachzug von Familien-Mitgliedern
Es gibt verschiedene Arten von Familien-Mitgliedern:
 - Kinder
 - Ehe-partner
 - Familien-mitglieder

Für junge Menschen gibt es eine besondere Beratung.
Die Beratung ist für junge Menschen zwischen 12 und 27 Jahren.
Die Beratung heißt: Jugend-Migrations-Dienste.

Die Asyl-Beratung hilft Ihnen.
Die Beratung ist in den Unterkünften.

Migrationsberatung für Erwachsene:

Das Mobile Team von Soziale Arbeit Mittelmark (Abkürzung: SAM e.V.) hilft Menschen.
Die Menschen haben gerade eine eigene Wohnung bekommen.
Das Mobile Team kommen zu den Menschen nach Hause.

Adresse:

Kuhlowitzer Dorf-Straße 9, 14806 Bad Belzig
Das ist unsere Telefonnummer: 0 33 84 1450370

Wir sind das mobile Team.
Sie können uns eine E-Mail schreiben.
Die E-Mail-Adresse ist: mobiles-team@samev.de

Es gibt 4 Beratungs-Stellen.
Die Beratungs-Stellen sind vom Internationalen Bund.
Die Beratungs-Stellen helfen bei Problemen mit der Migration.

Beratungs-Fachdienst Migration Bad Belzig

Lübznitzer Straße 2, 14806 Bad Belzig

Sie wollen mehr über die Beratung in Bad Belzig wissen?

Dann schreiben Sie eine E-Mail.

Die E-Mail-Adresse ist: migration-pm-bad-belzig@ib.de

Beratungs-Fachdienst Migration Teltow

Potsdamer Straße 57, 14513 Teltow

Schreiben Sie uns eine E-Mail.

Die E-Mail-Adresse ist: migration-pm-teltow@ib.de

Fach-Dienst-Beratung Migration in Brandenburg an der Havel

Große Garten-Straße 4, 14776 Brandenburg an der Havel

Sie können uns auch telefonisch erreichen.

Sie rufen uns an unter:

03381 /7946994

Die E-Mail Adresse ist: migration-brandenburg@ib.de

Beratungs-Fachdienst Migration Werder

Kessel-Grund-Straße 1-5, 14542 Werder (Havel)

Die E-Mail-Adresse ist: migration-pm-werder@ib.de

Der Bezirks-Verband Potsdam e.V. von der Arbeiter-Wohl-Fahrt AWO bietet Beratung an.

Die Beratung ist in 4 Orten.

Die AWO Migrations-Beratungs-Stelle ist in Bad Belzig.

Die Beratungs-Stelle ist für erwachsene Zuwanderer.

Brücker Landstrasse 1a (AWO Haus Bad Belzig), 14806 Bad Belzig

Die Telefonnummer ist: 033841/387858

Migration ist ein großes Thema.

Migration bedeutet:

-Menschen kommen aus anderen Ländern.

-Menschen gehen in andere Länder.

Das ist ein wichtiges Thema für die AWO.

Wir wollen darüber reden.

Sie können uns schreiben:

migration@awo-potsdam.de

Die AWO Migrations-Beratungs-Stelle in Teltow

Potsdamer Straße 7-9, 14513 Teltow

Das ist unser Telefon-Nummer:

03328 /3321362

migration@awo-potsdam.de

Die AWO Migrations-Beratungsstelle ist in Brandenburg an der Havel.

Sie können dort Beratung bekommen,

wenn Sie erwachsen sind und neu in Deutschland sind.

Rosa-Luxemburg-Allee 2

14772 Brandenburg an der Havel

Sie können uns auch telefonisch erreichen.

Diese Telefon-Nummer ist für Sie kostenlos:

033817978463

Sie können uns schreiben:

migration@awo-potsdam.de

Die AWO Migrations-Beratungs-Stelle ist für erwachsene Zuwanderer.

Die Beratungs-Stelle ist in Werder Havel.

Eisenbahnstrasse 1, 14542 Werder (Havel)

Das ist unsere Telefonnummer:

033275737283

Sie können uns schreiben:

migration@awo-potsdam.de

Das Deutsche Rote Kreuz kann helfen.

Die Beratung ist an 2 Orten.

Es gibt auch eine Beratung im Internet.

- Potsdamer Straße 7 in Teltow.
Teltow ist eine Stadt in Brandenburg.
Die Postleitzahl von Teltow ist 14513.

- Die E-Mail-Adresse ist:

-

mbe@drk-fh-brb.de

- Wir helfen Menschen,
die aus ihrem Land fliehen mussten.

Sie können uns besuchen.

Sie können uns Montags von 14 Uhr nachmittags bis 18 Uhr abends besuchen.

Sie können uns Dienstags von 9 Uhr morgens bis 12 Uhr mittags besuchen.

Sie können auch einen anderen Termin ausmachen.

- Oskar-Meißter-Straße 4-6, 14480 Potsdam
- 016094672134
- Sie können uns schreiben:
mbe@drk-fh-brb.de

Sie können zu uns kommen:

Sprechstunde.

Dienstags von 14 Uhr nachmittags bis 18 Uhr abends.

Donners-Tags von 9 Uhr morgens bis 12 Uhr mittags.

Sie können auch einen anderen Termin ausmachen.

Es gibt auch eine Online-Beratung zum Thema Migrations-Beratung.

Sie können sich online beraten lassen.

Sie können Fragen zum Leben in Deutschland stellen.

Die Berater und Beraterinnen haben die Namen:

_Potsdam und _Teltow.

Die Plattform gibt es auch als App.

Sie können die App herunterladen.

Sie können das Angebot über diese Internet-Adresse erreichen:

<https://www.mbeon.de/home/>

Regionale Beratungszentren

Es gibt verschiedene Beratungs-Angebote.

Die Beratungs-Angebote sind in den Beratungs-Zentren.

Die Beratungs-Angebote helfen Menschen mit verschiedenen Problemen.

Zum Beispiel:

- Menschen, die wenig Geld haben.
- Menschen mit psychischen Problemen.
- Menschen, die gerade erst nach Deutschland gekommen sind.
- Menschen, die mit dem Alter zu kämpfen haben.

Es gibt 4 Sprechstunden für die Allgemeine soziale Beratung.

Die Sprechstunden sind für alle Menschen.

Die Menschen bekommen Hilfe bei Behörden-Angelegenheiten.

Und beim Ausfüllen von Anträgen.

Sie haben Probleme?

Zum Beispiel:

- Sie haben eine Trennung.

-Sie suchen eine Wohnung.
-Sie sind krank.
-Sie haben Schulden.
Sie bekommen Hilfe und Beratung.
Sie kümmern sich um einen pflegebedürftigen Menschen?
Sie bekommen auch Hilfe und Beratung.

- Sie sind alt.
Oder Sie sind krank.
Oder Sie brauchen Pflege.
Oder Sie haben eine Behinderung.
Dann können Sie bei uns Hilfe bekommen.
- Sie haben zu wenig Geld für die Miete.
Sie könnten dann vielleicht auf der Straße leben.
- Für Frauen und Mädchen,
die in Not sind.
- Für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen.
- Für Menschen mit Lern-Behinderung
- Für Menschen mit psychischen Erkrankungen,
- Wie engagieren sich die Bürger?
Und was ist Ehrenamt?
- Wie können wir alle gut zusammen leben?
- Wenn Sie Probleme mit Alkohol oder Drogen haben.

Es gibt Beratungs-Zentren in verschiedenen Regionen.

Die Beratungs-Zentren sind:

-in Bad Belzig

-in Teltow

-in Werder (Havel)

-in der Stadt Brandenburg an der Havel

Es gibt auch Außensprechstunden in:

-Kloster Lehnin

-Beelitz

[Beratungs-Zentrum Bad Belzig](#)

Am Bahnhof 11

14806 Bad Belzig im Flämingbahnhof

Telefon: 0 33 84 14 49 51 0

Montag und Donnerstag.

[Das Beratungs-Zentrum Teltow mit einem Pflege-Stützpunkt.](#)

Gesundheits-Zentrum Teltow

Potsdamer Straße 7-9, 14513 Teltow

Telefon: 0 33 28 33 97 39 5

Dienstag: 09:00 Uhr morgens bis 17:00 Uhr nachmittags

[Das Beratungs-Zentrum Werder \(Havel\) hat auch einen Pflege-Stützpunkt.](#)

Guts-Hof 1-7
14542 Werder (Havel)

Sie können uns anrufen:
Telefon: 0 33 27 73 93 40

Dienstag: 09:00 Uhr morgens bis 17:00 Uhr nachmittags

Donnerstag: 9:00 Uhr morgens bis 13:00 Uhr mittags

[Beratungs-Zentrum Brandenburg](#)

Deutsches Dorf 45-47, 14776 Brandenburg an der Havel

Sie können uns anrufen:
Telefon: 0 33 81 79 61 56
Telefon 2: 01722538114
Telefon 3: 015772161889

Dienstag: 09:00 Uhr morgens bis 17:00 Uhr nachmittags

Donnerstag: 9:00 Uhr morgens bis 13:00 Uhr mittags

Beratungs-Zentrum:
[Es gibt eine Außen-Sprechstunde in Beelitz. Dort gibt es auch einen Pflege-Stützpunkt.](#)

Clara Zetkin Straße 196, 14547 Beelitz

Sie können uns anrufen:
Sie können uns anrufen:
Telefon: 0 33 20 46 17 62 5

Mittwoch: 13:00 Uhr mittags bis 16:30 Uhr nachmittags

Beratungs-Zentrum:
[Es gibt eine Außen-Sprechstunde in Kloster Lehnin.](#)

Klosterkirchplatz 17, 14797 Lehnin
Lehnin ist ein Ort in der Nähe von Kloster Lehnin.

Telefon: 0 33 82 76 84 80 01 72 25 38 11 40 15 77 21 61 88 9

Mittwoch: 13:00 Uhr mittags bis 16:30 Uhr nachmittags

Jugendmigrationsdienste

Die Jugend-Migrations-Dienste helfen jungen Menschen mit Migrations-Hintergrund.
Die Hilfe ist für junge Menschen zwischen 12 und 27 Jahren.
Die Jugend-Migrations-Dienste unterstützen Sie bei folgenden Sachen:

- Fragen zur Orientierung.
- Schule
Was man lernt in der Schule.
Das Fach-Wort ist: Bildung.
Ausbildung
Was man lernt, wenn man eine Lehre macht.
Das Fach-Wort ist: Qualifikation.
Beruf
Was man nach der Ausbildung macht.
- Persönliche Fragen sind Fragen über einen Menschen.
Zum Beispiel:
 - Wie heißen Sie?
 - Wie alt sind Sie?
 - Was machen Sie beruflich?
- Geld und Recht

Der Jugend-Migrations-Dienst hilft jungen Menschen mit Migrations-Hintergrund.
Der Jugend-Migrations-Dienst hat 2 Stand-Orte:
-in Bad Belzig, Wiesenburger Straße 13

-in Teltow, Potsdamer Straße 57.

Email: jmd-potsdam@ib.de

Hier finden Sie die Telefon-Nummern und Adressen:

<https://www.internationaler-bund.de/standort/2075...>

Zentrale Rückkehrberatung

Sie wollen in Ihr Land zurück?

Das BAMF entscheidet noch über Ihren Asyl-Antrag.

Sie wissen nicht:

Wie können Sie Ihren Reise-Pass wieder bekommen?

Und wie können Sie in Ihr Land zurück kommen?

Die Zentrale Rückkehr-Beratung (Abkürzung: ZRB) kann Ihnen helfen.

Die ZRB hilft Ihnen:

Damit Sie freiwillig in Ihr Land zurück können.

Die Beratung ist ergebnisoffen.

Das heißt:

Sie entscheiden selbst:

Ob Sie freiwillig ausreisen wollen.

Sie können Kontakt zur [Ausländer-Behörde](#) aufnehmen.

Online Beratung

mbeon - Mehrsprachige Beratung im Chat

Es gibt viele Beratungs-Stellen in Deutschland.
Die Beratungs-Stellen sind in der Nähe von Ihrem Wohnort.
Oder es gibt eine Beratung über das Internet.

Sie können Infos im Internet finden.
Sie können sich auch im Chat beraten lassen.
Das macht mbeon einfach.

Es gibt die Beratung per Chat.
Die Beratung ist für alle Menschen.
Die Beratung ist in Deutsch.
Es gibt Fach-Leute und Fach-Frauen für die Beratung.
Die Fach-Leute und Fach-Frauen sind von der Migrations-Beratung.
Die Beratung ist innerhalb von 48 Stunden da.
Die Menschen bekommen Hilfe bei allen Fragen.
Die Menschen können über alles reden.
Es gibt keine Angaben zu dem Menschen.
Es gibt keine Angaben zur Herkunft.

Die App hat viele Infos.
Zum Beispiel:
-Über Arbeit und Beruf
-Über Gesundheit
-Über Deutsch lernen
-Über Wohnen
-Über Familie
-Über den Aufenthalt in Deutschland.
Die App hilft bei der Kontakt-Aufnahme mit Beratungs-Stellen.

Die App gibt es auf Deutsch.
Es gibt sie auch auf Englisch.
Es gibt sie auf Russisch.
Es gibt sie auf Arabisch.
Sie können sich in mehr als 19 verschiedenen Sprachen beraten lassen.

Die App hat viele Vorteile:

- Die App ist flexibel.
Sie können die App überall und immer benutzen.
- Die Beratung ist in Ihrer Mutter-Sprache.
- Die App ist sicher.
Sie können Dokumente schnell versenden.
- Die Beratung ist kostenlos.
Die App kostet auch nichts.
- Sie müssen nicht sagen,
wer Sie sind.
Sie können alles sagen.
Niemand kennt Sie.

Die App ist kostenlos.
Sie können die App im Google Play Store herunterladen.
Oder im AppStore.

[Mbeon im Google Play Store](#)

[Mbeon im AppStore](#)

Es gibt Infos auf der mehrsprachigen Internet-Seite <https://www.mbeon.de/home/>
Es gibt auch Infos auf der Facebookseite. <https://www.facebook.com/mbeon.chat/>

Psychosoziale Beratung für MigrantInnen und Geflüchtete

Die Albatros gGmbH bietet Beratung an.

Die Beratung ist online.

Die Beratung ist in vielen Sprachen.

Zum Beispiel:

- Arabisch
- Farsi oder Dari
- Tigrinya
- Russisch
- Armenisch
- Belarussisch
- Somali.

So können Sie sich beraten lassen:

<https://www.albatros-direkt.de/de/beratung-fuer-g...>

Wir sind ein kleines Team.

Dennoch wollen wir für alle Geflüchteten und Migranten erreichbar sein.

Unsere Beratung ist in den Sprachen:

- Arabisch
- Englisch
- Französisch
- Deutsch
- Türkisch
- Persisch

Die Beratung ist auch im Internet erreichbar.

Dafür haben wir eine Seite gemacht.

Die Seite heißt: Albatrosdirect.de.

Auf der Seite können die Menschen sich anmelden.

Sie können dann einen Termin buchen.

Und dann können sie mit uns über das Internet reden.

Das Land Brandenburg gibt Geld für das Projekt.

Das Projekt heißt:

Muttersprachliche und kultursensible Beratung.

Das kurze Wort ist MKKB.

Das Projekt soll Geflüchteten helfen.

weitere Beratungsmöglichkeiten

Antidiskriminierungsberatung

Im Land Brandenburg gibt es eine Beratung für Menschen,
die Opfer von Gewalt geworden sind.
Die Beratung hilft den Menschen.
Die Beratung ist für alle Menschen.
Die Beratung ist kostenlos.
Die Beratung sagt niemanden etwas von der Hilfe.

www.opferperspektive.de

Psychosoziale Beratung Ipso Care

Es gibt ein Angebot für Geflüchtete.
Die Geflüchteten können sich beraten lassen.
Die Beratung ist in 13 Sprachen.
Die Beratung ist geschützt.
Das heißt:
Niemand weiß,
wer sich beraten lässt.
Es gibt ein Beratungs-Zentrum in Berlin.
Man kann auch persönlich zur Beratung kommen.
Es gibt Entlastungs-Gespräche.
Das heißt:
Man redet über schwere Situationen.
Man hilft sich gegenseitig.
Es gibt auch Selbst-Wirksamkeits-Gespräche.
Das heißt:
Man redet über Dinge, die einem selbst helfen können.
Zum Beispiel: Wie man mit schwierigen Situationen umgeht.
Ipso berät Menschen bei verschiedenen Problemen:
-Sie haben schlimme Erlebnisse gemacht.
-Sie haben Probleme in Ihrem Leben.
-Sie haben Probleme mit Ihrer Familie.
-Sie haben Stress in Ihrem Leben.
-Sie können nicht gut schlafen.
-Es geht Ihnen sehr schlecht in Ihrem Leben.
Mehr Infos: www.ipso-care.com

Wie können Sie sich gesund und gut fühlen?
Das ist wichtig für Ihre Gesundheit.
Das können Sie bei ipso care kostenlos machen.

Integrationsbeirat

Integrationsbeirat Potsdam Mittelmark

Der Integrations-Beirat ist eine Gruppe von Menschen.
Die Menschen leben im Landkreis Potsdam-Mittelmark.
Die Menschen haben keine deutsche Staatsangehörigkeit.

Oder sie haben sie nicht von Geburt an.
Die Menschen sollen sich besser in den Landkreis einleben können.
Dafür soll der Integrations-Beirat sorgen.

Sie können sich an uns wenden:
Integration@potsdam-mittelmark.de

Sie können E-Mails an den Beirat schicken.
Die Mitglieder vom Beirat bekommen die E-Mails.

Der Beirat trifft sich ungefähr alle zwei Monate.
Die Sitzungen sind öffentlich.

Selbst aktiv werden

Hier können Sie Materialien finden:

[House of Resources Brandenburg](#)

Wir helfen Menschen mit Migrations-Hintergrund.
Wir helfen den Organisationen.
Wir helfen den Ehrenamtlichen.
Und wir helfen den Initiativen von geflüchteten Menschen.
Wir geben ihnen Hilfe.
Die Hilfe ist auf die Probleme von den Menschen zugeschnitten.

Es gibt 2 Stand-Orte.


1. Stand-Ort ist in Brandenburg an der Havel.
2. Stand-Ort ist in Werder an der Havel.

 **[Service-Stelle für Organisationen von Migrantinnen und Migranten](#)**. Die Stelle ist zuständig für ganz Brandenburg.

hier gibt es: Beratung, Vernetzung, Information. Das Motto ist: Gemeinsam stark sein!

Geflüchteten Netzwerk Cottbus

 Güterzufuhrstraße 8, 03046 Cottbus

 0176/ 41 95 87 49

 info@mo-brandenburg.de

[Förder-Geld](#)

Migranten-Organisationen können Geld beantragen. Jedes Jahr bis zu 3.000€. Das Geld kann verwendet werden für: Miete, Büromaterial, Fahrtkosten, kleine Anschaffungen. Nicht bezahlt werden können: Lebensmittel, Getränke.

Antrags-Unterlagen und Informationen: @ integrationsbeauftragte@msgiv.brandenburg.de

Flüchtlingsrat Brandenburg

Die Organisation heißt: Nicht-Regierungs-Organisation.

Die Organisation arbeitet in ganz Brandenburg.

Die Organisation gibt es seit 1994.

Das sind zum Beispiel:

- Menschen mit Flucht-Erfahrung
- Mitarbeitende von Wohlfahrts-Verbänden und Beratungs-Stellen
- Kirchen
- Selbstorganisation von geflüchteten Menschen
- politische Initiativen.

Sprechzeiten:

Dienstags und Donnerstags: 10:00 Uhr morgens bis 13:00 Uhr mittags

Informationen vom Flüchtlings-Rat:

Sie können uns eine E-Mail schreiben.

Unsere E-Mail-Adresse ist: info@fluechtlingsrat-brandenburg.de

Refugees Emancipation Project

Asylsuchende haben dieses Projekt gemacht.

Das Projekt soll den Lebens-Standard von Geflüchteten in Deutschland verbessern.

Man kann bei dem Projekt Linuxkurse machen.

Und man kann im Internetcafé immer wieder neu anfangen.

Dortusstraße 47, 14467 Potsdam

10:00 Uhr morgens bis 17:00 Uhr nachmittags.

Täglich. Bitte rufen Sie vorher an.

Sie können uns anrufen:

[0331/2016927](tel:03312016927)

[0331/2015759](tel:03312015759)

[0176/36266043](tel:017636266043)

Muslimas Netzwerk Brandenburg

Frauen mit muslimischem Glauben treffen sich. Sie wollen mit bestimmen und gestalten. Sie wollen sich austauschen und gegenseitig unterstützen. Sie wollen die Akzeptanz von Musliminnen und Muslimen in Brandenburg verbessern.

Kontakt:

Razan Alsash

☎0176/ 456 294 91

[@r.alsash@raa-brandenburg.de](mailto:r.alsash@raa-brandenburg.de)

Ebtesam Alfaraj

☎0176/ 214 987 96

[@e.alfaraj@raa-brandenburg.de](mailto:e.alfaraj@raa-brandenburg.de)

Es gibt noch mehr Migranten-Organisationen im Landkreis Potsdam-Mittel-Mark.

[Echo Kamerun e.V.](#)

[Cagintua e.V.](#)

[Loewenherz e.V.](#)

Wichtige Ämter

Jobcenter MAIA

Das Jobcenter hilft Ihnen:

Wenn Sie arbeitslos sind.

Oder wenn Sie Hilfe brauchen.

Das Jobcenter gibt Ihnen Geld.

Und es hilft Ihnen:

Damit Sie eine Arbeit finden.

Das Jobcenter kann auch Sprach-Kurse bezahlen.

Oder Beratungen zur Suche nach einer Arbeit.

Und es kann auch Zeugnisse anerkennen.

Das heißt:

Sie haben eine Ausbildung gemacht?

Aber Sie haben kein Zeugnis?

Das Jobcenter kann die Ausbildung dann anerkennen.

Mehr Infos dazu gibt es hier: [Arbeitsmarkt-Zugang](#)

Sie können jetzt auch online einen Antrag auf Arbeitslosen-Geld 2 stellen.

[Hier](#) erfahren Sie mehr darüber.

[Hier](#) können Sie den Antrag stellen.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Jobcenter dürfen keine Informationen über die Kunden und Kundinnen von dem Jobcenter geben.

Eine Person kann als Begleit-Person für einen Kunden oder einer Kundin mitmachen.

Diese Person muss eine Vollmacht unterschreiben.

Beide Seiten müssen die Vollmacht unterschreiben.

Sie haben eine Aufenthalts-Gestattung?

Oder eine Duldung?

Dann haben Sie noch ein Asyl-Verfahren.
Dann kümmert sich die [Agentur für Arbeit](#) um Ihre Arbeits-Förderung.

🔗 Schritte nach einem positiven Bescheid

Sie haben einen positiven Bescheid vom BAMF bekommen.

Das heißt:

Ihr Asyl-Verfahren ist positiv zu Ende.

Sie dürfen in Deutschland bleiben.

Das steht in Ihrem Bescheid.

Sie haben 2 Möglichkeiten:

-Sie sind asylberechtigt.

Das heißt:

Sie haben einen positiven Asyl-Antrag gestellt.

-Sie haben Flüchtlings-Schutz bekommen.

Das heißt:

Sie sind aus einem Land geflohen.

In dem Land gibt es Krieg oder Gewalt.

1. Persönliche Vorsprache

- Sie müssen zum Jobcenter während der Öffnungszeiten.
- Dort werden Sie als Kunde oder Kundin registriert
- Wir erfassen Ihren Werdegang.
- Sie werden einen Termin mit der Leistungs-Abteilung bekommen.
Und Sie werden einen Termin mit der Arbeits-Vermittlung bekommen.
- Sie sind arbeitssuchend.

2. Leistungsabteilung

Sie müssen einen Termin haben.

Sie bekommen keine Beratung ohne Termin.

- Sie müssen einen Termin machen.
Sie müssen den Termin bei der Leistungssachbearbeiterin oder dem Leistungssachbearbeiter machen.

3. Arbeitsvermittlung

- Wichtig: Sie müssen einen Termin haben.
Dann können wir Ihnen helfen.
- Sie müssen einen Nachweis über die Teilnahme an einem Integrations-Kurs mitbringen.
Oder einen Nachweis über die Integrations-Kurs-verpflichtung.
- Sie haben Dokumente über:
 - Schule
 - Ausbildung
 - Arbeit.Dann bringen Sie diese Dokumente mit.

- Sie können etwas besonders gut?
Zum Beispiel:
-eine bestimmte Arbeit
-eine Sprache.
Sie schreiben darüber.
- Überlegen Sie vorher:
In welchem Arbeits-Bereich interessiert Sie sich?

[Arbeits-Amt: Job-Center MAIA](#)

Die E-Mail-Adresse vom Job-Center ist:
jobcenter-MAIA@potsdam-mittelmark.de

Wir haben folgende Standorte:

- 14776 Brandenburg (Havel): Potsdamer Straße 18, zuständig für Beetzsee, Groß Kreuz (Havel), Kloster Lehnin, Wusterwitz, Ziesar.
 - maia-team613@potsdam-mittelmark.de
- Bad Belzig:
Brücker Land-Straße 22b.
Und für die Orte: Brück, Niemegk, Treuenbrietzen und Wiesen-Burg/Mark.
Sie können uns eine E-Mail schreiben.
Die E-Mail-Adresse ist: maia-team614@potsdam-mittelmark.de
- Werder (Havel) und:
-Beelitz
-Michendorf
-Schwielowsee
-Seddiner See
-Werder.
Die E-Mailadresse ist: maia-team612@potsdam-mittelmark.de
- Teltow: Lankeweg 4.
Das ist für Kleinmachnow, Nuthetal, Stahnsdorf und Teltow.
Wir sind zuständig für diese Orte.
maia-team611@potsdam-mittelmark.de

Sie wollen uns besuchen?
Sie können vorher anrufen oder mailen.

Das Service-Center ist 40 Stunden in der Woche für Sie da.
Sie können uns anrufen: 0 33 84 19 18 00.
Montag: von 8:00 Uhr morgens bis 16:00 Uhr nachmittags
Dienstag: von 8:00 Uhr morgens bis 18:00 Uhr abends
Mittwoch: von 8:00 Uhr morgens bis 16:00 Uhr nachmittags
Donnerstag: von 8:00 Uhr morgens bis 16:00 Uhr nachmittags
Freitag: von 8:00 Uhr morgens bis 14:00 Uhr nachmittags

Oder Sie besuchen uns ohne Termin. Die Sprechzeiten sind an allen Orten gleich:

Mo 09.00-12.00 Uhr

Di 09.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr

Do 09.00-12.00 Uhr

Fr 09.00-12.00 Uhr

Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit hilft Ihnen bei allen Fragen zu Arbeit.

Zum Beispiel:

-Wenn Sie einen Job suchen.

-Wenn Sie Hilfe bei der Suche nach einem Job in Deutschland brauchen.

-Wenn Sie Ihre Abschlüsse aus dem Ausland anerkennen lassen wollen.

Sie haben eine Aufenthalts-Gestattung?

Oder Sie haben eine Duldung?

Dann können Sie bei der Agentur für Arbeit Hilfe bekommen.

Die Agentur für Arbeit hilft Ihnen bei:

-Beratung zum Übergang Schule Beruf

-Suche nach einer Arbeit

-Beratung für Arbeit-Geber.

Sie sind anerkannt?

Dann kümmert sich das [Jobcenter](#) um Ihre Beratung.

Und um die Vermittlung in einen Job.

Mehr Informationen gibt es hier:

Die Adresse von der Arbeits-Agentur ist:

www.arbeitsagentur.de

Sie können jetzt auch online einen Antrag auf Arbeitslosen-Geld 2 stellen.

[Hier](#) erfahren Sie mehr darüber.

Sie kommen [hier](#) zum Antrag.

Sozialamt

Das Sozialamt hilft Menschen mit Geld.

Das Geld ist Sozial-Hilfe.

Die Hilfe ist für Menschen:

-die nicht genug Geld haben.

-die nicht arbeiten können.

- Wie geht es den Menschen,
wenn sie älter werden?
Und wenn sie krank werden und nicht arbeiten können?
Dann bekommen diese Menschen Geld von der Grund-Sicherung.
- Hilfe bei der Pflege

- Hilfe bei der Lebens-Unterhalt
- Menschen mit Behinderung bekommen Eingliederungs hilfe.
- Hilfe bei besonderen Schwierigkeiten
- Hilfen zur Gesundheit
- Andere Probleme
Wie können Sie uns helfen?

Das Sozialamt hilft.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von dem Amt beraten.

Sie helfen bei Problemen.

Sie müssen zum Sozialamt.

Das Sozialamt fragt Sie:

-Wie geht es Ihrer finanziellen Situation?

Zum Beispiel:

-Haben Sie Schmuck oder Geld?

-Haben Sie eine Arbeit?

Sie unterschreiben ein paar Dokumente und Erklärungen.

Bitte bringen Sie alle Ihre Papiere mit.

Und alle Personen auf der Aufenthalts-Gestattung

Sie bekommen hier auch Ihren Scheck.

Mit dem Scheck können Sie Geld bekommen.

Sie können den Scheck in eine Bank bringen.

Dann bekommen Sie Euro.

Bitte beachten Sie:

Sie müssen das Geld bis zum nächsten Termin beim Sozialamt haben.

Sie bekommen kein Geld danach.

Das Sozialamt ist Ihr Kontakt bei folgenden Themen:

- Gutscheine für die Erst-Ausstattung von Babys.
Sie können die Sachen mit dem Gutschein kaufen.
Sie können auch Gut-Scheine für Schulmaterial kriegen.
Sie können die Sachen mit dem Schulmaterialgutschein kaufen.
- Geld für Zug-Tickets zu Terminen für Interviews
- Ein Kranken-Schein.
Sie müssen den Schein bei einem Arzt zeigen.
Sie dürfen dann zu einem anderen Arzt.
Oder Sie dürfen operiert werden.
- Bildung und Teilhabe
Das sind Leistungen für Schülerinnen und Schüler
- Maßnahmen zur Integration von Flüchtlingen
- Angebote für Aktivitäten
Und Beschäftigungs-Programme
- Anträge für die Umverteilung.
Anträge für die Wohnpflichtbefreiung

Sozialamt Potsdam-Mittelmark

Die Adresse für die Besucher ist:

Papendorfer Weg 1, 14806 Bad Belzig

Das Sozialamt ist für Sie zuständig.

Sie können eine E-Mail schreiben.

Die E-Mail-Adresse ist: sozialamt@potsdam-mittelmark.de

Ausländerbehörde

Sie wollen in Deutschland leben?

Dann brauchen Sie einen [Aufenthalts-Titel](#).

Der Aufenthalts-Titel ist:

- ein Visum
- eine Aufenthalts-Bewilligung
- eine Blaue Karte EU
- eine Niederlassungs-Erlaubnis
- Erlaubnis zum Dauer-Aufenthalt.

Sie müssen einen Antrag machen.

Sie gehen dafür zur Ausländer-Behörde.

Was Sie noch bei der Ausländerbehörde machen können:

- Wie lange ist der Ankunfts-Nachweis gültig?
- Wie lange dürfen Sie in Deutschland bleiben?
Das müssen wir in einem Dokument schreiben.
Das Dokument heißt: Aufenthalts-Gestattung.
Wir schreiben darin auch, wie lange Sie bleiben dürfen.
Das Dokument müssen Sie immer bei sich tragen.
Wenn die Zeit um ist:
Sagen Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid.
Dann machen wir ein neues Dokument.
- Wie können Sie eine Arbeits-Erlaubnis beantragen?
- Meldebescheinigung
Wie melden Sie Ihren Wohnsitz?
Wie melden Sie Ihren neuen Wohnsitz?
Wie melden Sie Ihren alten Wohnsitz?
Wie melden Sie Ihren Wohnsitz ab?
- Wann Sie eine Aufenthalts-Erlaubnis bekommen
Und wann Sie trotz Aufenthalts-Erlaubnis reisen dürfen

🐾 Schritte nach einem positiven Bescheid vom BAMF

Sie wollen einen elektronischen Aufenthalts-Titel?

Dann müssen Sie einen Antrag stellen.

Der elektronische Aufenthalts-Titel heißt: eAT.

Ein Antrag ist eine Bitte um etwas.
Man macht einen Antrag zum Beispiel bei der Behörde.
Oder man macht einen Antrag bei einer Firma.
Zum Beispiel einen Arbeits-Vertrag.

- Sie können einen Antrag stellen.
Sie können dafür das Formular "Antrag auf Aufenthalts-Titel" ausfüllen.
Oder Sie können den Antrag online stellen.
Sie können das Formular im Einwohner-Amt abholen.
Sie brauchen einen Dolmetscher oder eine Dolmetscherin.
Der Dolmetscher oder die Dolmetscherin übersetzt Ihr Anliegen.

Ein Termin ist ein bestimmter Zeit-Punkt.
Zum Beispiel ein bestimmter Tag im Monat.

- Sie schicken das Formular zur Ausländer-Behörde.
Dann bekommen Sie eine E-Mail oder einen Brief.
In dem E-Mail oder Brief steht:
Wann Sie zu uns kommen müssen.
Und was Sie mitbringen müssen.
- Sie brauchen ein Ersatz-Dokument.
Das Ersatz-Dokument heißt: Fiktions-Bescheinigung.
Sie bekommen die Fiktions-Bescheinigung im Amt.
Mit der Fiktions-Bescheinigung können Sie Geld vom [Jobcenter](#) bekommen.
- Sie bekommen eine Info mit der Sie gesagt bekommen:
Sie können Ihre Sachen abholen.
Die Info kommt per Post.

[Die Ausländer-Behörde ist in Potsdam-Mittelmark.](#)

Die Adresse für die Besucher ist:

Gutshof 1-4
14542 Werder (Havel)

Sie wollen zu der Ausländer-Behörde?
Sie müssen einen Termin haben.
Sie schreiben eine E-Mail.
Sie schreiben kurz was Sie wollen.
Die E-Mail-Adresse lautet:

termin-abh@potsdam-mittelmark.de

Jugendamt (Fachdienst Kinder/Jugend/Familien)

Kinder und Jugendliche haben Rechte.

Die Rechte heißen: [Kinder-Rechte](#).

Erziehung bedeutet:

-Man hilft Kindern und Jugendlichen.

-Man sagt den Kindern und Jugendlichen, was sie tun sollen.

Das Jugend-Amt hilft den Eltern bei der Erziehung.

Jeder kann sich beim Jugend-Amt melden.

Auch die Kinder und Jugendlichen selbst können sich melden.

Die Aufgaben vom Jugend-Amt sind:

- Wie können junge Menschen gut werden?
Das sollen wir unterstützen.
- Wie können Eltern gut erziehen?
Diese Frage können Eltern bei einer Beratungs-Stelle beantworten lassen.
- Der Schutz von Kindern und Jugendlichen
- Wir wollen junge Menschen und Familien helfen.
Das Leben soll für sie gut sein.
- Wie man Benachteiligungen vermeidet.
Und wie man Benachteiligungen beseitigt.

Ihr Kind wird geboren.

Nach ein paar Wochen kommt das Jugend-Amt zu Ihnen.

Die Mitarbeiter vom Jugend-Amt machen einen Besuch bei Ihnen zu Hause.

Sie bekommen dann viele Infos über Ihr Kind und über Hilfen für Ihr Kind und Ihre Familie.

Manche minderjährige Flüchtlinge sind allein in Deutschland.

Diese minderjährigen Flüchtlinge sind nicht allein.

Sie haben eine Familie.

Aber die Familie ist noch in ihrem Land.

Diese minderjährigen Flüchtlinge bekommen Hilfe vom Jugend-Amt.

[Der Fachdienst Kinder, Jugend und Familien](#)

Die Adresse für die Besucher ist:

Papendorfer Weg 1, 14806 Bad Belzig

Das Jugend-Amt ist eine Behörde.

Sie können das Jugend-Amt e-mailen.

Die E-Mail-Adresse ist:

jugendamt@potsdam-mittelmark.de

Beratung und Krisenunterkunft mit Notübernachtung

Die Mitarbeiter vom Fach-Dienst sind nicht da?

Dann können Sie zu der Inobhutnahmestelle kommen.

Die Inobhutnahmestelle ist ein besonderer Ort.
Dort kümmern sich Menschen um Kinder und Jugendliche.
Und um Familien, die Probleme haben.

SBHB Eine gemeinnützige Gesellschaft für Soziale Hilfen.

Berlin und Brandenburg sind 2 Bundes-Länder.
Es gibt eine Behörde für beide Bundes-Länder.
Die Behörde heißt: Berlin und Brandenburg mbH

Inobhutnahmestelle
Das ist ein Fach-Wort.
Es bedeutet:
Eine Stelle,
an der Kinder und Jugendliche aufgehoben werden,
wenn ihre Eltern nicht mehr auf sie aufpassen können.
Oder wenn die Kinder und Jugendlichen in Schwierigkeiten sind.

Friedrich-Ebert-Straße 31, 14548 Schwielowsee / OT Caputh

Sie können sich jeden Tag melden.
Sie können auch anrufen.
Die Telefon-Nummer ist immer geöffnet. Sie lautet: 033209/20369

Die Kinder und Jugendlichen können in die Krisen-Einrichtung kommen.
Das steht im Gesetz.
Das Gesetz heißt: Kinder-und Jugend-Hilfe-Gesetz.
Die Eltern können Hilfe bekommen.
Die Eltern sollen wieder gut mit ihren Kindern reden können.
Und die Eltern sollen wieder gut mit anderen Menschen reden können.
Die Mitarbeiter von der Krisen-Einrichtung helfen den Eltern.
Die Mitarbeiter beraten die Eltern.
Und die Mitarbeiter suchen für die Eltern Hilfe.

Fachkräfte des Landkreises

- Fach-Leute für interkulturelle Projekte

Menschen kennenlernen ist wichtig.
Wir erzählen den Menschen von den Flüchtlingen.
Wir machen Infos in den Horden und in den Schulen.
Wir machen Projekte mit den Nachbarn.
Die Flüchtlinge können dabei helfen.
Die Flüchtlinge erzählen den anderen:
So können Sie uns helfen.

Für Teltow, Stahnsdorf, Kleinmachnow, Nuthetal, Michendorf, Werder, Beelitz und
Schwielowsee (Plan-Regionen 1 und 2)

Susanne Weisheit (EJF e.V.)

Sie können uns eine E-Mail schreiben.

Die E-Mail-Adresse ist: interkulturelle.arbeit.clab@ejf.de

Für Ziesar, Bad Belzig, Wiesen-Burg, Treuenbrietzen, Niemege, Brück, Beetzsee, Groß Kreutz und Kloster Lehnin (Plan-Regionen 3 und 4)

Annie-May Rex (Belziger Forum e.V.)

Sie können uns eine E-Mail schreiben.

Die E-Mail-Adresse ist: projektarbeit@derwinkel.de

- Die Integrations-Beauftragte ist eine Person.
Sie hilft bei der Integration von Menschen mit Migrations-Hintergrund.

Wir koordinieren das Integrations-Netz-Werk.

Wir beraten und unterstützen Integrative Projekte.

Wir helfen Menschen,

wenn sie Beratung brauchen.

Wir helfen den Kommunen und den Gemeinde-Vertretungen.

Steffi Randig ist die Ansprechpartnerin.

Sie können ihr schreiben:

Steffi.Randig@potsdam-mittelmark.de

Asyl und Geflüchtete

Aufenthaltsstatus

Jeder Mensch muss einen Ausweis haben,
wenn er in Deutschland Asyl bekommen will.

Der Ausweis sagt:

-Was für einen Status der Mensch hat.

-Was der Mensch arbeiten darf.

Es gibt 5 verschiedene Dokumente:

1. Ankunftsachweis

Sie suchen Asyl.

Ein Ankunfts-Nachweis ist eine Bescheinigung.

Ein Ausländer bekommt eine Bescheinigung,
wenn er um Asyl nachgesucht hat.

Aber noch keinen Asyl-Antrag beim BAMF gestellt hat.

Der Ausländer muss zuerst zum Amt gehen und sich erkennen lassen.

Dann bekommt er den Ankunfts-Nachweis.

Der Ausländer kann den Ankunfts-Nachweis zeigen,
bevor er einen Asyl-Antrag beim BAMF stellt.

2. Aufenthaltsgestattung

Menschen, die einen Asyl-Antrag gemacht haben.

Was bedeutet das?

Sie bekommen eine Aufenthalts-Gestattung.

Das heißt:

Sie dürfen in Deutschland bleiben.

Bis Sie einen Asyl-Antrag machen.

Sie bekommen eine Ablehnung für den Asyl-Antrag?

Dann können Sie beim Verwaltungs-Gericht klagen.

Das heißt:

Sie dürfen in Deutschland bleiben bis das Verwaltungs-Gericht entscheidet.

Der Ausweis für Asyl-Bewerber und Asylbewerberinnen sagt:

-Sie dürfen nur in bestimmten Jobs arbeiten.

-Sie dürfen nur in bestimmten Wohnorten wohnen.

-Sie dürfen nur in bestimmten Orten zu bestimmten Zeiten sein.

- Sie brauchen eine Arbeits-Genehmigung?
Dann können Sie eine Arbeits-Genehmigung beantragen.
Sie können die Arbeits-Genehmigung bei der [Ausländer-Behörde](#) beantragen.
Oder Ihr Arbeit-Geber kann die Arbeits-Genehmigung beantragen.
- Wer kümmert sich um die Arbeit?
Die [Agentur für Arbeit](#).
- Wer ist für Sozial-Leistungen zuständig?
Das [Sozialamt](#).

3. Fiktionsbescheinigung

Sie sind anerkannter Flüchtling.

Sie haben eine vorläufige Aufenthalts-Erlaubnis?

Dann brauchen Sie eine Bescheinigung.

Sie brauchen die Bescheinigung bei einem Antrag auf eine Aufenthalts-Erlaubnis.

Oder bei einem Antrag auf Verlängerung von der Aufenthalts-Erlaubnis.

Sie haben bei der [Ausländer-Behörde](#) einen Antrag gemacht?
Und Sie haben eine vorläufige Aufenthalts-Erlaubnis?
Dann bekommen Sie oft diese Bescheinigung.

4. Aufenthaltserlaubnis

Sie sind anerkannter Flüchtling.

Der Asyl-Antrag ist positiv.
Das bedeutet:
Sie dürfen in Deutschland bleiben.

Die Aufenthalts-Erlaubnis ist eine besondere Art von Erlaubnis.
Sie zeigt:
Sie dürfen in Deutschland sein.
Die Aufenthalts-Erlaubnis ist zeitlich begrenzt.
Das heißt:
Sie dürfen nur so lange in Deutschland sein,
wie die Erlaubnis sagt.
Es gibt auch Aufenthaltserlaubnisse für Geflüchtete.

- Sie können dann später ein dauerhaftes Bleibe-Recht bekommen.
Das heißt: Sie können dann eine Niederlassungs-Erlaubnis bekommen.
- Sie können jede Arbeit bekommen.
- Wer ist für die Vermittlung in Arbeit zuständig?
Die Vermittlung in Arbeit ist eine Aufgabe vom [Jobcenter](#).

5. Duldung

Sie haben eine Duldung.

Warum ist der Asyl-Antrag abgelehnt?

Eine Duldung ist eine Ausnahme vom normalen Verfahren.
Normalerweise wird jemand,
der nicht hier sein darf,
sofort aus Deutschland ausgeflogen.
Aber manchmal ist das nicht möglich.
Zum Beispiel:

- weil der Mensch dann in seiner Heimat in Gefahr ist.
- weil es für den Menschen schwierig ist, in seine Heimat zu fliegen.
- weil es für den Menschen schwierig ist, in ein anderes Land zu fliegen.

- Manchmal darf die Landes-Regierung eine Gruppe von Menschen vom Abschieben ausschließen.
Das darf die Landes-Regierung nur für 3 Monate.
Dann müssen die Menschen nicht in ihr Land zurück.

- Sie brauchen eine Arbeits-Genehmigung.
Sie beantragen die Arbeits-Genehmigung bei der [Ausländer-Behörde](#).
Das heißt:
Sie beantragen die Arbeits-Genehmigung:
-als Arbeit-Geber
-oder als Arbeit-Nehmer
- Wer kümmert sich um die Arbeit?
Die [Agentur für Arbeit](#).
- Wer ist für Sozial-Leistungen zuständig?
Das [Sozialamt](#).

Asylantrag

Sie leben in einer Gemeinschafts-Unterkunft?
Dann müssen Sie diese Dinge tun.

1. Persönliche Asylantragstellung

- Sie wollen einen Asyl-Antrag machen?
Dann müssen Sie beim BAMF sein.
- Sie wollen in Deutschland bleiben?
Dann müssen Sie ein Asyl-Verfahren machen.
Das ist ein Prozess.
Bei dem Prozess gibt es wichtige Infos.
Die Infos sind für das Asyl-Verfahren wichtig.
Sie können bei der Asyl-Verfahrens-beratung Infos bekommen.
Die Beratung heißt: "Flüchtlings-Beratung und Integrations-Beratung".
- Sie müssen den Antrag persönlich stellen.
Sie dürfen den Antrag nicht in einem Brief schicken.
- Sie bekommen einen Termin bei der zuständigen BAMF-Stelle.
Sie haben keinen Termin?
Fragen Sie in Ihrer Unterkunft.

2. Erster-Interview-Termin (Asylantragstellung)

Nach dem ersten Termin müssen Sie sich bei der [Ausländerbehörde](#) melden.

3. Persönliche Anhörung

Der zweite Termin beim BAMF ist die Anhörung.
Dann entscheidet das BAMF über Ihren Asyl-Antrag.
Sie bekommen eine schriftliche Entscheidung.
In der Entscheidung steht:
Warum bekommen Sie keinen Schutz in Deutschland?

- 1) Der Bescheid ist negativ

- Der Bescheid ist negativ?
Das heißt:
Sie bekommen keine positive Antwort auf Ihre Frage.
Sie wollen das nicht so hinnehmen?
Dann gehen Sie zu Ihrer [Asylsozialberatung](#).
Dort reden Sie mit einem Berater.
Der Berater hilft Ihnen.
Der Berater kann Ihnen Anwälte empfehlen.
Sie können dann gegen den Bescheid klagen.
- Sie wollen freiwillig in Ihr Land zurückgehen?
Dann können Sie Geld bekommen.
Mit dem Geld können Sie anfangen zu leben.

(b) Der Bescheid ist positiv.

Das heißt:

Sie bekommen Schutz in Deutschland.

Das ist gut.

Aber es gibt noch Arbeit zu tun.

Das sind die nächsten Schritte:

Sie haben einen positiven Bescheid vom BAMF bekommen?

Dann müssen Sie ein Dokument bekommen.

Das Dokument heißt:

-Fiktionsbescheinigung

Oder:

-elektronischer Aufenthalts-Titel.

Sie können das Dokument bei der [Ausländerbehörde](#) bekommen.

Sie bekommen Ihr Geld nicht mehr vom Sozial-Amt.

Sie müssen jetzt einen Antrag beim [Jobcenter](#) machen.

Familienasyl und Internationaler Schutz für Familienangehörige

Familien-Mitglieder von Schutz-Berechtigten bekommen auch Asyl.

Sie müssen darum einen Antrag stellen.

Sie bekommen dann den Schutz-Status:

-Asyl-berechtigung

Oder:

-Flüchtlings-status

Oder:

-subsidiären Schutz

Es gibt ein Familien-Asyl.

Familien-Mitglieder sind:

- Ehe-Partner oder eingetragene Lebens-Partner oder Lebenspartnerinnen,
Ehe-Gatten oder Ehegattinnen.
- Kinder, die noch nicht 18 Jahre alt sind.
Und wenn die Eltern nicht zusammen leben.
- Die Eltern von minderjährigen Kindern.
Die Kinder müssen noch nicht heiraten.

Die Kinder sind noch nicht 18 Jahre alt.

- Andere Erwachsene,
die für Kinder verantwortlich sind.
Diese Kinder sind noch nicht 18 Jahre alt.
Und diese Kinder haben keinen Ehe-Partner.
- Die Geschwister von Minderjährigen.
Die Geschwister sind selbst noch minderjährig.
Oder die Geschwister sind unverheiratet.

Sie müssen verheiratet sein.

Sie müssen einen Antrag gestellt haben.

Der Antrag muss vor oder gleichzeitig mit dem Asyl-Antrag gestellt worden sein.

Sie dürfen nicht mehr heiraten.

Sie dürfen keinen neuen Antrag stellen.

Sie dürfen nicht mehr in Deutschland bleiben.

Dann können Sie nicht heiraten.

In Deutschland geboren:

Ein Kind wird in Deutschland geboren.

Die Eltern haben einen Asyl-Antrag gemacht.

Das Kind wird dann geboren.

Die Eltern können das Kind eigenständig um Asyl bitten.

Dafür müssen die Eltern einen Antrag stellen.

Die Ausländer-Behörde oder das Bundes-Amt informiert die Eltern:

Das Kind ist da.

Die Eltern können dann für das Kind einen Antrag stellen.

Das Kind bekommt ein eigenes Asyl-Verfahren.

Das Kind hat andere Gründe für seinen Antrag als die Eltern.

Die Behörde entscheidet über den Antrag.

Kinder unter 18 Jahren dürfen nicht alleine zurück in ihr Land.

Sie dürfen nur mit ihren Eltern zurück.

Wenn das Amt sagt:

Du darfst nicht in Deutschland leben,

dann darf das Amt die Kinder nicht alleine zurück in ihr Land bringen.

Das BAMF erklärt das genauer.

Wie können Familien-Angehörige nach Deutschland kommen?

Das sagt die Internet-Seite vom BAMF: <https://www.bamf.de/DE/Themen/AsylFluechtlingssch...>

Beratung und Fortbildungsangebote für Fachkräfte

Sie helfen geflüchteten oder zugewanderten Menschen?

Dann können Sie Hilfe bekommen.

Sie können zum Beispiel:

-Infos bekommen.

-Sachen über Berufe lernen.

ISA Fachzentrum für Soziale Arbeit im Bereich Migration und Integration

Es gibt eine Beratung für die Träger.

Die Träger sind zum Beispiel:

-Behörden

-Kommunen

Die Beratung hilft den Trägern.

Die Träger sollen besser zusammenarbeiten.

Die Beratung hilft dabei.

Die Beratung ist fachlich.

Und die Beratung ist auch methodisch.

<https://www.isa-brb.de/fmi/>

RAA Brandenburg

Wie können wir gut lernen?

Wie können wir gut zusammenleben?

Wie können wir Lehrer und Lehrerinnen helfen?

Wie können wir Menschen mit anderer Kultur helfen?

Das ist unser Beruf.

www.raa-brandenburg.de

Mobiles Beratungsteam demos e.V.

Menschen sollen lernen:

Rechts-Extremismus ist falsch.

Das sollen die Menschen dann auch sagen können.

Und das sollen die Menschen dann auch tun können.

Das Fach-Wort dafür ist: Beratung.

Das Fach-Wort für den Träger ist: demos.

Sie können sich an die Gemeinwesen-Beratung wenden.

Die Adresse ist: www.gemeinwesenberatung-demos.de

Ukraine

Leistungen nach dem SGB II (ab 1.6.22)

Ukrainische Bürger und Bürgerinnen bekommen Hilfe.

Ab dem 1. Juni 2022 bekommen aus der Ukraine kommende Geflüchtete Hilfe.
Die Geflüchteten aus der Ukraine bekommen Geld vom Amt.
Das Geld heißt: Grund-Sicherung für Arbeitssuchende.
Mit dem Geld können die Geflüchteten Essen kaufen.
Und sie können eine Wohnung mieten.
Und die Miete für die Wohnung bezahlen.

Was brauchen Sie für den Antrag?

Sie müssen das Dokument vorlegen

der Fiktions-Bescheinigung oder der Fiktionsbescheinigung oder

Sie haben einen Aufenthalts-Titel nach dem Gesetz über den Aufenthalt.
eines Aufenthaltstitels nach § 24 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG)
Das Gesetz heißt: Aufenthalts-Gesetz.
Die Abkürzung ist: AufenthG.

Ausweisdokumente: der Ausweisdokumente (Pass/Passersatz)
-Ihr Pass
-Ersatz für Ihren Pass

Sie müssen eine Meldebescheinigung mitbringen. einer Meldebescheinigung

1. Das Zuweisungs-Schreiben des Zuweisungsschreibens

1. Sie melden sich bei einer Kranken-Kasse an. einer Anmeldung zur Krankenkasse

Diese Unterlagen brauchen Sie für den Antrag:

Sie müssen einen Haupt-Antrag HA ausfüllen.
Dann können Sie einen Antrag auf Leistungen nach dem SGB 2 stellen.

Es gibt noch andere Personen in Ihrer Bedarfs-Gemeinschaft?
Dann müssen Sie die Anlage KI ausfüllen.
Es gibt noch andere Personen in Ihrer Bedarfs-Gemeinschaft?
Die Personen sind 0 24 Jahre alt?
Dann müssen Sie die Anlage WEP ausfüllen.

Vielleicht haben Sie auch ein Einkommen.
Dann müssen Sie eine extra Seite ausfüllen.
Die Seite heißt: Anlage EK

Sie können den Antrag online stellen.
Der Link zum Antrag ist auf der Internet-Seite vom Landkreis.

So können Sie sich beim Job-Center melden:
<https://www.potsdammittelmark.de/de/wirtschaftsarbeit/jobcentermaia/>

Unter dem Punkt "Leistungen für Ukrainische Staats-Bürger und Staats-Bürgerinnen" finden Sie Infos.

Dort steht:

So beantragen Sie die Leistungen.

Dort steht auch:

So können Sie die Anlagen KI und WEP runterladen.

Sie brauchen diese Anlagen beim Antrag.

Wenn Kinder in der Bedarfs-Gemeinschaft leben:

Dann brauchen Sie auch die Anlage WEP.

Sie müssen den Antrag ausfüllen.
Dann müssen Sie den Antrag einreichen.
Sie können den Antrag schicken:
-per Post an diese Adresse:

Landkreis Potsdam-Mittel-Mark

Das Job-Center heißt MAIA.

Post-Fach 1226

Bad Belzig.

Sie können die Antrags-Formulare auch in den Brief-Kästen am Job-Center abgeben.
Sie können die Unterlagen auch per E-Mail schicken.
Sie können die Anträge auch bei der Auszahlung von Geldern abgeben.
Das ist im Monat Mai.

Von welchem Ort kommen Sie?
Das ist wichtig.
Von dem Ort müssen Sie zu einer bestimmten Behörde gehen.

Teltow ist ein Ort.
Der Ort heißt: Teltow.
Der Ort ist am Lankeweg 4.
Das ist 14513 Teltow.

Wir sind das Maia-Team.
Wir arbeiten für die Region Potsdam-Mittel-Mark.
Hier sind unsere Kontakt-Daten:
E-Mail: maia-team611@potsdam-mittelmark.de

Sie sind zuständig für die Orte:
-Teltow
-Kleinmachnow
-Stahnsdorf
-Nuthetal

Werder ist ein Ort in der Nähe von Berlin.
Werder liegt am See.
Der Ort heißt Werder (Havel).
Es gibt 7 verschiedene Stand-Orte in Werder.
Der 1. Stand-Ort ist:
Am Guts-Hof 1-7.

Wir sind das Maia-Team.
Wir arbeiten im Landkreis Potsdam-Mittel-Mark.
Hier ist die Adresse von uns:
Maia-Team
Land-Rat-Samt Potsdam-Mittel-Mark

Schloß-Straße 12
14467 Potsdam
Sie können uns eine E-Mail schreiben.
Die E-Mail-Adresse ist: maia-team612@potsdammittelmark.de

Die Behörde ist zuständig für die Orte:

- Michendorf
- Beelitz
- Schwielowsee
- Seddiner See
- Werder (Havel)

Wir sind in Brandenburg.
Unser Stand-Ort ist: Potsdamer Straße 18.
Das ist die Adresse von uns:
14776 Brandenburg an der Havel

Wir sind das Maia-Team.
Wir arbeiten im Landkreis Potsdam-Mittel-Mark.
Hier ist die Adresse von uns:
Maia-Team
Land-Rat-Samt Potsdam-Mittel-Mark
Schloß-Straße 13
14467 Potsdam
Sie können uns auch eine E-Mail schreiben.
Die E-Mail-Adresse ist: maiateam613@potsdammittelmark.de

Wir sind zuständig für die Gebiete:

- Beetzsee
- Groß Kreutz (Havel)
- Kloster Lehnin
- Wusterwitz
- Ziesar

Bad Belzig ist eine Stadt in Brandenburg.
Das Amt für Soziales und Gesundheit ist in der Brücker Land-Straße 22 b.
Die Adresse ist: 14806 Bad Belzig.

Wir sind das Maia-Team.
Wir arbeiten im Landkreis Potsdam-Mittel-Mark.
Hier ist die Adresse von uns:
Maia-Team
Landrats-Amt Potsdam-Mittel-Mark
Schloß-Platz 1
14467 Potsdam
Hier ist die E-Mailadresse: maia-team614@potsdammittelmark.de

Die Stadt-Teile sind:
-Bad Belzig

- Brück
- Niemegk
- Treuenbrietzen
- Wiesen-burg/Mark

So können Sie uns erreichen:

Sie können die Unterlagen persönlich abgeben.
Sie kommen zu den üblichen Öffnungs-Zeiten ins Job-Center.

Vielleicht haben Sie noch Fragen.
Dann rufen wir Sie an.
Oder schreiben Sie uns eine E-Mail.
Deshalb müssen Sie uns Ihre Telefon-Nummer und Ihre E-Mail-Adresse im VA sagen.

Sie können Ihr Einverständnis jederzeit widerrufen.
Sie müssen dazu nur Ihre Telefon-Nummer und Ihre E-Mailadresse angeben.
Sie können die Telefon-Nummer und die E-Mailadresse jederzeit wieder raus nehmen.
Das hat keine Auswirkungen auf die Daten, die wir schon haben.

Andere Leistungen sind wichtiger.

Sie bekommen vielleicht noch andere Hilfen.
Dann müssen Sie diese Hilfen beantragen.
Das ist wichtig für Sie.
Sie bekommen dann weniger Geld vom Amt.
Oder Sie bekommen gar kein Geld mehr.
Diese Hilfen sind wichtiger als das Geld vom Amt:
-Kinder-geld
-Hilfe bei der Wohnung
-Hilfe bei Essen

Die wichtigsten Leistungen sind:

Kinder-Geld für Geflüchtete aus der Ukraine.
Wie bekommen Sie das Kinder-Geld?
Bitte lesen Sie die Infos von der Arbeits-Agentur.
Die Infos sind auf dieser Internet-Seite: arbeitsagentur.de

Kinder-Zuschlag
Sie bekommen Kinder-Geld.
Und Sie haben eigenes Einkommen.
Aber Ihr Partner oder Ihre Partnerin hat kein Einkommen.
Dann können Sie den Kinder-Zuschlag bekommen.
Sie müssen dann aber Ihren eigenen Bedarf decken können.
Und den Bedarf von Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin.
Und den Bedarf von Kindern, die kein Kinder-Geld bekommen.
Das müssen Sie für mindestens 3 Monate hintereinander schaffen.

Sie bekommen eine Rente aus einem anderen Land.
Die Rente ist in Deutschland auch als Rente anerkannt?
Dann zählt die Rente auch als Alters-Rente.

- BAföG

Informationen über die Kranken-Versicherung ab dem 01.06.2022

Sie haben jetzt einen neuen Anspruch auf Leistungen vom Job-Center.
Das bedeutet:
Sie haben jetzt eine andere Kranken-Versicherung.

Sie bekommen Geld vom Asyl-Bewerber-Leistungs-Gesetz.
Dann sind Sie nicht versichert.
Das heißt:
Sie müssen selbst für die Kranken-Kasse bezahlen.
Das ist in der Kranken-Kasse ein besonderer Zustand.
Der Zustand hört auf,
wenn Sie kein Geld mehr von dem Asyl-Bewerber-Leistungs-Gesetz bekommen.

Sie bekommen Arbeitslosen-Geld 2.
Das heißt:
Sie haben wenig Geld.
Sie müssen für die Kranken-Versicherung bezahlen.
Das ist eine Versicherung für die Gesundheit.
Sie können dafür eine Kranken-Kasse wählen.
Es gibt verschiedene Kranken-Kassen.
Die Kranken-Kassen sind verschieden.
Sie können sich für eine Kranken-Kasse entscheiden.
Das Fach-Wort ist: Wahl-Recht.
Sie können im Internet nach den Kranken-Kassen suchen:

Hier können Sie die Kranken-Kassen nachschauen.

Es gibt noch mehr Infos über Gesundheit.
Die Infos sind hier: Gesundheit -Kranken-versicherung

Wichtig:

Das Job-Center zahlt die Versicherungs-Beiträge.
Sie müssen einen Antrag stellen.
Dann bekommen Sie eine Mitglieds-Bescheinigung.
Sie zeigen die Mitglieds-Bescheinigung dem Job-Center.

Sie bekommen Hartz 4.
Sie bekommen auch Geld vom SGB 2.
Dann können Sie eine Kranken-Versicherung bekommen.
Die Versicherung geht von dem Tag an los,
an dem Sie Geld vom SGB 2 bekommen.

Sie bekommen dann auch medizinische Hilfe.
Die Kranken-Versicherung zahlt die Kosten dafür.

Die Beiträge zur Sozial-Versicherung bezahlt das Job-Center.
Die Beiträge gehen an die Sozial-Versicherung.

Sozialversicherungs-Nummer

Sie müssen Ihre Sozialversicherungs-Nummer beim Job-Center anmelden.
Sie bekommen die Sozialversicherungs-Nummer bei:
-der Deutschen Renten-Versicherung
-der Kranken-Versicherung

Informationen über den Antrag:

Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine.
Die Agentur für Arbeit hilft.

Ukraine: Informationen zum Download -Arbeits-agentur (Bundes-Agentur für Arbeit)

- ALG

Die Kosten für die Unterkunft

Sie wollen in einen anderen Rechts-Kreis?
Das ist in Ordnung.
Sie müssen dann aber einen neuen Antrag stellen.
Infos dazu:

Wie viel kostet die Unterkunft?
Das sagt eine Internet-Seite für die Stadt Potsdam und den Landkreis Potsdam.
Die Internet-Seite heißt: integreat.app.
Die Internet-Seite ist auf Deutsch und auf Ukrainisch.

Haben Sie Fragen?
Dann können Sie uns gerne fragen.

Hallo

Ihr Job-Center ist Potsdam-Mittel-Mark.

Kosten der Unterkunft

Der Landkreis kann die Kosten für eine Wohnung im privaten Wohnraum bezahlen.
Dafür gibt es eine Pauschale.
Die Pauschale ist in einem Info-Schreiben aufgeführt.
Sie können einen Antrag stellen.
Und Sie müssen eine Erklärung unterschreiben.

Sie müssen die Anträge im Original schicken.
Sie schicken die Anträge mit der Post.
Die Adresse steht hier.

Info-Schreiben zur Unterkunfts-Pauschale.
Deutsche Version

Info-Schreiben Übernachtungs-Pauschale

Sie können auch die Anträge auf die Unterkunfts-Pauschale in beiden Sprachen machen.

Erklärung zur Abtretung beide Sprachen

Sie wollen in Deutschland leben?
Dann müssen Sie einen Antrag stellen.
Sie bekommen dann eine Unterkunfts-Pauschale.
Sie müssen den Antrag beim Job-Center stellen.

Der Zahlungs-Empfänger ist bei einem privaten Gast-Geber anders als bei einer Anlage.
Das SGB 2 sagt:
Der Zahlungs-Empfänger ist bei einem privaten Gast-Geber immer der Gast.

Unbegleitete Minderjährige

Das Jugend-Amt ist zuständig für unbegleitete minderjährige Kinder und Jugendliche.
Sie können sich an das Jugend-Amt wenden.

Viele Menschen aus Potsdammittelmark helfen Kindern aus der Ukraine.
Das Jugend-Amt von Potsdammittelmark sagt:
Danke.

Sie haben ein Kind aus der Ukraine bei sich aufgenommen?
Und Sie wohnen in der Region Potsdam-Mittel-Mark?
Dann müssen Sie das Jugend-Amt informieren.
Die Mitarbeiter vom Jugend-Amt kümmern sich dann um die Kinder.
Die Mitarbeiter helfen den Kindern.
Und sie geben Infos über Hilfen und Beratungen.

- Ausländer-Behörde
- Dem örtlichen Einwohnermeldeamt.
- Das Jugend-Amt von Ihnen
(Ihre Adresse.
Der Name von dem Kind oder dem Jugendlichen.
Das Alter von dem Kind oder dem Jugendlichen)

Sie müssen uns schnellstmöglich helfen.
Sie können uns eine E-Mail schreiben.

Die E-Mail-Adresse ist:

Das Uma ist das Jugend-Amt.

Sie können eine E-Mail schreiben.

Die E-Mail-Adresse ist: uma @ potsdammittelmark.de

Viele Familien haben sich schon bei uns gemeldet.

Die Familien wollen Kinder aufnehmen.

Wie viele Kinder aufgenommen werden können?

Das wissen wir noch nicht genau.

Wir werden es in den nächsten Tagen und Wochen herausfinden.

Manche Familien wollen ein Kind aufnehmen.

Oder einzelne Personen.

Für diese Menschen ist das kein Problem.

Sie können ein Kind aufnehmen.

Aber nur, wenn die Bedingungen erfüllt sind.

Dann kann das Kind gut ankommen.

Und es kann gut in Deutschland leben.

Das Jugend-Amt kümmert sich um die Kinder.

Sie wollen ein Kind aufnehmen?

Dann müssen Sie das dem Jugend-Amt sagen.

Sie schreiben eine E-Mail an: jugendamtuma @ potsdammittelmark.de

In der E-Mail steht:

-Ihre Telefon-Nummer

-Wie alt Sie sind

-Wie viele Kinder Sie aufnehmen wollen

Konto eröffnen

Відкрити рахунок-це заповнення форми для отримання карти господарювання.

Die Verbraucher-Zentrale Brandenburg hat Infos zur Konto-Eröffnung.

Die Infos sind auch auf Ukrainisch.

Schule und Kita

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport sagt:

So geht es in der Ukraine jetzt.

Hier können Sie die Infos lesen: <https://mbjs.brandenburg.de/ukraineaktuell.html>

Die Infos sind auch auf Ukrainisch.

Hier können Sie Infos über die Themen Krippe, Kindergarten und Hort finden.

Und Infos über Schulkinder.

Hier können Sie auch Infos für Lehrer und Lehrerinnen aus der Ukraine finden.

Die Lehrer und Lehrerinnen aus der Ukraine wollen vielleicht in Deutschland unterrichten.

So können ukrainische Schüler und Schülerinnen lernen.

Das ist eine Internet-Seite.

Die Seite ist auf Ukrainisch.

Die Seite heißt: "Digitales Lernen".

Die Klassen sind:

5-11..

Die Internet-Adresse ist: https:

//lms.e-school.net.ua/fbclid=lwAR1_DHYO6vpxCvnXAytGHImDZyGdWJ8WGA8YoZMeKuigqsd_WjM46jtJM

Die gesamtukrainische Online-Schule ist eine Internet-Seite.

Die Schule ist für Kinder und Jugendliche.

Sie können dort lernen.

Die Schule ist für Kinder von 5 bis 11 Jahren.

Und für Kinder von 12 bis 16 Jahren.

Die Schule ist kostenlos.

Die Lehrer und Lehrerinnen können auch auf der Seite lernen.

Es gibt Unterricht in 18 Fächern:

-Ukrainische Literatur

-Ukrainische Sprache

-Biologie

-Biologie und Ökologie

-Geographie

-Welt-geschichte

-Geschichte von der Ukraine

-Mathematik

-Algebra -Algebra und die Anfänge der Analysis

-Geometrie

-Kunst

-Rechts-grundlagen

-Natur-wissenschaften

-Physik

-Chemie

-Englische Sprache

Die Plattform wurde von der Organisation Osvitoria gemacht.

Osvitoria arbeitet für das Ministerium für digitale Transformation der Ukraine.

Und für das Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Ukraine.

Und für den ukrainischen Institut für Bildungs-Entwicklung.

Die Schweiz hat geholfen.

Die Organisationen DOCCU und PH Zürich haben die Plattform gemacht.

Arbeit finden

Hier finden Sie gute Links für Ihre Job-Suche.

So können Sie Arbeit finden:

<https://www.potsdam-mittelmark.de/wirtschaft-arbe...>

Wie können Sie einen neuen Job finden?

Das Internet-Portal von der Arbeits-Agentur.

Es heißt: "<https://www.arbeitsagentur.de/jobsuche/>"

Angebote zum Thema Ausbildung, Weiter-Bildung und Qualifizierung

<https://www.arbeitsagentur.de/kursnet/>

Gesundheit

Sie sind aus Ukraine?

Sie können den öffentlichen Bus in Brandenburg kostenlos benutzen.

Krankenversicherung

Nach dem Wechsel in den Rheinischen Kreis können Sie eine Kranken-Kasse wählen.

Viele Kranken-Kassen haben Infos in Deutsch.

Manche Kranken-Kassen haben auch Infos in anderen Sprachen.

- Die IKKBB ist eine Kranken-Kasse.

Informationen für ukrainische Geflüchtete

Informationen für ukrainische Geflüchtete

Wie wollen Sie wählen?

Bitte sagen Sie uns das.

- Oder die BARMER:

Infos für Ukrainer und Ukrainerinnen,
die geflüchtet sind.

Barmer hat die Infos gemacht.

Die Adresse vom BARMER ist:

BARMER Kranken-Kasse

Bad Belzig

Sie wollen Mit-Glied bei BARMER werden?

Dann müssen Sie einen Antrag stellen.

Sie können den Antrag online stellen.

Psychologische Hilfe in Brandenburg (Havel) UKRAINISCHE VERSION UNTEN

Im Asklepios Fach-Klinikum Brandenburg gibt es Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sprechen Ukrainisch oder Russisch.

Das Fach-Klinikum hilft Menschen mit Problemen.

Die Probleme sind zum Beispiel:

- Depressionen
- Angst-zustände
- Schizophrenie

In der Nähe von unserer Klinik leben jetzt auch Menschen aus der Ukraine.
Die Menschen sind wegen dem Krieg in die Region geflüchtet.

Menschen aus der Ukraine können Probleme mit ihrer Seele bekommen.

Zum Beispiel:

- Sie haben Angst.
- Sie sind traurig.

Dann können die Menschen einen Termin für ein Gespräch machen.

Die Menschen können dann in unser Ambulanz kommen.

Sie sprechen Deutsch?

Sie können dann einen Termin für Ihre Familien-Angehörige machen.

Sie rufen dafür an.

Sie sagen dann:

- Wie heißt die Person mit der Sie sprechen wollen.
- Und Sie geben die Telefon-Nummer von der Person oder von einer anderen Person durch.

Wir rufen dann schnellstmöglich zurück.

Der Mitarbeiter oder die Mitarbeiterin spricht Ukrainisch oder Russisch.

Die Person kann dann alles mit der Person besprechen.

Wenn es sehr schlimm ist:

Sie können auch in die Klinik kommen.

Das ist aber nur im Not-Fall.

Dann können Sie bei uns bleiben.

Sie brauchen die Karte von Ihrer Kranken-Versicherung.

Oder eine Bescheinigung von Ihrer Kranken-Versicherung.

Die Bescheinigung muss von der DAK sein.

Oder von der DAK-Vorländer.

Wir werden Ihre Frage schnell beantworten.

Ihre Mitarbeiter vom Asklepios Fach-Klinikum Brandenburg

So können Sie das Klinikum erreichen:

Asklepios Fach-Klinikum Brandenburg

Anton-Saefkow-Allee 2

14772 Brandenburg an der Havel

Ambulanz für Menschen mit Psychiatrie-Erkrankungen.

Zentrale Aufnahme: Haus 14

Tram 1.

Sie steigen am besten an der Haltestelle „ Brandenburg, Asklepios Klinik “ aus.

Asklepios ist eine Klinik in Brandenburg.

Die Internet-Seite ist: <https://www.asklepios.com/brandenburg/>

Es gibt eine besondere Klinik für Psychosen.

Die Klinik ist in Brandenburg an der Havel.

Die Klinik spricht Ukrainisch und Russisch.

Das heißt:

Die Ärzte verstehen die Patienten.

Die Ärzte können auch Deutsch.

Menschen aus der Ukraine können Hilfe bekommen.

Sie haben eine schwere psychische Krankheit?

Oder eine schwere Krankheit?

Dann können Sie bei uns Hilfe bekommen.

Sie können sich dafür anmelden.

Wir behandeln Sie dann sofort.

Sie können sich für einen Termin bei uns melden.

Sie können sich jeden Tag von Montag bis Donnerstag melden.

Sie können sich von 8 Uhr morgens bis 15 Uhr nachmittags melden.

Sie können sich für einen Termin bei uns melden.

Sie können Deutsch nicht gut?

Dann rufen Sie an und fragen Sie nach einem Termin.

Sie können auch eine andere Person anrufen.

Die Person muss zu uns kommen.

Die Person braucht dann Hilfe.

Die Person braucht dann einen Termin bei uns.

Sie müssen uns Ihren Namen sagen.

Und Ihre Telefon-Nummer.

Danach rufen wir Sie an.

Wir sprechen Ukrainisch oder Russisch.

Wir sagen Ihnen:

Wann kommen Sie zu uns.

Und wo kommen Sie zu uns hin.

Es gibt auch eine Not-Fall-Klinik.

Die Not-Fall-Klinik ist immer offen.

Sie können immer zur Not-Fall-Klinik kommen.

Sie können dann sofort behandelt werden.

Sie müssen eine Bescheinigung von Ihrer Kranken-Versicherung mitbringen.

Oder eine Bescheinigung von Ihrer Kranken-Versicherung von vorher.

Die Bescheinigung muss von DAK sein.

Мы ответим на Ваш запрос скорей всего.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von der Asklepiosklinik in Brandenburg.

Wie kommen Sie zu unserer Klinik?

Adressen:

Asklepios Fach-Klinikum Brandenburg

Anton-Saefkow-Allee 2
14772 Brandenburg an der Havel

Ambulanz für Menschen mit Psychiatrie-Erkrankungen.

Zentrale Aufnahme: Haus 14

Tram 1.

Sie steigen am besten an der Haltestelle „ Brandenburg, Asklepios Klinik “ aus.

Asklepios ist eine Klinik in Brandenburg.

Die Internet-Seite ist: <https://www.asklepios.com/brandenburg/>

Psychologische Hilfe in Berlin

Offene Sprechstunde für Kriegs-Flüchtlinge aus der Ukraine

Das Zentrum für transkulturelle Psychiatrie und Psychotherapie bietet Hilfe an.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen kümmern sich um Menschen aus der Ukraine.

Die Menschen kommen aus Berlin und aus Brandenburg.

Die Sprechstunde ist jeden Tag von 8 Uhr morgens bis 16 Uhr nachmittags.

Sie können dort hingehen, wenn Sie Hilfe brauchen.

Die Hilfe ist kostenlos.

Das Team besteht aus Ärzten und Ärztinnen aus der Ukraine.

Und aus Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten aus der Ukraine.

Telefonische Vor-Anmeldung

0151/68939573 ist eine Telefon-Nummer.

Die Nummer gehört zu einem Handy.

Das Handy gehört dem Bundes-Kanzler.

Das ist eine E-Mail Adresse.

Dort können Sie Fragen zu dem Thema stellen.

Hinweise zur Sicherheit

Hinweise zum Thema Sicherheit vor Menschen-Handel auf der Flucht:

Kaufen in Deutschland: Ukraine Flyer_DE

Kaufen Sie Englisch: Ukraine Flyer_EN

Ukrainisch: Ukraine Flyer_UA

Schwangere und Eltern mit Kindern bis 3 Jahre

Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen hat eine Liste mit Beratungs-Stellen gemacht.

Die Liste ist auf Ukrainisch.

Die Liste gibt es auch auf Russisch und auf Englisch.

Die Liste ist hier zu finden

Hier können Sie Infos über die Ukraine bekommen.

Und hier können Sie sich beraten lassen.

Hilfe für geflüchtete Menschen aus der Ukraine.

Liste mit Hebammen für geflüchtete Ukrainerinnen.

Info-Blatt Ukrainisch

Info-Blatt für Geflüchtete auf Deutsch

Die Bundes-Stiftung Mutter und Kind hilft schwangeren Frauen.

Die Stiftung hilft den Frauen:

Wenn sie kein Geld für das Kind haben.

Die Frauen können dann Hilfe bekommen.

Damit sie das Kind behalten können.

Die Internet-Seite gibt es auch in vielen Sprachen.

Die Internet-Seite ist: www.bundesstiftungmutterundkind.de

Impfen

Das Robert Koch Institut hat eine Handreichung gemacht.

In der Handreichung steht:

Wie Sie sich gesundheitlich gut verhalten können.

Sie können die Handreichung hier herunterladen:

Die Regierung von Deutschland sagt:

Die Flüchtlinge müssen sich impfen lassen.

Das ist eine Pflicht.

Wo können die Flüchtlinge sich impfen lassen?

Das steht auf dieser Internet-Seite:

Die Handreichung erklärt:

Wie man mit fehlenden Impf-Dokumenten umgeht.

Die Handreichung sagt auch:

Eine Impfung gegen Covid19 ist nur dann eine Impfung:

Wenn der Impf-Stoff auch in der EU erlaubt ist.

Das heißt:
Wenn der Impf-Stoff auch in der EU erlaubt ist.
Dann muss man noch eine Impfung machen.
Manchmal gibt es keinen Impf-Stoff in der EU.
Dann muss man einen anderen Impf-Stoff nehmen.

Im Impf-Kalender steht:
Wann man sich impfen lassen kann.
Der Impf-Kalender ist auf mehreren Sprachen.
Auch auf Ukrainisch.

Es gibt Infos über Impfen in anderen Sprachen.
Die Infos sind auf der Internet-Seite vom RKI.
Die Internet-Seite ist:
www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/materialien_fremdsprachig_inhalt.html

7 Gründe warum das gut ist

Наш лучший защитник от коронавирусов.

Твое щепление защищает.

Новини про вакцини.
Вакцини створють mRNA.

EINEN MELDELTIPP MIT EINER VAKZINE
Die Vakzine ist auf einer biologischen Grundlage.

E-POSTKARTE mit Impfung

Sprache

Information

Sie wollen in Deutschland leben und arbeiten. Dann müssen Sie Deutsch lernen.

Hier finden Sie Sprach-Kurse.

Sie können Deutsch-Kurse finden:
-Wenn Sie noch kein Aufenthalts-Recht haben.
-Wenn Sie ein Aufenthalts-Recht haben.

Sie können auch Hilfe bekommen,
wenn Sie noch nicht gut Deutsch können.

Sprachniveau und Zertifikate

Sie können Deutsch-Kurse besuchen.

Es gibt 6 Niveau-Stufen:

A1, A2, B1, B2, C1 und C2.

Sie beginnen mit A1.

Sie haben in Ihrer Erstsprache das Niveau C2.

Die 6 Stufen bedeuten im Detail:

A1: Sie sind neu in der Sprache. Sie sind AnfängerIn.

Sie können einfache Wörter und Sätze verstehen.

Und Sie können diese Wörter und Sätze auch selbst sagen.

Sie können sich vorstellen.

Und andere können sich vorstellen.

Sie können Fragen stellen.

Sie können Antworten geben.

Eine Person spricht langsam und deutlich.

Sie können mit ihr reden.

A2: Grundlegende Kenntnisse

Sie können Sätze verstehen.

Und Sie können Wörter verstehen,
die Sie oft hören.

Sie können einfache Sachen erzählen.

Zum Beispiel:

Wie sind Sie aufgewachsen?

Was haben Sie gelernt?

Wo arbeiten Sie?

B1: Fortgeschrittene Sprachverwendung

Sie können viel erzählen.

Sie können über

-Ihre Familie

-Ihre Freunde

-Ihre Hobbys

-Ihre Träume

-Ihre Hoffnungen

-Ihre Ziele

sprechen.

Sie können auch über

-Erlebnisse

-Ereignisse

-Probleme und Sorgen sprechen.

Sie können darüber auch erklären warum etwas so ist.

B2: Selbstständige Sprachverwendung

Sie können sehr komplizierte Texte verstehen.
Sie verstehen auch die wichtigsten Sachen von Themen.
Sie verstehen auch Fach-Diskussionen.

Sie können sich gut und einfach mit anderen Menschen unterhalten.
Sie können eine Meinung über ein Thema sagen.
Sie können erklären warum etwas gut oder schlecht ist.

C1: Kenntnisse in der Fach-Sprache

Sie können lange Texte verstehen.
Sie verstehen auch die Bedeutung von Texten.
Die Bedeutung steht nicht im Text.

Sie können sich gut und klar über komplizierte Sachen äußern.

2. C2: (Fast) Erstsprachliche Kenntnisse

Sie können alles gut verstehen.
Sie können alles lesen oder hören.

Sie können Infos zusammenfassen.

Zum Beispiel:

-aus Büchern

-aus Briefen

-aus Gesprächen

Sie können gut reden.

Sie können gut erklären.

Sie können gut und schnell reden.

Sie können genau und genau erklären.

Sprachkurse

Sprachkursträger

Hier können Sie Sprachkurse machen.

Melden Sie sich bei dem Sprachkursträger.
Fragen Sie, ob es einen Kurs gibt.

Urania Schulhaus GmbH



Am Moosfenn 1, 14478 Potsdam



info@urania-schulhaus.de



0331/888580

Wir haben folgende Standorte:

14806 **Bad Belzig**, Magdeburger Straße 12 und Niemecker Straße 10 und Lübnitzer Straße 1.

Wie können Sie uns in Bad Belzig erreichen?

Bitte schreiben Sie eine E-Mail.

Die E-Mail-Adresse ist: badbelzig@urania-schulhaus.de
[033841/531424](tel:033841531424)

Teltow, Neißestraße 1.

teltow@urania-schulhaus.de

Die Telefon-Nummer ist: 0 33 28 35 65 93 8.

Aber jetzt können Sie nur eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

[0331/888580](tel:0331888580)

Angebote im Sprachkursbereich:

Deutsch-Kurs für Geflüchtete

Integrationskurse: Der Kurs ist für Menschen mit Migrations-Hintergrund.

Der Kurs hilft bei der Integration in die deutsche Gesellschaft.

Der Kurs gibt auch Unterricht in der deutschen Sprache.

Es gibt verschiedene Arten von Kursen:

- Kurse für Menschen mit Migrations-Hintergrund mit Alphabetisierung.
- Kurse für Menschen mit Migrations-Hintergrund ohne Alphabetisierung.
- Kurse für Menschen ohne Migrations-Hintergrund mit Alphabetisierung.

Berufssprachkurse

Es gibt auch **Fach-Sprachen-Kurse** für Lehrerinnen und Lehrer im IQ-Teilprojekt.

Der Ausbildungs-Verbund Teltow e. V.

Bildungs-Zentrum von der Industrie und Handels-Kammer Potsdam

Oderstraße 57, 14513 Teltow

0 33 28 47 51 20

info@avt-ev.de

www.avt-ev.de

Euro-Schulen in Berlin und Brandenburg

Am Kanal 12, 14467 Potsdam

[0331/70444593](tel:033170444593)

potsdam@eso.de

www.eso.de/potsdam

Akademie Seehof GmbH

Neustädtischer Markt 7/8, 14776 Brandenburg an der Havel

[03381/669911](tel:03381669911)

Info@akademie-seehof.de

www.akademie-seehof.de

BBAG e.V.

Interkulturelles Zentrum für Bildung und Begegnung

Schulstraße 8b, 14482 **Potsdam**

[0331/2700240](tel:03312700240)

info@bbag-ev.de

<https://bbag-ev.de/>

Gotthardtkirchplatz 10, 14770 **Brandenburg**

[03381/8917873](tel:033818917873)

Spengler@bbagev.de

VHS „ Albert Einstein “ in Potsdam

Am Kanal 47, 14467 Potsdam

[0331/2894566](tel:03312894566)

[0331/2894569](tel:03312894569)
Vhsinfo@Rathaus.Potsdam.de

<https://vhs.potsdam.de/>

Damago GmbH Potsdam

Yorckstraße 22, 14467 Potsdam

[0331/58565280](tel:033158565280)

www.damago.de

bbw Akademie für Betriebswirtschaftliche Weiterbildung GmbH

Schlaatzweg 1, 14473 Potsdam

[0331/2001824](tel:03312001824)

potsdam@bbw-akademie.de

www.bbw-gruppe.de

WBS Training AG

Friedrich-Engels-Straße 103 Am Wasser-Turm/Bahnhofspassagen, 14473 Potsdam

[0337/8671910](tel:03378671910)

potsdam@wbstraining.de

www.wbstraining.de

Erstorientierungskurse

Die Deutsch-Kurse zur Erstorientierung heißen auch **Erstorientierungskurse**.

Die Kurse helfen den Menschen.

Die Menschen lernen in den Kursen Deutsch.

Und sie erfahren viel über das Leben in Deutschland.

Die Menschen haben danach einen besseren Start in Deutschland.

Der Kurs hat 300 Unterrichts-Einheiten.

Das sind 45 Minuten pro Unterrichts-Einheit.

Der Kurs hat verschiedene Themen.

Zum Beispiel:

-Gesundheit und Medizin

-Arbeit
-Kindergarten und Schule
-Wohnen
-Orientierung vor Ort und Verkehr und Mobilität
Die Menschen sollen in der Kurs-Stunde miteinander sprechen.
Sie sollen sich gut verstehen können.

Erstorientierungskurse helfen Menschen:
-Die lange Zeit in Deutschland bleiben dürfen.
-Die vielleicht bald gehen müssen.
Die Menschen können dann besser Deutsch lernen.
Die Menschen können in den Kursen viel über Deutschland lernen.
Die Menschen bekommen auch Infos über die Schule und den Beruf.
Manche Menschen dürfen in den Kursen nicht mitmachen:
-Kinder müssen in der Schule sein.
-Wer eine Ausbildung macht, geht zur Berufsschule.
Manche Menschen haben schon eine Ausbildung gemacht.
Für diese Menschen gibt es andere Kurse.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben unterschiedliches Wissen. Manche können nicht Lesen und Schreiben. Manche haben studiert.

Die Kurse sind für alle Menschen kostenlos.

Die Kurs-Sprache ist Deutsch.
Es gibt keine Dolmetscher und Dolmetscherinnen im Kurs.

Sie können eine Migrations-Beratungs-Stelle besuchen.
Oder Ihre Asylsozialberatung.
Die Beratungsstellen helfen Ihnen:
Sie finden einen Kurs.

Integrationskurse

In einem allgemeinen Integrationskurs lernen Sie Deutsch.
Der Kurs dauert 600 Stunden. (Jede Stunde hat 45 Minuten).
Sie lernen bis zum Niveau B1.
Danach können Sie in der Regel gut mit anderen Menschen reden.
Sie bekommen auch Informationen über:
-Die deutsche Kultur
-Die deutsche Politik
-Die deutsche Gesellschaft.
Es gibt auch einen Jugend-Integrations-Kurs.
Der Kurs dauert 900 Stunden.

Manche Menschen bekommen Geld vom Staat. Sie müssen den Kurs nicht selbst bezahlen.

Im Integrations-Kurs müssen Sie 2 Prüfungen machen:
-Deutschtest für Zuwanderer (die Abkürzung ist DTZ)
-Leben in Deutschland (die Abkürzung ist LiD)

Manche müssen an einem Integrations-Kurs teilnehmen.
Das sagt Ihnen das Jobcenter.
Oder das Sozialamt.
Oder die Ausländerbehörde.
Sie wollen ohne Verpflichtung an einem Integrations-Kurs teilnehmen?
Dann können Sie einen Antrag beim BAMF stellen.
Sie können auch Hilfe beim Antrag brauchen?
Gehen Sie zu einer Asylsozialberatung.
Oder gehen Sie zu einer Migrationsberatung.

Berufssprachkurse (DeuFöV)

Es gibt auch Deutsch-Kurse für Menschen, die bereits arbeiten.
Die Kurse heißen: DeuFöV Kurse.
DeuFöV-kurse helfen Ihnen mit der deutschen Sprache. Dann können Sie bei der Arbeit besser Deutsch.
Sie können die Kurse besuchen:
-Während Ihrem Job
-Während Ihrer Ausbildung
-Während einer Maßnahme für die Ausbildung
-Als Vorbereitung auf den Beruf.

Die DeuFöV-kurse sind 2 Kurse.
Die Kurse sind jeweils 400 Unterrichtseinheiten lang.
Sie lernen so gut Deutsch wie C1.
Sie machen 2 Prüfungen.
Die Kurse haben verschiedene Themen.

Sie brauchen eine Erlaubnis für den Deutschkurs.
Sie bekommen die Erlaubnis vom Jobcenter.
Oder von der Agentur für Arbeit.
Oder Sie beantragen die Erlaubnis beim BAMF.

Sie müssen mindestens B1 Deutsch können.

Online Sprachkurse und Online Studium

SPEAK

SPEAK hilft Menschen beim Lernen einer Sprache.
Die Menschen lernen miteinander.
Die Menschen reden über das Leben.
Und sie machen Sachen zusammen.
Das machen sie persönlich.
SPEAK macht auch Sprach-Kurse im Internet.
Die Kurse sind für 4 bis 6 Teilnehmer.
Die Kurse dauern 90 Minuten am Tag an 2 Wochen-Tagen.

Sie wollen Deutsch lernen?
Oder Englisch?

Oder eine andere Sprache?
Dann können Sie sich bei SPEAK anmelden.
Sie können sich kostenlos anmelden.
Sie bekommen dann einen Account.
Sie können dort Infos finden.
Die Adresse von der SPEAK-Website ist:

www.speak.social

Online Sprachkurse

Sie können Deutsch lernen über Ihr Handy. Oder am Computer.
Es ist meistens kostenlos.
Sie können auch während der Wartezeit auf einen Sprach-Kurs Deutsch lernen.
Die Angebote sind für alle Sprachniveaus.
Mehr Infos zu den Sprachniveaus gibt es [hier](#).

[Ankommen App:](#)

Die Ankommen App hat Infos zum Leben in Deutschland.
Zum Beispiel:
-Infos über das Asyl
-Infos über Ausbildung und Arbeit
Die App hat auch einen Kurs.
Der Kurs ist für die ersten Wochen in Deutschland.
Der Kurs beginnt bei Niveau A1.

[Serlo ABC:](#) Eine kostenlose App.

Sie lernen das Alphabet mit der App.
Sie können mit der App allein lernen.
Oder die App hilft Ihnen im Sprach-Kurs.
Die App ist zugelassen für Integrations-Kurse.

[Mein Deutschbuch:](#) Es ist eine Internet-Seite.

Die Internet-Seite ist für Lernende und Lehrer und Lehrerinnen.
Es gibt viele Angebote für das Lernen von deutscher Sprache.
Das Niveau geht von A1 bis B2.

[Deutsch-Uni Online](#) (Die Abkürzung ist DUO):

Es sind Programme im Internet.
Die Programme sind für verschiedene Sprachniveaus.
Es gibt Programme für die Sprachniveaus:

- A1
- A2
- B1
- B2
- C1

[Basis-Kurs von der Deutschen Welle.](#)

Der Kurs ist im Internet.

Der Kurs hat verschiedene Teile.

Zum Beispiel:

-Lesen und Schreiben.

-Wörter für den Beruf.

Es gibt auch einen Test.

Mit dem Test können Sie feststellen,
wie gut Ihre Deutsch-Kenntnisse sind.

[Die Stadt der Wörter](#)

Es gibt eine App und eine Internet-Seite.

Man kann darauf spielerisch neue Wörter lernen.

Man muss die Sprache nicht kennen.

Es gibt die App und die Internet-Seite auf:

-Deutsch

-Englisch

-Französisch und andere Sprachen.

[VHS-Lernportal:](#)

Sie können Deutsch-Kurse kostenlos machen.

Sie können in den Kursen lernen:

-zu schreiben

-zu lesen

-zu rechnen.

Sie können auch Hilfe bekommen für die Abschluss-Prüfung in der Schule.

Sie können Deutschkurse machen und Kurse für Mathe und Englisch.

Einstufungstest Sprache: [onSET-online](#)

Der Einstufungs-Test ist für geflüchtete Menschen.

Der Test zeigt:

Welche Deutsch-Kenntnisse ein Mensch hat.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von der Flüchtlingshilfe können den Test auch machen.

Online Studium

Manche Geflüchtete und Asylsuchende haben Probleme mit der Hochschule.

Zum Beispiel:

-Sie haben kein Geld für die Studien-Gebühren.

-Sie brauchen einen gültigen Pass oder Aufenthalts-Titel.

Kiron Higher Education bietet eine Lösung.

Man kann ohne Studien-Gebühren studieren.

Und man braucht keinen Pass oder Aufenthalts-Titel.

Man kann auch ohne die Hilfe von einem Professor lernen.

Die ersten 2 Jahre lernt man im Internet.

Alle Kurse sind auf Englisch.

Man kann aber auch Untertitel in jeder Sprache machen.
Das heißt: Man kann in jeder Sprache eine Übersetzung machen.
Das dritte Jahr lernt man an einer Partner-Universität von Kiron.
Man kann auch Deutsch lernen während des Studiums.
Man bekommt Hilfe und Beratungen.

<https://kiron.ngo/de>

Dolmetscher

Dolmetscherin oder Dolmetscher finden

Sie brauchen einen Dolmetscher oder eine Dolmetscherin:

Wenn Sie zu Behörden gehen.

Zum Beispiel zur Ausländerbehörde.

Oder wenn Sie zu einem Arzt gehen.

Oder wenn Sie bei einem Elternabend in der Schule sind.

Oder wenn Sie im Kindergarten sind.

Manche Behörden und Einrichtungen haben selbst Dolmetscher und Dolmetscherinnen.

Die Dolmetscher und Dolmetscherinnen übersetzen für Sie.

Sie können fragen:

Hat die Behörde oder die Einrichtung einen Dolmetscher oder eine Dolmetscherin?

Kann ich diese Person für mein Beratungsgespräch nutzen?

Das sollten Sie immer fragen.

Offizielle Dokumente wie zum Beispiel:

-Zeugnisse

-Heiratsurkunden

-Geburtsurkunden

müssen in Deutschland von Übersetzerinnen und Übersetzern übersetzt werden.

Die Übersetzungen werden von staatlich geprüften Übersetzerinnen und Übersetzern gemacht.

Das heißt:

Die Übersetzer und Übersetzerinnen sind geprüft.

Sie können sehr viel Geld für die Übersetzung bezahlen.

Prüfen Sie vorher genau:

Brauchen Sie eine beglaubigte Übersetzung?

Vergleichen Sie die Preise für die Übersetzung.

Vermittlungszentrale „Gemeindedolmetschdienst“

[0331/9676257](tel:03319676257)

vermittlungszentrale@fazit-brb.de

<https://www.isa-brb.de/vermittlungszentrale/>

ACTA - Dolmetscherdienste Übersetzungen

Mötzower Land-Straße 72, 14776 Brandenburg an der Havel

[03381/201229](tel:03381201229)

[0171/4529404](tel:01714529404)

Eva@acta-weging.de

Dolmetscherdienst Berlin-Brandenburg

Schulstraße 6, 12529 Schönefeld

[030/89379735](tel:03089379735)

[0173/6105326](tel:01736105326)

dolmetscherdienst-bb@web.de

Übersetzungs-Apps (Auswahl)

- Microsoft Translator <https://translator.microsoft.com/>
- PROMT Online-Übersetzer <https://www.online-translator.com/%C3%BCbersetzung>
- Multi-Sprachen-Übersetzer <https://play.google.com/store/apps/details?id=com...>
- Konversationsübersetzer <https://play.google.com/store/apps/details?id=com...>
- Sprachübersetzer <https://play.google.com/store/apps/details?id=com...>
- Instant Übersetzer <https://play.google.com/store/apps/details?id=fly...>

Telefon- und Videodolmetschen (Auswahl)

www.videodolmetschen.com

www.lingatel.de/weitere-services/videodolmetschen

www.telefondolmetschen-sofort.com

www.lingatel.de/telefondolmetschen

Ausbildung, Arbeit und Studium

Information

Sie wollen in Deutschland arbeiten?
Dafür müssen Sie einen bestimmten Status haben.
Sie wollen wissen, welchen Status Sie brauchen?
Und wie Sie einen Arbeitsplatz finden können?
Dann lesen Sie [hier](#) weiter.

Sie haben schon im Ausland
-eine Ausbildung gemacht?
-einen Abschluss gemacht?
Dann müssen Sie die Abschlüsse hier in Deutschland anerkennen lassen.
Das heißt:
Sie müssen zeigen, dass Sie die Abschlüsse auch hier in Deutschland gültig sind.
Wie das geht, können Sie [hier](#) lesen.

In Deutschland gibt es 400 Ausbildungsberufe.
Sie wollen eine Ausbildung machen?
Dann gibt es Infos hier: [Berufsausbildung](#).

Kinder und Jugendliche müssen ab dem sechsten Lebensjahr in die Schule.
Man muss zur Schule gehen, bevor man eine Ausbildung oder ein Studium beginnt.

Sie wollen studieren?
Dann schauen Sie hier: [Studium](#).

Arbeit finden

Arbeitsmarktzugang

Regelungen zum Arbeitsmarktzugang

Sie sind als EU-BürgerIn nach Deutschland gekommen?
Sie wollen hier arbeiten?
Das ist innerhalb der EU erlaubt.
Sie können jede Arbeit in der EU suchen.

Für Geflüchtete gibt es unterschiedliche Regeln, wenn es um das Arbeiten geht. Was für Sie gilt, hängt von Ihrem Status ab. Welche Regeln und es gibt, ist auf dieser Seite erklärt. Weiter unten steht, wer Sie beraten kann. Wenn Sie eine Arbeitserlaubnis beantragen möchten, brauchen Sie immer ein Angebot für einen Arbeitsplatz!

- Sie haben einen Ankunftsnachweis.
Oder Sie haben eine Aufenthaltsgestattung.
Dann können Sie Asyl beantragen.

Sie leben in einer AnKER-Einrichtung oder in einer Erstaufnahmeeinrichtung?
Dann dürfen Sie nach dem Asylantrag 9 Monate lang nicht arbeiten.
Nach den 9 Monaten dürfen Sie vielleicht arbeiten.

Sie brauchen eine Erlaubnis von der Ausländerbehörde.
Sie müssen einen Antrag auf die Erlaubnis stellen.
Es gibt Regeln für die Erlaubnis.

- Diese Voraussetzungen sind wichtig:
 - Sie haben einen Asylantrag gestellt.
 - Sie haben einen Ankunftsnachweis oder eine Aufenthaltsgestattung.
 - Sie leben gerade in einem AnKERzentrum oder einer Erstaufnahmeeinrichtung.
 - -> 9 Monate Arbeitsverbot
 - -> Nach 9 Monaten haben Sie Anspruch auf eine Arbeitserlaubnis. (Aber nur, wenn Sie nicht aus einem sicheren Herkunftsstaat kommen oder ihr Asylantrag vom BAMF bereits abgelehnt wurde)
 - -> Es ist keine Vorrangprüfung notwendig. Die Bundesagentur für Arbeit prüft die Arbeitsbedingungen.
 - Oder:
 - Sie haben einen Asylantrag gestellt.
 - Sie haben einen Ankunftsnachweis oder eine Aufenthaltsgestattung.
 - Sie leben **NICHT** in einem AnKERzentrum oder einer Erstaufnahmeeinrichtung.
 - -> 3 Monate Arbeitsverbot
 - -> nach 3 Monaten kann Ihnen die Ausländerbehörde eine Arbeitserlaubnis geben. Die Behörde entscheidet darüber. Sie müssen einen Antrag stellen.
 - -> nach 9 Monaten haben Sie Anspruch auf die Arbeitserlaubnis. Das bedeutet, dass die Ausländerbehörde sie Ihnen geben muss. Sie müssen einen Antrag stellen. Die Behörde darf nur nein sagen, wenn Sie aus einem sicheren Herkunftsstaat kommen oder der Asylantrag abgelehnt ist.
 - -> Es ist keine Vorrangprüfung notwendig. Die Bundesagentur für Arbeit prüft die Arbeitsbedingungen.
 - Oder:
 - Sie haben eine Duldung.
 - Sie müssen eine Arbeitserlaubnis bei der Ausländerbehörde beantragen.
 - Die Behörde kann frei entscheiden, ob Sie die Erlaubnis bekommen.
 - Die Behörde kann ein Arbeitsverbot erteilen.
 - Es gibt bestimmte Regeln.
- Sie haben eine Duldung und leben in einem AnKERzentrum.
- Nach 6 Monaten können Sie eine Arbeitserlaubnis beantragen.
 - Die Ausländerbehörde entscheidet frei. Sie lehnt es ab, wenn Sie aus einem sicheren Herkunftsland kommen und Ihren Asyl-Antrag nach dem 31.8.2015 gestellt haben.
 - Wenn Ihre Identität nicht geklärt ist, haben Sie ein Arbeitsverbot.
 - Es ist keine Vorrangprüfung notwendig. Die Bundesagentur für Arbeit prüft die Arbeitsbedingungen.

Sie haben eine Duldung und leben **NICHT** in einem AnKERZentrum.

- Sie haben 3 Monate Arbeitsverbot.
- Nach 3 Monaten können Sie eine Arbeitserlaubnis beantragen.
- Die Ausländerbehörde entscheidet frei. Sie lehnt es ab, wenn Sie aus einem sicheren Herkunftsland kommen und Ihren Asyl-Antrag nach dem 31.8.2015 gestellt haben.
- Wenn Ihre Identität nicht geklärt ist, haben Sie ein Arbeitsverbot.
- Es ist keine Vorrangprüfung notwendig. Die Bundesagentur für Arbeit prüft die Arbeitsbedingungen.

Sie haben eine Aufenthaltserlaubnis.

- Sie bekommen eine Aufenthaltserlaubnis, wenn Sie vom BAMF anerkannt worden sind als
 - Asylberechtigte/r
 - Geflüchtete/r
 - subsidiär Schutzberechtigte/r
- Sie stellen einen Antrag für eine Arbeitserlaubnis bei der Ausländerbehörde.
- Mit der Erlaubnis können Sie jede Arbeit machen.

Für selbstständige Arbeit gelten andere Regeln. Welche das sind können Sie [hier](#) lesen.

Sie brauchen für den Antrag immer ein Arbeitsplatz-Angebot.

Arbeitsvertrag

Sie haben eine Arbeits-Stelle gefunden?

Dann bekommen Sie einen Arbeits-Vertrag.

Der Arbeits-Vertrag ist ein Papier.

In dem Papier steht:

- Wie viel Geld bekommen Sie.
- Wann Sie Urlaub haben.
- Wie lange arbeiten Sie.
- Wenn die Firma Sie nicht mehr braucht.

-Wenn Sie nicht mehr bei der Firma arbeiten möchten.

Sie müssen alles tun, was in dem Arbeits-Vertrag steht. Die Firma muss das auch.

Lesen Sie den Arbeits-Vertrag gut durch.

Erst dann unterschreiben Sie den Arbeits-Vertrag.

Es gibt verschiedene Verträge (Vertragsarten):

Einen Arbeits-Vertrag ohne Enddatum. Dieser Vertrag heißt Unbefristeter Arbeitsvertrag.

Die Probezeit ist meistens 3 oder 6 Monate lang.

Die Arbeit-Nehmerin oder der Arbeit-Nehmer kann in der Zeit kurzfristig kündigen.

Der Arbeit-Geber kann in der Zeit auch kurzfristig kündigen.

Die Probezeit hilft beiden bei der Entscheidung, ob der Vertrag gut ist.

Nach den 3 oder 6 Monaten ist die Zeit um.

Dann hat die Arbeit-Nehmerin oder der Arbeit-Nehmer mehr Rechte.

Die Arbeits-Zeit ist meistens 40 Stunden in der Woche.

Der Arbeits-Vertrag ist nur für eine bestimmte Zeit. Der Vertrag heißt Befristeter Vertrag.

Das Arbeits-Verhältnis endet am vereinbarten Termin.

Es gibt keine Kündigung.

Mini-Job

Sie arbeiten weniger.

Sie dürfen nicht mehr als 520 Euro im Monat verdienen.

Das Geld ist steuerfrei.

Arbeitsrecht:

Es gibt viele Gesetze in Deutschland.

Die Gesetze schützen die Arbeit-Nehmer und Arbeit-Nehmerinnen.

Zum Beispiel:

- Wann Sie arbeiten müssen
- Mindestlohn (wieviel Geld Sie mindestens bekommen müssen)
- Urlaub
- Kündigungsschutz
- Der Betriebsrat
- Regeln für die Arbeit von Gewerkschaften
- Einige mehr

Steuern und Sozialabgaben:

Die Menschen in Deutschland bekommen Geld von ihrem Arbeitgeber.

Die Menschen geben einen Teil von dem Geld als Steuern ab.

Die Steuern kommen dem Bund und den Ländern und den Kommunen zu.

Die Arbeitgeber zahlen auch einen Teil vom Geld als Sozialabgaben.

Die Sozialabgaben gehören zum Sozialsystem.

Das Sozialsystem soll den Menschen helfen, wenn sie keine Arbeit haben.

Oder wenn sie nicht mehr arbeiten können.

Steuerliche Identifikationsnummer:

Die Steuer-ID ist eine Nummer.

Die Nummer ist 11 Stellen lang.

Sie brauchen die Nummer für Ihre Steuererklärung.

Sie brauchen die Nummer für Ihre Arbeitsstelle.

Sie können die Nummer bei der Meldebehörde erfragen.

Oder Sie schreiben einen Brief an das Bundesamt für Steuern.

Sozialversicherungsnummer:

Sie brauchen eine Sozialversicherungs-Nummer.
Sie bekommen die Sozialversicherungs-Nummer bei Ihrer Krankenkasse.
Zum Beispiel: AOK oder DAK.

Schwarzarbeit:

Manchmal arbeitet man ohne Vertrag.
Das heißt:
Man bekommt Geld für die Arbeit.
Aber man zahlt keine Steuern und Sozialabgaben.
Das nennt man dann: "Schwarzarbeit".
Das ist illegal.
Man bekommt dann Strafen von der Polizei oder vom Gericht.
Manchmal bekommt eine Person Geld vom Amt.
Zum Beispiel: Arbeitslosen-Geld oder Sozial-Leistungen.
Aber die Person arbeitet trotzdem und verdient auch noch Geld dazu.
Das Amt weiß aber nichts davon.
Das nennt man auch: "Schwarzarbeit".
Man bekommt zu viel Geld vom Amt.
Man hat aber eine Arbeit und verdient auch noch Geld dazu.

Bewerbungen und Vorstellungsgespräche

Sie wollen in Deutschland eine Ausbildung anfangen?
Oder Sie wollen in Deutschland arbeiten?
Dann müssen Sie sich bei einer Firma bewerben.

Sie wollen bei einer Firma arbeiten?
Dann müssen Sie sich bei der Firma bewerben.
Die Firma hat eine Anzeige im Internet geschrieben.
Oder in der Zeitung.
In der Anzeige steht:
-Was für eine Arbeit sucht die Firma?
-Was der Arbeitgeber von Ihnen erwartet.
-Wo und wie Sie sich bewerben können.

Das Unternehmen will Sie kennenlernen.
Das nennt man dann: Vorstellungsgespräch.
Sie sollen zu dem Gespräch pünktlich kommen.
Bereiten Sie sich gut vor.
Lesen Sie Infos über die Firma.
Schauen Sie auf der Internet-Seite von der Firma.
Finden Sie heraus:
Was macht die Firma?
Was verkauft die Firma?
Was tut die Firma für andere Menschen?
Fragen Sie auch beim Gespräch Sachen.
Sie zeigen dem Unternehmen so:
Das ist mir wichtig.
Das will ich machen.

Eine Bewerbung besteht meistens aus drei Teilen:

Sie schreiben einen Brief.

In Ihrem Brief erzählen Sie:

- Wer Sie sind.
- Warum Sie gut für die Arbeit sind.
- Was Sie schon in Ihrem Heimat-Land gemacht haben.
- Was die Firma macht.
- Warum Sie gerade bei dieser Firma arbeiten möchten.

Schreiben Sie nur eine Seite.

Sie können im Internet Hilfe bekommen.

Aber schreiben Sie nicht einfach nach was im Internet steht.

Schreiben Sie so, wie es für Sie passt.

Der Lebenslauf

Ein Lebenslauf ist eine Liste von Sachen.

In einem Lebenslauf steht zum Beispiel:

- Wo haben Sie gearbeitet?
- Wann haben Sie gearbeitet?
- Was haben Sie gelernt?
- Was haben Sie studiert?
- Was haben Sie in der Schule gelernt?
- Was haben Sie als Kind gelernt?

Sie können auch ein Foto von sich in den Lebenslauf machen.

Viele Firmen finden das gut.

Sie müssen uns Kopien von Dokumenten schicken.

Die Dokumente sind:

- Ihr Abschluss von der Schule
- Ihr Abschluss von der Universität
- Arbeitszeugnisse

Die Dokumente müssen auf Deutsch oder auf Englisch sein.

Oder Sie müssen die Dokumente übersetzen lassen.

Sie können auch andere Dokumente schicken.

Zum Beispiel:

- Nachweise von Praktika
- Nachweise von Deutschkursen

In der Stellenausschreibung steht:

Wie Sie sich bewerben sollen.

Lesen Sie die Ausschreibung bitte genau.

Wenn Sie sich schriftlich bewerben: Sie kaufen eine Bewerbungsmappe.

Darin legen Sie:

- Ihr Anschreiben
- Ihren Lebenslauf
- Ihre Zeugnisse. Achten Sie darauf, dass das Papier nicht geknickt oder fleckig ist.

Sie schicken die Bewerbung an die Adresse, die in der Stellenausschreibung steht.

E-Mail: Viele Menschen schicken Bewerbungen über E-Mail.

Sie schicken dann zusammen:

- Ein Anschreiben
- Ihren Lebenslauf
- Ihre Zeugnisse

Sie speichern die Infos zu einer PDF-Datei (nicht jedes einzeln).

Dann schicken Sie die Datei als Anhang von einer E-Mail.

Schreiben Sie in der E-Mail noch einen kurzen Text an die Person, die Ihre Bewerbung bekommt.

Online: Sie müssen sich auf der Internet-Seite von einer Firma bewerben.

Dafür müssen Sie sich mit Ihrer E-Mailadresse anmelden.

Dann können Sie Ihre Bewerbung schicken.

- Sie wollen sich bewerben?
Dann lesen Sie die Infos bei [Planet Beruf](#).
- [Euro-Pass](#) ist eine Internet-Seite.
Euro-Pass hilft Menschen mit Migrations-Hintergrund.
Die Menschen können dort Infos finden.
Und sie können dort Sachen online machen.
Sie können dort zum Beispiel:
 - Einen Sprachen-Pass machen.
 - Einen Lebenslauf machen.Euro-Pass gibt es in mehr als 20 Sprachen.
- Es gibt noch mehr Internet-Seiten. Diese Seiten können Ihnen helfen. Sie sich Infos über Bewerbungen holen. Und Sie können sich dort einen Lebens-Lauf erstellen lassen.
- Die Internet-Seiten sind:
 - [Bewerbung.net](#) Tips für die Bewerbung
 - [StepStone](#) hier finden Sie Stellenanzeigen
 - [Lebenslauf2go](#)
 - [Joblog](#) Hier können Sie einen Lebenslauf machen. Sie können auch Ihre Infos von Xing oder LinkedIn importieren. Sie können auch eigene Texte schreiben.

Informationen und Vorlagen für das Anschreiben finden Sie hier:

[Bewerbung2go](#), [BewerbungsWissen](#), [Karriere-Bibel](#)

Sprachübungen

Auf den Internet-Seiten „[Ich will Deutsch lernen](#)“ und „[Deutsch für dich](#)“ können Sie Übungen zum Thema Bewerbung machen.

Sie lernen dabei etwas über die Arbeitswelt.

Sie verbessern damit Ihre Deutschkenntnisse.

Arbeit finden - Beratung und Hilfe

Die folgenden Einrichtungen helfen Ihnen bei der Suche nach Arbeit:

Das [Jobcenter](#) hilft Ihnen,
wenn Sie eine Anerkennung haben.

Das Jobcenter gibt Ihnen Geld, bis Sie Arbeit haben.

Das Jobcenter hilft Ihnen, wenn Sie eine Arbeit suchen. Das Jobcenter kann auch helfen, wenn Sie Qualifizierung brauchen.

Sie können Infos beim Jobcenter bekommen.
Die Adresse vom Jobcenter ist [hier](#).

Die Arbeitsagentur kümmert sich um Sie:
Wenn Sie eine Aufenthaltsgestattung haben.
Das heißt: Ihr Asylverfahren läuft noch.
Oder wenn Sie geduldet sind.
Das heißt: Sie haben eine Duldung.
Die Agentur für Arbeit kümmert sich um alles rund um den Beruf.
Zum Beispiel:

- Beratung zum Übergang von Schule zu Beruf.
 - Hilfe bei der Suche nach einem Job.
 - Hilfe bei der Suche nach einer Ausbildung.
- Die Agentur für Arbeit kümmert sich auch um die Anerkennung von Abschlüssen.
Das heißt: Sie haben einen Abschluss aus dem Ausland?
Die Agentur für Arbeit hilft Ihnen dabei,
dass der Abschluss hier anerkannt wird.
Mehr Infos dazu gibt es [hier](#).

Weitere Angebote:

Es gibt ein Projekt, das Sie unterstützen kann. Es heißt CE-BA. Das ist eine Abkürzung. Sie steht für "**Chancen Ergreifen - Beruflich Ankommen**". Es hilft beim Nachholen von Schulabschlüssen, begleitet beim Übergang zwischen Schule und Beruf, und bei der Beschäftigungsfähigkeit.

Es soll auch den Zugang von Zugewanderten zu Jobs in der Verwaltung verbessern.

Die Internet-Seite ist [hier](#).

Arbeitsplätze:

Hier können Sie Stellenanzeigen finden:
<https://www.potsdam-mittelmark.de/wirtschaft-arbe...>

<https://www.arbeitsagentur.de/jobsuche/>

Hier können Sie Informationen über Ausbildungen und Weiterbildungen finden.

<https://www.arbeitsagentur.de/kursnet>

Fachkräfteeinwanderung

Das Fachkräfteeinwanderungsgesetz

Es gibt ein neues Gesetz.

Das Gesetz heißt: "Fachkräfteeinwanderungsgesetz".

Damit können Fachkräfte leichter nach Deutschland kommen.

Bisher gab es auch ein Gesetz für Fachkräfte mit Hochschulabschluss.

Das Gesetz bleibt auch bestehen.

1. für Unternehmen

Das beschleunigte Fachkräfte-Verfahren

Das beschleunigte Fachkräfte-Verfahren ist für Arbeitgeber.

Die Arbeitgeber können das Fachkräfte-Verfahren beschleunigen.

Dafür braucht der Arbeitgeber eine Vollmacht von der Fachkraft.

Das Unternehmen schließt eine Vereinbarung mit der Ausländerbehörde.

In der Vereinbarung muss folgendes geregelt sein:

- Welche Vollmachten und Pflichten hat der Arbeitgeber?
- Welche Vollmachten und Pflichten hat die Fachkraft?
- Welche Behörden sind beteiligt und welche Vollmachten und Pflichten haben sie?
- Wie sind die Abläufe, wer ist beteiligt, welche Fristen gibt es?
- Das beschleunigte Verfahren kostet eine Gebühr.
Die Gebühr beträgt 411 Euro.
Sie müssen auch für das Visum 75 Euro bezahlen.
Es gibt wahrscheinlich noch weitere Kosten (beglaubigte Kopien, Übersetzungen, und so weiter).
- Die Ausländer-Behörde hilft dem Arbeit-Geber.
Die Ausländer-Behörde sagt zum Beispiel:
Diese Person kann in Deutschland arbeiten.
Die Ausländer-Behörde sagt auch:
Die Person kann in diesem Beruf arbeiten.
Die Bundes-Agentur für Arbeit muss dann sagen:
Die Person kann in diesem Beruf arbeiten.
Die Agentur für Arbeit muss das schnell entscheiden.
- Die Ausländer-Behörde sagt:
Sie dürfen in Deutschland arbeiten.
Die Ausländer-Behörde schickt eine Erlaubnis an den Arbeit-Geber (die Erlaubnis heißt Vorabzustimmung).
Der Arbeit-Geber schickt die Erlaubnis an die Fach-Kraft.
Die Fach-Kraft bucht einen Termin bei der Auslands-Vertretung.
Sie müssen dafür das Original von der Erlaubnis mitbringen.
Und andere Dokumente für den Visum-Antrag.
- Sie haben den Visa-Antrag gemacht.
Dann entscheidet die Behörde in 3 Wochen über den Antrag.
- Sie sind Fach-Kraft?
Sie haben einen Antrag gemacht?
Dann können Sie auch Ihren Ehe-Partner nach Deutschland holen.
Und Ihre Kinder, wenn die Kinder noch keine 18 Jahre alt sind.

2. für Fachkräfte

- Was ist eine Fach-Kraft?
Eine Fach-Kraft hat eine Ausbildung oder ein Studium.
Die Ausbildung dauert mindestens 2 Jahre.
Und die Person hat einen Abschluss. Der Abschluss ist die Qualifikation.
Der Abschluss muss in Deutschland anerkannt sein.
- Einfacher Arbeitsmarkt-Einstieg
Der Einstieg in den Arbeits-Markt soll leichter werden.
Sie brauchen dafür:
-Einen Arbeits-Vertrag
-Ein konkretes Arbeitsplatz-Angebot
-Eine Qualifikation, die in Deutschland anerkannt ist.
Die Agentur für Arbeit prüft nicht mehr:
Ob es für den Job in Deutschland oder in der EU Bewerber und Bewerberinnen gibt.
Die Agentur für Arbeit prüft weiterhin:
Ob die Arbeits-Bedingungen gut sind.
- Möglichkeiten für eine Arbeit:
Eine Fach-Kraft kann eine Arbeit finden.
Die Fach-Kraft kann die Arbeit gut machen.
Das ist wichtig.
Die Fach-Kraft kann auch andere Arbeiten finden.
Die Arbeiten sind ähnlich wie die erste Arbeit.
Die Fach-Kraft braucht dafür keinen Abschluss von einer Hoch-Schule.
Die Fach-Kraft kann auch in einem anderen Beruf arbeiten.
Der Beruf muss gut für die Qualifikation sein.
Es muss ein Beruf sein, den man mit einer Ausbildung machen kann.

Man darf keine Ausbildung von der Universität haben? Dann darf man nur in einem Beruf arbeiten, den man mit einer Ausbildung machen kann.

- Fach-Kräfte mit Ausbildung:
Fach-Kräfte können jetzt fast alle Berufe machen.
Früher galt das nur für bestimmte Berufe.
Aber jetzt können Fach-Kräfte fast alle Berufe machen.
Sie brauchen eine Ausbildung in Deutschland.
Dann können Sie in jeden Beruf.
- Die Einreise zur Arbeit-Suche:
Sie können auch mit einer Berufs-Ausbildung kommen.
Aber Sie müssen gut Deutsch können.
Sie dürfen für 6 Monate nach Deutschland kommen.
Sie müssen in Deutschland arbeiten wollen.
Und Sie müssen genug Geld für die Ausbildung haben.
Sie dürfen in Deutschland bis zu 10 Stunden in der Woche arbeiten.
Das soll zeigen:
Ob Sie gut zusammenpassen.
- Mehr Möglichkeiten für die Qualifizierung
Sie wollen in Deutschland lernen?
Dann können Sie jetzt mehr Zeit in Deutschland verbringen.
Sie bekommen eine Erlaubnis für 18 Monate.

Sie können die Erlaubnis danach nochmal um 6 Monate verlängern.
Dann darf Sie in Deutschland bleiben bis zu 2 Jahre.
Danach können Sie eine andere Erlaubnis bekommen.

- Erlaubnis zum Dauer-Aufenthalt:
Sie kommen aus dem Ausland?
Und Sie haben eine gute Berufs-Ausbildung?
Dann dürfen Sie nach 4 Jahren in Deutschland bleiben.
Vorher war es 5 Jahre.

3. für Ausbildung und Studium

- Sie wollen in Deutschland eine Ausbildung machen?
Dann können Sie jetzt einreisen.
Bis jetzt konnten nur Studenten einreisen.
Nach der neuen Regelung können auch Ausbildungs-Interessierte einreisen.
Sie müssen dafür Deutsch können.
Deutsch sollte auf dem Niveau B2 sein.
Oder Sie müssen einen Abschluss von einer deutschen Auslands-Schule haben.
Oder Sie müssen einen Schul-Abschluss haben.
Der Abschluss muss gut genug sein für die Uni.
Sie müssen über 25 Jahre alt sein.
Und Sie müssen Geld für Essen und Trinken haben.
- Sie wollen eine Ausbildung machen?
Und Sie haben eine Erlaubnis für eine qualifizierte Berufs-Ausbildung?
Dann dürfen Sie in einen Deutsch-Kurs für die Ausbildung gehen.
- Mehr Möglichkeiten für internationale Studierende:
Internationale Studierende können eine neue Aufenthalts-Erlaubnis bekommen,
wenn sie ihr Studium beendet haben.
Sie können dann zum Beispiel eine Ausbildung für einen Beruf machen.
Sie können dann eine Aufenthalts-Erlaubnis für die Ausbildung bekommen.
Das Gesetz über die Einwanderung von Fach-Kräften gibt es seit dem 1. August 2017.
Das Gesetz gibt mehr Möglichkeiten für internationale Studierende.
Sie können auch während Ihres Studiums einen Job als Fach-Kraft annehmen.
Sie müssen dafür eine Aufenthalts-Erlaubnis für einen Job als Fach-Kraft bekommen.
- Erlaubnis für die Niederlassung nach der Ausbildung:
Sie haben eine Ausbildung in Deutschland gemacht?
Dann können Sie nach 2 Jahren eine Erlaubnis für die Niederlassung bekommen.
Auch wenn Sie einen Abschluss an der Universität gemacht haben.

Mehr Informationen finden Sie auf der Internet-Seite [Make it in Germany](#)

Hier können Sie auch einen Schnelltest machen.

Selbstständigkeit

Wer kann sich in Deutschland selbstständig machen?

Sie sind noch im Asyl-Verfahren?
Oder Ihr Antrag auf Asyl ist abgelehnt?
Oder Sie haben eine Duldung?
Dann dürfen Sie in Deutschland nicht selbstständig arbeiten.
Sonst dürfen Sie in Deutschland ein eigenes Unternehmen gründen.

Weiterführende Informationen

Gründer-Zeiten.de ist ein Online-Leitfaden.
Er ist in deutsch und arabisch.

Existenz-Gründer-Portal (deutsch, englisch, italienisch, russisch und türkisch)

Die Homepage von der IQ Fach-Stelle für Migranten-Ökonomie. <https://www.netzwerk-iq.de/>

Berufsschule

Für junge Menschen ab 15 Jahren gibt es besondere Schulen.
Die Schulen helfen den jungen Menschen bei der Berufs-Wahl.
Die jungen Menschen können auch einen Abschluss von der Schule bekommen.
Bis zum 18. Lebens-Jahr müssen Kinder in Deutschland in die Schule gehen.

An beruflichen Schulen gibt es folgende Schularten:

Berufs-Einstiegs-Jahr (BEJ) und Berufs-Vorbereitungs-Jahr (BVJ)

Es gibt diese Angebote für Schüler und Schülerinnen:

-Sie haben die Haupt-Schule nicht geschafft.

-Oder sie haben die Haupt-Schule geschafft.

Sie wollen einen Beruf lernen.

Aber sie wissen noch nicht genau:

Was wollen Sie später machen?

Diese Angebote helfen den Schülern und Schülerinnen.

Sie können einen Abschluss von der Haupt-Schule machen.

Oder Sie können einen Abschluss von der Real-Schule machen.

Berufs-Schule

Die Ausbildung ist dual.

Das heißt:

Ein Teil der Ausbildung lernt man in der Schule.

Ein Teil der Ausbildung macht man in einem Betrieb.

Berufs-Fach-Schule

Die Berufs-Fach-Schulen helfen Menschen.

Die Menschen lernen dort einen Beruf.

Das dauert 1 bis 3 Jahre.

Man kann einen Abschluss mit der Berufs-Fach-Schule bekommen.

Man kann auch einen höheren Schul-Abschluss bekommen.

Oder einen mittleren Bildungs-Abschluss.

Die Berufe, für die man die Berufs-Fach-Schule besuchen kann, sind:

- Kaufmännischer Bereich ist ein anderes Wort für Beruf.
Zum Beispiel:
Ein Kaufmännischer Bereich ist ein Beruf.
Der Beruf heißt:
Kauf-Mann
- Arbeit in einer Werkstatt für behinderte Menschen.
Oder in einer Wohngruppe für behinderte Menschen.
Oder in einem Krankenhaus.
- Das ist eine Arbeits-Welt.
Das heißt:
Dort arbeiten Menschen mit ihren Händen.
Zum Beispiel:
 - Bau-Arbeiter
 - Tisch-Ler
 - Elektriker

Fach-Schule:

Die Fach-Schulen sind 2 Jahre lang.

Oder nur ein Jahr lang.

Die Fach-Schulen machen Menschen fit für einen Beruf.

Die Menschen lernen dort viel über ihren Beruf.

Sie lernen dort viel über ihren Job.

Sie können danach besser in einem Unternehmen arbeiten.

Oder sie können selbst ein Unternehmen haben.

Die Fach-Schulen unterteilen sich in diese Bereiche:

- Technik
- Wirtschaft
- Soziales
- Land-Wirtschaft
- Wie es aussieht.

Berufskollegs

Die Berufskollegs dauern zwischen ein und 3 Jahren.

Sie können dort einen mittleren Bildungs-Abschluss machen.

Oder Sie lernen für einen höheren Bildungs-Abschluss.

Oder Sie lernen für einen Studien-Abschluss.

- Technik
- Wirtschaft und Verwaltung
- Sozialpädagogik
- Gesundheit und Pflege
- Wirtschaft im Haus

Berufs-Ober-Schule

Für die Berufs-Ober-Schule müssen Sie eine Ausbildung haben.
 Und Sie müssen mindestens einen mittleren Schul-Abschluss haben.
 Die Ausbildung dauert normalerweise 2 Jahre.
 Sie lernen dabei viel über Ihren Beruf.
 Sie bekommen eine besondere Abschluss-Note.
 Diese Note heißt: "Hochschulreife".
 Sie können dann an einer Universität studieren.
 Es gibt die Berufs-Ober-Schule in verschiedenen Richtungen:

- Eine Technische Ober-Schule ist eine Schule.
 An einer Technischen Ober-Schule kann man eine Ausbildung machen.
 Eine Ausbildung zum zum Beispiel:
 Elektriker
 Metall-Bauer
- Wirtschafts-Schule.
- Ober-Schule für Sozial-Wesen

Ein Berufliches Gymnasium ist eine Schule.
 An einem Beruflichen Gymnasium lernt man nach der Grund-Schule weiter.
 Man lernt für einen Beruf.
 Einen Beruf mit Ausbildung.

Sie haben einen mittleren Bildungs-Abschluss.
 Und Sie haben eine 3,0 in den Haupt-Fächern.
 Dann können Sie auf ein berufliches Gymnasium gehen.
 Das berufliche Gymnasium dauert 3 Jahre.
 Sie bekommen dann eine allgemeine Hochschulreife.
 Das heißt:
 Sie können an jeder Universität oder Hoch-Schule studieren.
 Es gibt auch verschiedene Fach-Richtungen auf dem beruflichen Gymnasium:

- In einer Berufs-Schule wird nach der 9. Klasse weiter-gebildet.
 In der Berufs-Schule lernt man einen Beruf.
 Das ist eine Ausbildung.
 In der Berufs-Schule gibt es verschiedene Technische Richtungen.
 Das sind verschiedene Berufe.
 Zum Beispiel:
 Elektriker
 Metall-Arbeiter
- Wirtschaftswissenschaftliche Richtung ist ein anderes Wort für Beruf.
 Zum Beispiel:
 Wirtschafts-Wissenschaftler
- Soziales und Gesundheit
- Agrarwissenschaftliche Richtung ist ein anderes Wort für Fach-Gruppe.
 Die Agrar-Wissenschaftliche Richtung gibt es bei der Bundes-Polizei.
 Die Agrar-Wissenschaftliche Richtung gibt es beim Bundespolizei-Amt.
 Das Bundespolizei-Amt ist in Berlin.

- Bio-Technologie ist die Wissenschaft von Leben.
Und die Wissenschaft von Technik.
Mit Bio-Technologie kann man zum Beispiel:
neue Lebens-Mittel erfinden
neue Medikamente erfinden
neue Getränke erfinden
- Ernährungs-Wissenschaften

Ausbildung (dual und vollschulisch)

Ein Abschluss vom Berufs-Ausbildung ist gut.
Dann kann man gut arbeiten.
Menschen mit Abschluss verdienen mehr Geld.
Sie haben seltener keine Arbeit.
Und sie haben seltener eine Arbeit für nur ein Jahr.

Duale Ausbildung

In Deutschland gibt es die duale Ausbildung.
Die Ausbildung ist zu etwa einem Drittel in der Berufs-Schule.
Und sie ist zu etwa 2 Dritteln in einem Betrieb.
Sie lernen dort beide Theorie und Praxis.
Sie verdienen auch schon Geld während der Ausbildung.

Welchen Beruf wollen Sie lernen?
Das müssen Sie entscheiden.
Dann wissen Sie auch:
Zu welchem Amt Sie gehen müssen.

Handwerkskammer (HWK)

Für manche Berufe gibt es besondere Regeln.
Zum Beispiel:
-für Hand-Werker
Die Handwerks-Kammer kümmert sich um diese Berufe.
Zum Beispiel:
-Bäcker
-Maurer
-Maler

HWK Potsdam
Die HWK ist eine Beratungs-Stelle.
Sie hilft Ihnen bei Problemen mit dem Deutsch lernen.
Sie können zum Beispiel:
-Übersetzungen machen lassen.
-Bücher in Ihrer Mutter-Sprache lesen.

Die Internetseite der HWK ist: www.hwk-potsdam.de

Industrie und Handelskammer (IHK)

Für manche Berufe gibt es besondere Behörden.

Zum Beispiel:

- Für Berufe in der Industrie
- Für Berufe im Handel
- Für Berufe in der Dienst-Leistung.

Diese Behörden heißen:

-Industrie und Handels-Kammer

IHK steht für: Industrie und Handels-Kammer.

-Kaufmann im Großhandel und Außen-Handel

Die Internet-Seite von der IHK ist:

www.ihk.de

Vorschulische Ausbildung an der Berufsschule

Es gibt auch eine andere Art von Ausbildung.

Die Ausbildung ist nicht an einem Betrieb.

Die Ausbildung ist an einer Berufs-Fach-Schule.

Die Ausbildung dauert 2 bis dreieinhalb Jahre.

Die Schüler müssen in der Schule lernen und arbeiten.

Die Schüler lernen dabei:

- Fach-wissen für ihren Beruf.
- Alles andere, was man für die Schule braucht.

Es gibt viele verschiedene Berufs-Fach-Schulen.

Man soll sich daher bei der eigenen Berufs-Fach-Schule erkundigen.

Oberstufenzentrum Technik Teltow

Potsdamer Straße 4, 14513 Teltow

Teltow ist ein Ort in Brandenburg.

Es gibt eine Internet-Seite von Teltow.

Die Internet-Seite heißt: www.oszteltow.de

Informationen vom Osz Teltow:

Sie können uns eine E-Mail schreiben.

Die E-Mail-Adresse ist: info@oszteltow.de

Oberstufenzentrum Werder

Altenkirchweg 6-7, ungefähr 15 Tausend Werder (Havel)

Wir sind die Osz von Werder.

Sie können uns besuchen auf:

www.oszwerder.de

Informationen vom Osz

info@osz-werder.de

Studium

Allgemeine Informationen sind Informationen.
Allgemeine Informationen sind zum Beispiel Informationen auf einer Internet-Seite.
Oder Informationen in einem Text.
Allgemeine Informationen sind nicht sehr wichtig.
Sie sind nur für die Erinnerung.

In Deutschland gibt es viele verschiedene Studien-Gänge.
Es gibt auch verschiedene Arten von Hochschulen

Universitäten

(Fach-) Hochschulen

Duale Hochschulen sind sehr praxisorientiert.

Kunst und Film
Und Musik.
Das sind Fächer für Künstler.

Es gibt private und öffentliche Universitäten.
Die private Universität kostet oft Geld.
Die Qualität ist vielleicht nicht besser.

Im Internet gibt es viele hilfreiche Seiten.

Hochschulkompass (Alle Studien-Gänge und Hochschulen in Deutschland)

Informationen für Flüchtlinge:
Wie können Sie in Deutschland studieren?

Arbeits-Agentur Studien-Orientierung

Der Deutsche Akademische Austausch-Dienst

Was müssen Sie tun?

Sie wollen in Deutschland studieren?
Dafür müssen Sie einen Hochschulzugang haben.
Was heißt das:
Sie müssen eine bestimmte Schule besucht haben.
Und Sie müssen ein bestimmtes Abitur haben.
Oder Sie müssen einen bestimmten Schul-Abschluss haben.

Mehr Infos gibt es auf der Internet-Seite Anabin.
Es gibt auch Infos im Info-Portal Anerkennung in Deutschland.
Und beim Deutschen Akademischen Austausch-Dienst DAAD.

Sie müssen gut Deutsch können.
Sie müssen uns einen Nachweis bringen.
Zum Beispiel:
-TestDaF
-DSH

-telc Deutsch C1 Hoch-Schule

Es gibt auch Förderung vom Garantie-Fonds Hoch-Schule.
Die Förderung kann die Bildungs-Beratung geben.

Manche Hochschulen bieten Vorbereitungs-Semester an.
Das sind Semester vor dem eigentlichen Studium.
Dort können Sie auch Deutsch lernen.

Die Hoch-Schule hat Infos über die Bewerbungen.
Lesen Sie die Infos!
Es gibt meistens eine Beratung für die Bewerbungen.
Die Zeit für die Bewerbungen ist sehr kurz.
Sie müssen sich also gut vorbereiten.

Studien-Gebühren für internationale Studierende aus Drittländern

Die Universität Ulm hat Infos zu den Gebühren für ausländische Studierende in Baden-Württemberg.
Es gibt Ausnahmen von den Gebühren.
EU-Migranten und Geflüchtete müssen die Gebühren nicht bezahlen.
Auch Menschen mit einer deutschen Hochschulzugangs-Berechtigung müssen die Gebühren nicht bezahlen.
Sie können auf der Internet-Seite der Universität Ulm Infos finden:
-Wie viel die Gebühren sind.
-Wie Sie die Gebühren bezahlen können.
-Wie Sie ein zweites Studium machen können.

Wie wird das gemacht?

Viele Menschen arbeiten neben dem Studium.
Sie brauchen das Geld für das Studium.
Sie dürfen in der Vorlesungs-Zeit nicht mehr als 20 Stunden arbeiten.
Sie können versuchen:
-Geld vom Staat zu bekommen.

BAföG heißt Bundes-Ausbildungs-Förderungs-Gesetz.

Sie studieren.
Und Sie haben kein Geld?
Dann können Sie vielleicht BAföG bekommen.
BAföG steht für: "Bundes-Ausbildungs-Förderungs-Gesetz".
Mit BAföG können Sie Geld für Ihr Studium bekommen.
Wie viel Geld Sie bekommen ist von Ihren persönlichen Umständen abhängig.
Nicht jeder kann BAföG bekommen.
Zum Beispiel:
-Asyl-bewerber-leistungen sind eine Hilfe.
Dann können Sie kein BAföG bekommen.
Sie müssen ein Vollzeit-Studium machen.

Ein arabisches Tutorial zum Thema BAföG gibt es im Internet.
Die Adresse ist: www.youtube.com/BAföG/arabisch

Stipendium

Ein Stipendium ist eine Hilfe beim Lernen.

Zum Beispiel:

-Für ein Studium.

Man kann sich dafür bewerben.

Es gibt viele verschiedene Stipendien.

Man kann sich für ein Stipendium bewerben,
egal wann im Studium.

Man kann Infos dazu auf der Internet-Seite www.stipendienlotse.de finden.

Manche Stipendien werden nur an bestimmte Personen vergeben.

Zum Beispiel:

-weil die Person eine bestimmte Herkunft hat.

-weil die Person politisch eine bestimmte Meinung hat.

-weil die Person einen bestimmten Studien-Gang macht.

-weil die Person besondere Probleme in ihrem Leben hat.

Manche Stipendien werden nur an bestimmte Hochschulen vergeben.

Das „ Deutschlandstipendium “ ist ein Förderung.

Es gibt das Stipendium in 3 Sprachen:

-Leichte Sprache

-Englisch

-Deutsch.

Viele Studenten können das Stipendium bekommen.

Sie brauchen keine Hochschulzugangs-Berechtigung.

Sie kommen aus einem anderen Land.

Sie haben einen Abschluss von der Schule.

Aber Sie dürfen nicht studieren in Ihrem Land.

Sie können aber an einem Studienkolleg teilnehmen.

Das Studienkolleg hilft Ihnen dabei:

-Deutsch zu lernen

-die richtigen Tests für das Studium zu machen

Studium an einer Hochschule

Allgemeine Informationen

In Deutschland gibt es viele verschiedene Studien-Gänge.

Es gibt auch verschiedene Arten von Hochschulen

- Universitäten
- In Deutschland gibt es verschiedene Arten von Hochschulen.
Es gibt die Universitäten.
Und es gibt die Fach-Hochschulen.
Die Fach-Hochschulen sind praxisorientiert.
Das heißt:
Die Absolventen können direkt nach der Ausbildung eine Arbeit finden.

- Duale Hochschulen sind sehr praxisorientiert.
- Kunst und Film
Und Musik-Wissenschaften.

Es gibt private und öffentliche Universitäten.
Die private Universität kostet oft viel Geld.
Die Qualität ist vielleicht nicht besser.

Hilfreiche Internet-Seiten:

Hochschulkompass (Alle Studien-Gänge und Hochschulen in Deutschland)

Informationen für Flüchtlinge:
Wie können Sie in Deutschland studieren?

Arbeit-Geber (Studien-Orientierung)

Der Deutsche Akademische Austausch-Dienst (DAAD) hilft bei der Suche nach einem Studien-Platz in Deutschland.

Voraussetzungen

Sie wollen in Deutschland studieren?
Dafür müssen Sie einen Hochschulzugang haben.
Was heißt das:
Sie müssen eine bestimmte Schule besucht haben.
Dann dürfen Sie in Deutschland studieren.
Vielleicht haben Sie die richtige Schule nicht besucht.
Dann müssen Sie prüfen,
ob Sie trotzdem in Deutschland studieren dürfen.

Mehr Infos gibt es auf der Internet-Seite Anabin.
Es gibt auch Infos im Info-Portal Anerkennung in Deutschland.
Und beim Deutschen Akademischen Austausch-Dienst DAAD.

Sie müssen gut Deutsch können.
Sie müssen uns einen Nachweis bringen.
Zum Beispiel:
-TestDaF
-DSH
-telc Deutsch C1 Hoch-Schule.

Es gibt auch Förderung vom Garantie-Fonds Hoch-Schule.
Die Förderung kann die Bildungs-Beratung geben.

Manche Hochschulen bieten Vorbereitungs-Semester an.
Das sind Semester vor dem eigentlichen Studium.
Dort können Sie auch Deutsch lernen.

Die Hoch-Schule hat Infos über die Bewerbungen.
Lesen Sie die Infos!
Es gibt meistens eine Beratung für die Bewerbungen.

Die Zeit für die Bewerbungen ist sehr kurz.
Sie müssen sich also gut vorbereiten.

Keine Hochschulzugangsberechtigung

Sie kommen aus einem anderen Land.
Sie haben einen Abschluss von der Schule.
Aber Sie dürfen nicht studieren in Ihrem Land.
Sie können aber an einem Studienkolleg teilnehmen.
Das Studienkolleg hilft Ihnen dabei:
-Sie lernen Deutsch.
-Sie lernen was man wissen muss für ein Studium in Deutschland.

Finanzierung und Stipendium

Sie sind Student oder Studentin?
Dann können Sie Geld vom BAföG bekommen.
Das steht für Bundes-Ausbildungs-Förderungs-Gesetz.
Sie bekommen das Geld für Ihr Studium.
Sie bekommen das Geld in jedem Monat.
Die Menge an Geld kann unterschiedlich sein.
Es kann zwischen 399 Euro und 735 Euro im Monat sein.
Nach dem Studium müssen Sie die Hälfte zurückzahlen.
Die Infos über das BAföG ändern sich immer wieder.
Die neuesten Infos gibt es hier:

Informationen über BAföG für Geflüchtete und Migranten.

Sie können auch ein Stipendium bekommen.
Ein Stipendium ist eine Hilfe für Studenten.
Sie müssen das Stipendium nicht zurück zahlen.
Sie müssen gut in der Schule sein.
Und Sie müssen viel ehrenamtlich arbeiten.
Die Universität sucht nach guten Studenten.
Die Universität gibt dann mehr Geld für das Stipendium.
Sie bekommen bis zu 300 Euro im Monat für das Stipendium.

Manche Stiftungen geben Geld für Studien-Gebühren.
Die Stiftungen nennt man auch Begabtenförderungswerke.
Es gibt auch Begabtenförderungswerke für Flüchtlinge.
Die Flüchtlinge können darum bitten.
Die Internet-Seiten von den Stiftungen sagen:
Wie man einen Antrag macht.
Und was man für die Bewerbung braucht.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist eine Stiftung.
Die Stiftung hilft Flüchtlingen.
Die Stiftung gibt Geld für Flüchtlinge.

Die Bildung von der Hansböcklerstiftung.
Die Hansböcklerstiftung ist eine Stiftung.
Eine Stiftung ist eine Organisation.
Die Arbeit von der Stiftung ist die Bildung.

Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) ist eine Stiftung.
Die Stiftung hilft Flüchtlingen.
Die Stiftung gibt Geld für Flüchtlinge.

Villigst-Unser Stipendium für Geflüchtete

Brot für die Welt.
Ein Programm für Flüchtlinge.

Es gibt auch Ausnahmen.
Zum Beispiel:
-Der Garantiefond von der Otto Benecke Stiftung.
Migranten und Migrantinnen können Hilfe bekommen.
Sie wollen in Deutschland eine Hochschulreife bekommen.
Und sie wollen ein Studium an der Universität machen.
Sie sollen Deutsch lernen.
Denn das ist wichtig für das Studium.
Die Stiftung hilft mit Geld.
Die Migranten und Migrantinnen bekommen 300 Euro im Monat.

Der Garantiefond ist eine Stiftung.
Die Stiftung heißt: Otto Benecke Stiftung.
Sie ist in Bonn.

Wie können Sie ein Stipendiat werden?

Es gibt noch mehr Infos.

<https://www.study-in-germany.de/de/studium-planen...>

Anerkennung von Zeugnissen

Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse

Sie wollen einen Job haben?
Oder Sie wollen in die Schule?
Oder Sie wollen ein Studium machen?
Dafür brauchen Sie ein Zeugnis.
Ein Zeugnis zeigt:
Sie können schon viel.
Das Zeugnis ist wichtig für einen Job.
Und für die Schule oder für das Studium.
Sie wollen einen Job in Deutschland haben?
Aber Sie haben schon einen Job gehabt:
In einem anderen Land.

Dann müssen Sie zeigen:
Das bin ich auch in Deutschland.
Dafür brauchen Sie ein besonderes Dokument.
Das Dokument heißt: Anerkennung.
Sie müssen zeigen:
Für was bin ich in Deutschland gut.
Vielleicht haben Sie Ihre alten Zeugnisse nicht mehr.
Vielleicht können Sie Ihre Berufs-Erfahrung zeigen.
Und Ihre Fähigkeiten im Beruf.

Fachberatungsstelle für Anerkennung

Die Regierung von Deutschland hat eine Internet-Seite.
Auf der Internet-Seite steht:
Wie man die ausländischen Berufs-Qualifikationen anerkennen lassen kann.
Die Internet-Seite ist hier:

Sie können Infos bekommen auf der Internet-Seite:
www.anererkennungindeutschland.de

Sie wollen eine Ausbildung machen?
Oder ein Studium?
Dann klären Sie mit den Mitarbeitern von der Hoch-Schule:
Wie werden Ihre Zeugnisse anerkannt.

Qualifizierung

Das Netz-Werk von der INDB ist in Brandenburg.

Sie haben einen Abschluss aus dem Ausland.
Sie müssen den Abschluss hier in Deutschland anerkennen lassen.
Dafür müssen Sie eine Nachqualifizierung machen.
Oder eine Anpassungs-Qualifizierung.
Oder einen Sprach-Kurs für Ihren Beruf.

Hier können Sie Infos über verschiedene Berufe finden.

Zum Beispiel:

- Pflege-berufe
- Heil-berufe
- Hand-werks-berufe
- Industrie-berufe
- Handels-berufe
- pädagogische Berufe

Haben Sie eine Ausbildung im Ausland gemacht?
Die Ausbildung ist nicht hier in Deutschland üblich?
Dann können Sie eine Brücken-Maßnahme machen.
Das heißt:
Sie können noch eine Ausbildung machen.
Dann haben Sie bessere Chancen auf dem Arbeits-Markt.

Sie müssen für die Angebote von IQ nichts bezahlen.

Es gibt noch mehr Infos.
Die Infos sind auf der Internet-Seite:
www.brandenburg.netzwerkiq.de
Es gibt verschiedene Angebote für die Berufs-Qualifizierung.
Sie wollen in Deutschland arbeiten?
Dann können Sie in den Angeboten lernen.

Amtliche Beglaubigung von Zeugnissen

Eine amtliche Beglaubigung ist eine Bestätigung über die Echtheit von Dokumenten.
Sie brauchen eine amtliche Beglaubigung für Ihre Einschreibung an der Universität.
Sie müssen dafür alle Foto-Kopien von Ihren Zeugnissen beglaubigen lassen.

Eine amtliche Beglaubigung ist eine besondere Art von Übersetzung.
Eine amtliche Beglaubigung ist wichtig für Dokumente.
Zum Beispiel für Zeugnisse.
Oder für Urkunden.

Eine amtliche Beglaubigung kann nur eine Behörde machen.
Fach-Übersetzer arbeiten oft mit den Behörden zusammen.
Die Übersetzung wird dann von der Behörde beglaubigt.
Sie können auch einen Fach-Übersetzer im Internet finden,
der seine Übersetzungen amtlich beglaubigen lassen kann.
Sie müssen darauf achten:
Der Übersetzer bietet amtliche Beglaubigungen an.
Das heißt:
Der Übersetzer macht die Übersetzung und die Beglaubigung zusammen.
Sie können auch bei Beratungs-Stellen nachfragen:
Welche Übersetzer machen amtlich beglaubigte Übersetzungen?

Kinder, Jugend und Familie

Information

Kinder, Jugendliche und Familien sind besonders schützenswert.
Das heißt:
-Sie bekommen Hilfe und Schutz.
-Sie dürfen zum Beispiel nicht geschlagen werden.
-Sie müssen zur Schule gehen.
-Es gibt Behörden, die aufpassen,
dass Kinder keinen Schaden haben.

Der Schutz für Kinder gilt von der Schwangerschaft bis sie 18 Jahre alt sind.

Familienzentren

Sie wollen mehr über Familien-Zentren erfahren?
Dann klicken Sie [hier!](#)

Die Familien-Zentren in Potsdam-Mittelmark helfen den Familien.
Die Familien können sich dort treffen.

Die Familien können sich austauschen.
Die Familien bekommen auch Hilfe.
Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von den Familien-Zentren sind für alle da.

Familien-Zentren helfen Familien.
Die Familien-Zentren gibt es in fast allen Städten und Gemeinden im Landkreis
Potsdam-Mittelmark.
Die Familien-Zentren sind für alle Familien.
Die Familien leben unterschiedlich.
Zum Beispiel:
-Eine Mutter und ein Vater.
-Eine Mutter oder ein Vater und ein Partner oder eine Partnerin.
-Zwei Mütter. -Zwei Väter.

Die Familien haben Kinder.
Oder die Familien wollen Kinder haben.
Die Familien müssen arbeiten.
Und sie müssen gut für ihre Kinder sorgen.
Das ist schwierig.
Deshalb helfen die Familien-Zentren den Familien.

Das Familien-Zentrum bietet:

- Wie werden Sie begrüßt?
Und wie treffen Sie andere?

Wir begrüßen Sie.
Wir machen viele Angebote für Kinder.
Zum Beispiel:
-Krabbelgruppe
-Spiel-gruppe
Wir machen auch Angebote für Eltern.
Zum Beispiel:
-Eltern-frühstück
-Elterncafé

Die Bildung

- Angebote für Familien zum Thema Bildung.
Zum Beispiel:
-Kurse für Eltern
-Pekip
-Triple P
-Vorträge über Themen von der Erziehung.
Und über Gesundheit.

Beratung

- Sie sind Eltern und haben Sorgen?
Oder Probleme?
Oder eine Krise?
Dann können Sie zu uns kommen.
Wir helfen Ihnen.

Wir beraten Sie.
Wir geben Ihnen Infos.
Wir vermitteln Sie an andere Beratungs-Stellen.

Wie wir zusammenarbeiten.
Das Netz-Werk ist ein Beispiel dafür.

- Wir arbeiten eng mit Familien zusammen.
Zum Beispiel mit:
 - Hebammen
 - Ehrenamtlichen Unterstützer und Unterstützerinnen
 - Fach-leuten
 - Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen von der Verwaltung.Wir arbeiten auch in Gremien der Sozialraumorientierung.

Informationen über Familien-Zentren erhalten Sie [hier](#).

Schwangerschaft und Geburt

Schwangerschaft und Geburt

Sie sind schwanger?
Das ist eine besondere Situation.
Sie bekommen Hilfe und Beratung.
Sie bekommen auch Hilfe bei den Kosten für das Kind.
Sie müssen zuerst zu einem Arzt oder einer Ärztin.
Die Ärztin oder der Arzt ist ein Gynäkologe.
Dort bekommen Sie Infos über Ihre Gesundheit.
Und über die Gesundheit von Ihrem Kind.
Sie bekommen auch einen Mutter-Pass.
Der Mutter-Pass ist ein Dokument mit wichtigen Infos.
Sie müssen den Mutter-Pass immer mitnehmen.

Hebamme

Hebammen helfen Frauen und ihren Familien.
Die Hebammen beraten während der Schwangerschaft.
Sie helfen bei der Geburt.
Sie helfen beim Stillen nach der Geburt.
Die Frau muss sich nach der Geburt erholen.
Die Hebammen sehen zu, dass es der Frau gut geht.
Jede Frau kann die Hilfe einer Hebamme bekommen.
Die Kranken-Kasse zahlt die meisten Dienste von der Hebamme.

Hebammen sind in einem Hebammen-Verband organisiert.
Auf der Internet-Seite steht: Wie finde ich eine Hebamme?
<https://www.hebammenverband.de/familie/>

Entbindung und Nachsorge

Die Geburt steht bevor. Sie kommen in eine Entbindungsklinik.
Dort bekommen Sie Hilfe.
Sie bekommen eine Geburts-Bescheinigung von der Klinik.
Sie bekommen auch Hilfe nach der Geburt.
Diese Hilfe bekommen Sie von einer Hebamme oder einem Entbindungspfleger.

Meldung ans Standesamt

Ihr Kind ist geboren?
Dann müssen Sie das dem [Standes-Amt](#) melden.
Vielleicht wohnen Sie nicht in Ihrer Heimat-Stadt.
Dann müssen Sie auch das der Leitung von der Unterkunft melden.
Sie bekommen dann eine Geburts-Urkunde für Ihr Kind.
Sie bekommen auch eine Bescheinigung von dem Standes-Amt.
In der Bescheinigung steht:
Wann Ihr Kind geboren ist.
Und wie es heißt.
Die Bescheinigung heißt auch: Geburts-Urkunde.
Die Geburts-Urkunde ist ein Dokument.
Das Dokument zeigt:
So heißt Ihr Kind. An diesem Tag ist es geboren.

Bitte bringen Sie die richtigen Dokumente mit.
Dokumente in einer anderen Sprache müssen von einem Amt übersetzt werden.

Sie wohnen in einer Gemeinschafts-Unterkunft?
Dann müssen Sie die Urkunde zeigen.
Das Kind muss registriert werden.

Kinderarzt

Es gibt 10 Untersuchungen für Kinder.
Die erste Untersuchung ist die U1.
Sie wird gemacht,
wenn das Kind geboren ist.
Die zweite Untersuchung ist die U2.
Sie wird oft noch in der Klinik gemacht.
Die anderen Untersuchungen sind U3 bis U9.
Sie müssen einen Termin bei Ihrem Kinder-Arzt oder Ihrer Kinder-Ärztin machen.
Dann können Sie die Untersuchung machen lassen.
Die letzte Untersuchung ist die J1.

Sie müssen einen Nachweis für die Früherkennungsuntersuchung mitbringen.
Sie müssen den Nachweis bei der Anmeldung für die Kita bringen.

Kinderbetreuung

Kita

Kitas sind Einrichtungen für Kinder.
Kinder können in einer Kita ab 1 Jahr bis zum Schulbeginn sein.

Sie können einen Platz in einer Kita bekommen.
Sie haben dafür ein Recht.
Aber es gibt nicht genug Plätze in der Nähe von Ihrer Wohnung.
Sie fragen dann beim Jugend-Amt nach einem Platz.
Oder bei der Unterkunft-Betreuung.
[Hier](#) finden Sie mehr Informationen.

In der Kita werden die Kinder betreut.
Das machen Erzieher und Erzieherinnen.
Die Kinder lernen in der Kita viele wichtige Dinge.
Einige Kitas nehmen auch Kinder unter einem Jahr auf.

Die Kosten für die Kinder-Betreuung werden manchmal von der Stadt bezahlt.
Sie müssen dafür einen Antrag an das [Jugend-Amt](#) stellen.

Es gibt verschiedene Arten von Kitas.
Zum Beispiel:
-Krippe
-Kindergarten
-Hort.

Ihr Kind kann in der Kita neue Freunde finden.
Ihr Kind kann auch die deutsche Kultur kennen lernen.
Und Ihr Kind kann die deutsche Sprache lernen.
Sie können Ihr Kind in die Kita geben.
Das ist wichtig für die Zukunft von Ihrem Kind.
Das Kind kann gut in die Schule kommen.

Krippe

Die Krippe ist eine besondere Einrichtung für kleine Kinder.
Die Kinder sind zwischen 1 und 3 Jahren alt.
Die Kinder bekommen besondere Hilfe und Aufmerksamkeit in der Krippe.
Das sind die wichtigsten Dinge für die Kinder in der Krippe.

Kindergarten

Der Kindergarten ist eine Einrichtung für Kinder.
Die Kinder sind ab 3 Jahren alt.
Und sie sind noch nicht 6 Jahre alt.
Im Kindergarten spielen die Kinder mit anderen Kindern.
Die Kinder machen:
-Malen
-Basteln
-Lernen
Im letzten Jahr vom Kindergarten gibt es auch Vorschulunterricht.
Der Unterricht hilft den Kindern:
Damit sie in die Grund-Schule kommen können.
Es gibt private Kinder-Gärten.
Und es gibt öffentliche Kinder-Gärten.
Der Kindergarten kostet Sie manchmal Geld.
Das hängt davon ab:

-Wo Sie wohnen.

(Grund)Schulkinder bis 12 Jahre

Es gibt auch Betreuung für Schulkinder.

Die Kinder sind zwischen 6 und 12 Jahren alt.

Es gibt viele verschiedene Arten von Betreuung.

Zum Beispiel:

-Hort

-Mittags-betreuung

-Ganztagschule

Die Kinder bekommen Hilfe bei den Haus-Aufgaben.

Und die Kinder haben auch Spaß.

Finden Sie heraus, welche Art von Betreuung es in Ihrer Stadt gibt.

Sie können das bei Ihrer Grund-Schule fragen.

Oder Sie fragen beim [Jugend-Amt](#).

Schule für Kinder von 6 bis 18 Jahren

In Deutschland gibt es eine Schulpflicht.

Die Schulpflicht bedeutet:

Kinder müssen in der Schule sein.

Die Schulpflicht dauert 12 Jahre.

Das sind 12 Jahre lang jeden Tag Schule.

3 Jahre davon sind Teil-Zeit-Schule.

Das heißt:

Sie haben noch andere Sachen zu tun.

Zum Beispiel arbeiten oder studieren.

Dann müssen Sie nicht jeden Tag in die Schule.

Die 3 Jahre Teil-Zeit-Schule sind nur für Kinder,
die später einen Beruf lernen wollen.

Falls Sie keinen Beruf lernen wollen,
dann müssen Sie 10 Jahre in die Schule gehen.

Das ist die Vollzeit-Schule.

Falls Sie einen Beruf lernen wollen,
dann müssen Sie nur 9 Jahre in die Schule gehen.

Das ist die allgemeine Schule.

Die Eltern müssen dafür sorgen,
dass ihr Kind in die Schule geht.

Die Eltern müssen auch dafür sorgen,
dass ihr Kind pünktlich in die Schule kommt.

Die Schule kostet kein Geld.

In Deutschland gibt es verschiedene Schulen.

Wie alt ist Ihr Kind?

Das ist eine wichtige Frage.

Ihr Kind sollte eine gute Schulleistung haben.

Dann kann Ihr Kind vielleicht auf eine besondere Schule gehen.

Die Schule sagt den Eltern vieles.
Die Kinder bringen die Infos als Brief nach Hause.
Die Eltern sollen die Infos lesen.

Das Schulsystem in Brandenburg:

In Brandenburg gibt es die Grund-Schule.
Die Grund-Schule ist für Kinder von Jahr-Gangs-Stufe 1 bis 6.
Die Kinder lernen hier die wichtigsten Sachen. Zum Beispiel Lesen und Schreiben.
Danach kommt die Sekundarstufe I.
Die Sekundarstufe I ist für Kinder von Jahr-Gangs-Stufe 7 bis 10.
Dann können die Kinder in eine der 3 weiterführenden Schulen gehen: Welche, das kommt darauf an, wie gut die Noten sind.

- **Ober-Schule**

Die Jahr-Gangs-Stufen 7 bis 10.
Man kann dann eine Berufs-Ausbildung machen. Oder die Fach-Ober-Schul-Reife.
Dann kann man danach auch aufs Gymnasium nach der 10. Klasse gehen.

- **Eine Gesamt-Schule**

- Die Jahr-Gangs-Stufen 7 bis 13.
- Die Gesamt-Schule hat auch einen Abschnitt für die Ober-Stufe.
Man lernt dort alles Wichtige für das Leben.
Es gibt 3 Abschlüsse_
 - Die erweiterte Berufs-Bildungs-Reife
 - Die Fachoberschulreife
 - Die allgemeine Hochschulreife

- **Gymnasium**

- Die Schüler und Schülerinnen lernen in diesen Jahren sehr viel.
Die Schüler und Schülerinnen lernen:
 - das Leben in der Gesellschaft
 - viele verschiedene Fächer.Die Schüler und Schülerinnen bekommen am Ende einen Abschluss.
Mit dem Abschluss können die Schüler und Schülerinnen studieren.

Hier können Sie alle Schulen im Landkreis Potsdammittelmark sehen:

<https://www.potsdam-mittelmark.de/bildung-soziale...>

Ihr Kind kann auch auf eine andere Schule gehen.

Zum Beispiel in einem anderen Landkreis.

Oder in einer Stadt.

Familienleistungen

Eltern-Geld

Das Eltern-Geld ist eine Hilfe für Eltern.
Die Eltern bekommen Geld,
wenn sie nach der Geburt des Kindes nicht arbeiten können.
Oder wenn die Eltern nicht arbeiten wollen. Weil Sie zuhause das Kind betreuen.
Die Eltern müssen dafür einen Antrag stellen.

Das Geld wird ausgezahlt.

Die Höhe vom Geld ist abhängig von dem Einkommen von den Eltern vor der Geburt des Kindes.

Sie können das Eltern-Geld bekommen,

wenn Sie eine Niederlassungs-Erlaubnis haben.

Oder wenn Sie eine Aufenthalts-Erlaubnis haben.

Hier gibt es mehr Informationen in vielen Sprachen:

<https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Integra...>

Kindergeld

Sie sind Eltern in Deutschland.

Sie haben eine Niederlassungserlaubnis.

Oder eine Aufenthaltserlaubnis

Dann bekommen Sie Kinder-Geld.

Sie bekommen Kinder-Geld für jedes Kind ab der Geburt.

Bis das Kind 18 Jahre alt ist.

Sie müssen bei der Bundes-Agentur für Arbeit Kinder-Geld beantragen.

Sie können Infos in vielen Sprachen bekommen:

<https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Integra...>

Unbegleitete minderjährige Geflüchtete

Ein Minderjähriger ist jemand,

der noch nicht 18 Jahre alt ist.

Minderjährige kommen manchmal allein nach Deutschland.

Dann sind sie unbegleitete minderjährige Ausländer.

Das heißt umA.

Das Jugend-Amt kümmert sich dann um die umA.

Das Jugend-Amt spricht mit der Person.

Dabei findet das Jugend-Amt heraus:

-Wie alt die Person ist. Ob die Person doch schon erwachsen ist.

-Ob die Person eine besondere Unterkunft braucht ("Inobhutname")

Die Person bekommt dann einen Bescheid.

In dem Bescheid steht:

-ob die Person ein Erwachsener oder eine Erwachsene ist.

Ein Dolmetscher oder eine Dolmetscherin hilft beim Gespräch mit dem Jugend-Amt.

Sie sind auf Ihrem Ankunfts-Nachweis noch nicht 18 Jahre alt.

Aber das Jugend-Amt sagt: Sie sind erwachsen.

Dann müssen Sie ein neues Geburts-Datum auf Ihrem Ankunfts-Nachweis haben.

Das Jugend-Amt muss das neue Geburts-Datum eintragen.

Dann können Sie die Dokumente bei der Ausländer-Behörde und beim Sozial-Amt ändern lassen.

Manche Kinder kommen ohne ihre Eltern in das Heim.

Aber sie haben Verwandte mit dabei.

Zum Beispiel:

-ein Onkel oder eine Tante

-Cousins oder Cousinen

-ältere Geschwister

Die Betreuung von der Unterkunft meldet das dem Jugend-Amt.

Das Jugend-Amt spricht mit den Verwandten und dem Kind.
Das Jugend-Amt prüft:
Kann das Kind in der Familie bleiben?
Ein Vormund wird vielleicht eingesetzt.
Ein Dolmetscher oder eine Dolmetscherin hilft bei dem Gespräch.

Die Verwandten können selbst beim Familien-Gericht einen Antrag machen.
Die Verwandten werden dann zum Vormund.
Sie haben dann die Verantwortung für den Minderjährigen.

Gesundheit

Information

In Deutschland gibt es eine medizinische Grund-Versorgung.
Das bedeutet:
Sie bekommen medizinische Hilfe,
wenn Sie krank sind.
Oder wenn Sie Schmerzen haben.
Sie bekommen auch Impfungen gegen Krankheiten.
Und Sie bekommen Vorsorge-Untersuchungen.
Das alles kostet Sie nichts.
Sie suchen einen Arzt oder eine Ärztin auf, wenn:

- Sie sind krank.
Oder Sie haben Schmerzen.
- Sie sind schwanger.
- Sie sind sehr krank.
Zum Beispiel:
-weil Sie Diabetes haben
-weil Sie oft epileptische Anfälle haben
-weil Sie eine psychische Krankheit haben
Bringen Sie zum Arzt-Besuch alle Medikamente mit.
Und den Beipackzettel von den Medikamenten.
Oder:
Sie waren schon bei einem Arzt oder einer Ärztin.
Oder im Krankenhaus.
Bringen Sie den Befund mit.

Sie haben einen Aufenthalts-Titel?
Dann müssen Sie sich bei einer Kranken-Kasse anmelden. Sie bekommen eine
Versicherten-Karte.
Mit der Versicherten-Karte können Sie die gleichen Leistungen bekommen wie alle Bürger und
Bürgerinnen in Deutschland.

Wegweiser

Es gibt einen Wegweiser für geflüchtete Menschen.

Der Wegweiser hilft den Menschen:

-sich im Gesundheits-System von Brandenburg zurechtzufinden.

-die wichtigen Infos über das Gesundheits-System von Brandenburg zu lesen.

Der Wegweiser ist auf Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi und Russisch.

Den Wegweiser kann man hier herunterladen:

<https://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/...>

<https://www.gesundheitliche-chancengleichheit.de/...>

Arztbesuch

Hausärzte und Fachärzte

Sie sind krank.

Dann gehen Sie zu Ihrem Haus-Arzt oder Ihrer Haus-Ärztin.

Sie können selbst entscheiden,

welcher Arzt Ihr Haus-Arzt ist.

Die Öffnungs-Zeiten von den Haus-Ärzten legen die Praxen fest.

Sie brauchen Hilfe?

Dann vereinbaren Sie einen Termin.

Haus-Ärzte untersuchen Sie.

Sie können zu einem Haus-Arzt gehen,

wenn Sie krank sind.

Der Haus-Arzt sagt Ihnen:

-was Sie für Medikamente nehmen sollen.

-ob Sie zu einem Fach-Arzt müssen.

Sie brauchen eine besondere Untersuchung?

Dann gehen Sie zu einem Arzt oder einer Ärztin.

Sie fragen Ihre Haus-Ärztin oder Ihren Haus-Arzt.

Die Ärztin oder der Arzt sagt Ihnen:

Welcher Fach-Arzt oder welche Fach-Ärztin kann die besondere Untersuchung machen?

Fach-Ärzte in Ihrer Nähe finden Sie zum Beispiel hier: <https://info.doctolib.de/facharzt/>

Die Praxis ist zu?

Dann können Sie den Bereitschaftsdienst anrufen: Telefon-Nummer: **116117**

Kinderärzte

Kinder brauchen oft einen Arzt.

Ein Arzt für Kinder ist ein besonderer Mensch.

Er heißt Kinder-Arzt.

Ein Kind braucht einen Kinder-Arzt:

-Wenn es krank ist.

-Wenn es eine Impfung bekommen soll.

Die Impfung schützt das Kind vor Krankheiten.

Die Kinder-Ärztin oder der Kinder-Arzt kümmern sich um die Gesundheit von den Kindern.

Die Kinder-Ärztin oder der Kinder-Arzt machen auch U-Untersuchungen.

U-Untersuchungen sind besondere Untersuchungen für Kinder.

Die U-Untersuchungen sind kostenlos. Sie müssen dazu einen Termin vereinbaren.

Zahnärzte

Sie haben Zahn-Schmerzen?

Dann gehen Sie zu einem Zahn-Arzt oder einer Zahn-Ärztin.

Gynäkologen (Frauenärzte)

Frauen müssen zu einer Gynäkologin oder zu einem Gynäkologen.

Dort bekommen die Frauen eine Untersuchung.

Die Untersuchung hilft:

-Sie finden frühzeitig Krankheiten.

-Sie können dort auch über Verhütung sprechen.

Sie suchen einen Arzt?

Sie können Ihren Helfer-Kreis fragen.

Oder Ihre Betreuung in der Unterkunft.

Sie sind Asylsuchende oder Asylsuchender? Sie brauchen einen Arzt oder eine Ärztin?

Sie bekommen einen Behandlungs-Schein vom Sozial-Amt.

Dann können Sie zum Arzt gehen.

Der Arzt-Besuch ist kostenlos.

Sie müssen das Sozial-Amt fragen,

wenn Sie operiert werden müssen.

Die Operation ist nicht dringend?

Dann müssen Sie eine Erlaubnis vom Sozial-Amt haben.

Ihre Ärztin oder Ihr Arzt sagt dann:

Sie müssen operiert werden.

Ihre Ärztin oder Ihr Arzt schreibt ein Attest.

Nur notwendige Operationen werden vom Sozial-Amt bezahlt.

Medikamente und Apotheken

Sie brauchen Medikamente?

Ihre Ärztin oder Ihr Arzt sagt es Ihnen.

Sie bekommen ein Rezept.

Mit dem Rezept können Sie die Medikamente in jeder Apotheke kaufen.

Die Medikamente kosten oft Geld.

Manchmal müssen Sie ein Rezept haben.

Manchmal können Sie die Medikamente auch ohne Rezept kaufen.

Apotheken haben Montags bis Samstags geöffnet.

Die Öffnungszeiten sind verschieden.

Manchmal brauchen Sie Medikamente nachts oder am Wochenende.

Dann können Sie in jeder Apotheke nachschauen: Dort hängt ein Schild am Eingang.

Welche Apotheke hat am Wochenende geöffnet?

Sie finden diese Information auch im Internet.

Suche nach Apotheken-Not-Diensten:

www.aponet.de

Sie sind Asylsuchende oder Asylsuchender?

Sie können viele Medikamente kostenlos bekommen.

Sie müssen dafür kein Geld bezahlen.

Sie fragen bei Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin nach.

Sie haben kein Rezept?

Dann müssen Sie immer Geld bezahlen.

Notrufnummern - SOS

Ein Not-Fall ist:

Wenn ein Unfall passiert ist.

Wenn Sie plötzlich schwer krank werden.

Dann rufen Sie einen Not-Arzt an.

Oder Sie rufen den Rettungs-Dienst an.

Notfallkontakte

Polizei 110

Feuerwehr 112

Rettungs-Dienst 112

Kranken-Wagen 112

Not-Arzt 112

Die Not-Ruf-Nummern von den Handys funktionieren immer.

Auch wenn Sie kein Guthaben auf Ihrer Prepaidkarte haben.

Wichtige Angaben bei einem Notruf

- **Wer** ruft an?
(Ihr Name)
- **Wo** ist etwas passiert?
Sagen Sie die Adresse.
- **Was** ist passiert?
- **Wie viele** Menschen sind verletzt?
Wie viele Menschen sind krank?
- **Welche Art** von Krankheit oder Verletzung?
- **Warten** Sie auf Rückfragen.

Bleiben Sie ruhig.

Sprechen Sie langsam und deutlich.

Das hilft Ihnen dabei:

Dass man Sie besser versteht.

Reden Sie nicht zu schnell.

Reden Sie nicht zu leise.

Beenden Sie nicht das Telefonat. Legen Sie nicht auf.

Die Mitarbeiter von der Notruf-Stelle oder von der Polizei beenden das Telefonat.

Vergessen Sie nicht:

-Ihren Ausweis

-Ihren Ankunfts-Nachweis

Wenn Sie ins Krankenhaus gehen.

Vielleicht sind Sie bei einer Kranken-Kasse angemeldet.

Dann bringen Sie auch Ihre Versicherten-Karte mit.

Sie sind Asylsuchender oder Asylsuchende?

Dann können Sie ins Krankenhaus gehen.

Aber Sie brauchen einen Behandlungs-Schein.

Sie müssen mit Ihrem Ankunfts-Nachweis zeigen:

Sie sind Asylsuchende oder Asylsuchender.

Das Sozial-Amt kümmert sich um die Kosten.

Krankenversicherung

Sie müssen sich bei einer Kranken-Kasse sein.

Das heißt: Sie haben einen Aufenthalts-Titel? Sie müssen sich bei einer Kranken-Kasse anmelden. Sie können wählen, bei welcher Kranken-Kasse.

Sie müssen eine Versicherten-Karte bekommen.

Mit der Versicherten-Karte können Sie die gleichen Leistungen bekommen wie alle Bewohner in Deutschland.

Sie sind krank.

Dann bekommen Sie auch im Ausland Hilfe.

Sie können in vielen Arzt-Praxen und Kranken-Häusern Hilfe bekommen.

Die Kranken-Kasse sagt Ihnen wo.

Sie können sich einen Haus-Arzt oder eine Haus-Ärztin aussuchen.

Sie können zu diesem Arzt oder dieser Ärztin gehen.

Sie brauchen manchmal einen besonderen Arzt. Das ist ein Fach-Arzt oder eine Fach-Ärztin.

Dann sagt Ihr Haus-Arzt:
Gehen Sie zu diesem Fach-Arzt.

Sie finden Fach-Ärzte in Ihrer Nähe zum Beispiel hier: <https://info.doctolib.de/facharzt/>

Nehmen Sie immer Ihre Versicherten-Karte mit.
Wenn Sie zum Arzt gehen.
Oder in eine Klinik.
Oder bei einem Therapeuten.

Versichertenkarte

Mit der Versicherten-Karte können Sie ärztliche Hilfe bekommen.
Die Versicherten-Karte ist in ganz Deutschland gültig. Sie gilt aber auch in der EU und anderen Ländern in Europa.

Für eine Reise außerhalb von Europa brauchen Sie vielleicht noch eine extra Kranken-Versicherung. Diese heißt Auslands-Kranken-Versicherung.

Auf dieser Internet-Seite erfahren Sie alles Wichtige über das deutsche Gesundheits-System.
Die Infos sind auf Deutsch und Englisch. <https://www.gesundheitsinformation.de/das-deutsch...>

Sie sind Asylsuchende oder Asylsuchender?
Vielleicht haben Sie noch keine Kranken-Versicherung.
Dann brauchen Sie einen Behandlungs-Schein.
Sie bekommen den Schein vom Sozial-Amt.

Beratungsstellen und Hilfsangebote

Frauen

Angebote für Beratung für Frauen und Mädchen:

Opfer-Schutz-Plattform:

Infos zum Thema Opfer-Hilfe und Opfer-Schutz.

Infos für Menschen,
die eine Straftat erlebt haben.

Es gibt Informationen zu:

- Beratungs-stellen
- Entschädigungen
- Ablauf der Strafverfolgung

Und viele andere Infos.

Die Infos sind auf der Internet-Seite: www.hilfe-info.de

Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen

Telefonnummer: [08000116016](tel:08000116016)

Internet-Adresse: www.hilfetelefon.de

Das Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen berät Frauen.
Die Frauen haben Gewalt von Männern erlebt.
Die Beraterinnen vom Hilfe-Telefon helfen den Frauen.
Die Beraterinnen beraten über alle Arten von Gewalt gegen Frauen.
Die Beratung ist vertraulich.
Die Beraterinnen fragen nicht nach dem Namen von der Frau.
Die Beratung ist auch online.
Auf der Internet-Seite gibt es einen Link zur Beratung.
Man muss keine persönlichen Daten angeben.
Es gibt auch Beratung in anderen Sprachen.
Zum Beispiel:
-in Arabisch
-in Englisch
-in Farsi
-in Französisch
-in Russisch
Es gibt Dolmetscher für die Beratung.
Der Dolmetscher übersetzt die deutsche Sprache in andere Sprachen.
Es gibt einen Link zur Online-Beratung auf der Internet-Seite.

**Ein Hilfteléfono für Menschen,
die sexuell missbraucht wurden.**

Sie können sich an das Hilfteléfono wenden:
-Wenn Sie ein Erwachsener sind.
-Wenn Sie ein Jugendlicher oder eine Jugendliche sind.
-Wenn Sie eine Fach-Kraft sind.
Sie können telefonieren oder eine E-Mail schreiben.
Es gibt auch Video-Chat.
Die Telefon-Nummer ist 0 800 22 555 30.
Die Telefon-Nummer ist Mo.-Fr. von 9 Uhr morgens bis 14 Uhr nachmittags erreichbar.
Die Telefon-Nummer ist Di.-Do. von 15 Uhr nachmittags bis 20 Uhr abends erreichbar.

Die Internet-Adresse ist: www.hilfe-telefon-missbrauch.de

Es gibt eine **Beratungs-Stelle für Frauen und Mädchen in Potsdam.**

Telefonnummer: 0331/ 974695

Die Internet-Adresse ist: <https://frauenzentrum-potsdam.de/frauenberatung/>

Es gibt **Beratungs-Stellen für Schwangere.**

Die Beratungs-Stellen heißen: "Schwangerschafts-Beratungs-Stellen".

- Pro familia Landes-Verband Brandenburg e.V.,
- lv.brandenburg@profamilia.de
- Charlottenstraße 30, 14467 Potsdam
- Wir sind die Beratungs-Stelle von Profamilia in Potsdam.
Sie können uns anrufen oder eine E-Mail schreiben.
Die Telefon-Nummer ist: 0 33 17 40 83 97.
Die E-Mail-Adresse ist: potsdam@profamilia.de

- Die Internet-Seite ist: www.profamilia.de/angebote-vor-ort/brandenburg
-
- Beratungs-Stellen im Land Brandenburg:
- Steinstr. 8, 14776 Brandenburg an der Havel
- Telefon-Nummer: 03381 211 720
- brandenburg@profamilia.de
-
- Bahn-Hof-Straße 51, 14806 Bad Belzig
- 033841 32724
- belzig@profamilia.de
-
- Potsdamer Straße 50, 14974 Ludwigsfelde
- 03387 874280
- ludwigsfelde@profamilia.de
-
- Elmshorner Platz 2, 19322 Wittenberge
- 03877 70782
- wittenberge@profamilia.de
-
- Bergstr. 1, 19348 Perle-Berg
- Die Telefon-Nummer ist: 0 38 76 71 35 13.
Die E-Mail-Adresse ist: perleberg@profamilia.de
-
- Karl Liebknecht Straße 21, 15517 Fürstenwalde
- [03361349917](tel:03361349917)
- fuerstenwalde@profamilia.de

Sie sind von Gewalt betroffen?
Dann kontaktieren Sie:

Frauen-Haus **Brandenburg**:
Sie können jederzeit anrufen.
Die Telefon-Nummer ist: 0 33 81 30 13 27

Frauenhaus **Potsdam**: Telefonnr. [0331/964516](tel:0331964516)

Sie können das Frauen-Haus jederzeit anrufen.

Informationen und Kontakte zu **weiblicher Genitalverstümmelung**:

Die Berliner Koordinierungs-Stelle gegen FGM_C hilft.
Die Koordinierungs-Stelle ist eine Beratungs-Stelle.
Sie hilft bei allen Fragen zu FGM_C. www.koordinierungsstelle-fgmc.de

Terre des Femmes Menschen-Rechte für die Frau e.V. hat eine Liste mit Adressen.
Die Adressen sind in ganz Deutschland.
Die Frauen können sich an die Adressen wenden,
wenn sie Fragen haben.
Oder wenn sie Beratung brauchen.
Die Internet-Adresse ist: <https://frauenrechte.de/unsere-arbeit/themen/weib...>

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung

Die Beratungs-Stelle für Menschen mit Behinderungen hilft allen Menschen.

Menschen mit chronischen Krankheiten

Menschen mit Krebs.

Mit Sehbehinderungen

Mit Hörbehinderungen

Mit Behinderungen vom Körper

Mit einer geistigen Behinderung

Für Eltern von behinderten Kindern

Oder von Kindern mit einer Entwicklungs-Verzögerung

Für Menschen, die pflegebedürftige Angehörige betreuen

Wir beraten Sie gut.

Wir erklären Ihnen viel.

- Soziales Gesetz.
Zum Beispiel:
 - Schwerbehinderten-ausweis
 - Sonder-park-genehmigungen
 - Blinden-geld und Pflege-Geld
 - Nachteils-ausgleich, wenn jemand behindert ist
- Wie können Sie einen Antrag stellen?
Wir helfen Ihnen dabei.
- Wir vermitteln Hilfs-Angebote.
Das sind Angebote von anderen Organisationen.
Zum Beispiel:
 - Schulen
 - Werkstätten
 - Sozialstationen

- Wie können Sie die richtigen Hilfs-Mittel finden?
Das helfen wir Ihnen.
- Informationen zur behindertengerechten Wohnraum-Gestaltung
- Wir helfen Ihnen bei der Suche nach einer Wohnung.
- Wir fragen:
Was brauchen Sie?
- Hilfe bei Behörden.
- Hilfe bei familiären Problemen
Und bei persönlichen Problemen
- Wir vermitteln Selbst-Hilfe-Gruppen.

Hinweise:

Wir beraten Sie kostenlos und vertraulich.
Sie müssen sich mit uns verabreden.
Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause.

Die Beratungs-Stelle arbeitet mit vielen verschiedenen Organisationen zusammen.

Zum Beispiel:

- Ämtern
- Behörden
- Leistungsträgern
- Sozialen Diensten
- Einrichtungen
- Vereinen.

Die Menschen mit Behinderung können sagen:
Mit wem sie gerne zusammenarbeiten wollen.

Wer kann Ihnen helfen?

Der Wohnort von der Person ist wichtig.
Dann weiß man:
-Wer kümmert sich um die Person.

Landkreis Potsdam-Mittelmark

FD Gesundheit
Beratung für Menschen mit Behinderung
Post-Fach 1138
14801 Bad Belzig

Sie können uns eine E-Mail schreiben.
Die E-Mail-Adresse ist: gesundheitsamt@potsdam-mittelmark.de

Wir sitzen:

Stein-Straße 14, 14806 Bad Belzig
(für Wohnort in: Bad Belzig, Amt Brück, Amt Niemeck, Treuenbrietzen, Wiesen-Burg/Mark)
Sie können uns anrufen:
Telefon: 0 33 84 19 13 63

Lankeweg 4, 14513 Teltow
(für Wohnort in: Teltow, Kleinmachnow, Stahnsdorf, Nuthetal)
Telefon: 0 33 28 31 81 24

Potsdamer Straße 18, 14776 Brandenburg an der Havel
(für Wohnort in: Beetzseeamt, Wusterwitzamt, Kloster Lehnin, Groß Kreutz (Havel), Ziesar)
Sie können uns anrufen:
Telefon: 0 33 81 53 33 07

Guts-Hof 1-7, 14542 Werder (Havel)
(für Wohnsitz in: Beelitz, Werder (Havel), Seddiner See, Michendorf, Schwielowsee)
Sie können uns anrufen:
Telefon: 0 33 27 73 92 49

Öffnungs-Zeiten

Dienstag Von 9:00 Uhr morgens bis 12:00 Uhr mittags und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr nachmittags.

Donnerstag von 9:00 Uhr morgens bis 12:00 Uhr mittags. Das Angebot gilt nur für die Städte Teltow und Brandenburg.

Und nach Vereinbarung.

Außen-Sprechstunde in Beelitz, Clara-Zetkin-Straße 196
Sie können uns anrufen: [033204/ 617 633](tel:033204617633)
Donnerstag 9:00 Uhr morgens bis 12:00 Uhr mittags.
Und nach Vereinbarung.

Außen-Sprechstunde in Kloster Lehnin, Friedens-Straße 3, Im Gemeinde-Amt.
3 mal im Monat können Sie sich im Gemeinde-Amt anmelden.
Das ist jeder 3. Donnerstag.
Sie können dann von 10 Uhr morgens bis 12 Uhr mittags kommen.

Außen-Sprechstunde in Ziesar, Breiter Weg 32
jeden 2. Mittwoch im Monat.
Dann können Sie uns besuchen.
Sie können von 10:00 Uhr morgens bis 12:00 Uhr mittags kommen.

Außen-Sprechstunde in Treuenbrietzen, Großstraße 105, im Rat-Haus

Donnerstag 13:00 Uhr mittags bis 15:00 Uhr nachmittags.
Und nach Absprache.

Der Familienratgeber

Wir haben einen Rat-Geber für Familien.
Der Rat-Geber heißt: Familien-Rat-Geber.

Internet-Adresse: <https://www.familienratgeber.de/>

leichte Sprache: <https://www.familienratgeber.de/leichte-sprache/t...>

Die Aktion Mensch hat den Familien-Rat-Geber gemacht. Darin stehen:

- Informationen für Menschen mit Behinderung und ihre Familien.
- Adressen von Beratungs-Stellen.

Auf der Internet-Seite steht viel Wissens-Wertes über das Leben mit Behinderung.

Es steht zum Beispiel:

- Über die Schule von Menschen mit Behinderung.
- Über den Beruf von Menschen mit Behinderung.
- Über Freizeit von Menschen mit Behinderung.
- Über Barriere-Freiheit.
- Über Versicherungen von Krankheit und Pflege.

Betroffene von Menschenhandel

Beratungs-Stellen für Menschen,
die von Menschen-Handel betroffen sind.

IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit für das Erzbistum Berlin e.V.

IN VIA ist eine Beratungs-Stelle in Berlin.

Die Adresse ist:

Pfalzbürgerstr. 18, 10719 Berlin

Die Internet-Seite ist: www.invia-berlin.de

Die Telefon-Nummer ist: 0 30 86 00 92 71.

Die Handy-Nummer ist: 0 17 77 38 62 76

Sie können uns eine E-Mail schreiben.

Die E-Mail Adresse ist: moe@invia-berlin.de

Koordinations- und Beratungsstelle für Frauen, die von
Menschenhandel betroffen sind, im Land Brandenburg.

Sie können uns anrufen:

Telefon: 0 16 36 78 03 38

Sie können uns eine E-Mail schreiben.

Die E-Mail Adresse ist: kub@inviaberlin.de

Männer

Männer können auch Opfer von Gewalt werden.
Sie können sich dann an uns wenden.
Sie können uns anrufen.
Die Telefon-Nummer ist: 0 80 01 23 99 00

Alltag und Begegnung

Information

Sie sind neu in Deutschland.
Sie haben Ihre Heimat verlassen.
Sie sind in ein fremdes Land gezogen.
Das ist schwierig.
Es gibt viele Probleme im Alltag.
Viele Dinge sind anders als in Ihrer Heimat.
Diese Infos sollen Ihnen helfen.

Mobilität

Sie können mit dem Bus oder der Bahn gut in Ihrem Wohnort herumfahren.
Sie können auch mit dem Fahrrad gut in Ihrem Wohnort herumfahren.
Das Fahrrad ist gesund und billig.
Es schadet der Umwelt nicht.

Öffentliche Verkehrsmittel

Sie wollen in Potsdam Mittelmark ans Ziel kommen?
Dann können Sie mit dem Bus oder dem Zug fahren.
Es gibt einen Zug von Berlin.

Der Zug hält in:

- Potsdam
- Michendorf
- Seddin
- Beelitz
- Brück
- Bad Belzig
- Wiesen-burg

Dann können Sie in Dessau aussteigen.

Sie haben kein Ticket?
Das heißt: Sie fahren ohne Fahrkarte.
Das ist verboten.
Sie müssen immer eine Fahrkarte haben.
Sonst bekommen Sie eine Strafe.

Hier können Sie Infos über Busse finden: www.regiobus-pm.de

Hier können Sie den Fahrplan vom Zug sehen:
www.bahn.de

Fahrrad

Vielleicht wollen Sie länger in Potsdam Mittelmark leben.
Dann können Sie ein Fahrrad kaufen.
Das ist billiger als mit den öffentlichen Verkehrs-Mitteln zu fahren.

Wichtige Verkehrs-Regeln für Fahrrad fahrer (Auswahl):

- Fahren Sie immer auf der rechten Seite von der Fahrbahn.
- Fahren Sie nicht nebeneinander.
Fahren Sie hintereinander.
- Es gibt einen Fahrrad-Weg?
Dann müssen Sie auf dem Fahrrad-Weg fahren.
Sie dürfen nur auf der rechten Seite auf dem Fahrrad-Weg fahren.
Und immer in die gleiche Richtung wie die Autos.
- Kinder bis 11 Jahre dürfen mit dem Fahrrad auf den Fuß-Wegen fahren.
- Mit dem Handy auf dem Fahrrad zu telefonieren ist verboten

Sie kaufen ein neues Fahrrad?

Dann achten Sie darauf:

Das Fahrrad muss bestimmte Sachen haben.
Sonst darf die Polizei Sie anhalten und bestrafen.

- Vorne und hinten Licht
- Reflektor vorne und hinten
- Reflektoren in den Speichen.
Es gibt 2 Reflektoren pro Rad.
- Reflektoren an den Pedalen
- Klingel
- 2 Bremsen.
Die Bremsen arbeiten getrennt voneinander.

Wie werden Fahrräder repariert?

In Bad Belzig gibt es eine Fahrrad-Werkstatt für geflüchtete Menschen.
Sie können Termine machen.
Sie können sich anmelden.

Die Telefon-Nummer ist: 0151/ 597 206 81

Sie können uns auch eine E-Mail schreiben.

Die E-Mail-Adresse ist: schrecker.t.j@posteo.de

Es gibt auch andere Fahrrad-Werk-Stätten.
Sie können im Internet suchen.
Oder Sie fragen bei Ihrem Helfer-Kreis.

Haftpflichtversicherung

Sie sind in Deutschland.
Sie haben einen Unfall mit Ihrem Auto.
Oder Ihr Kind spielt mit einem Ball und schlägt eine Fenster-Scheibe kaputt.
Dann müssen Sie Geld für die Schäden bezahlen.
Das Gesetz sagt:
Sie müssen für die Schäden bezahlen. Auch wenn der Schaden nicht mit Absicht passiert ist.

Sie können eine private Haft-Pflicht-Versicherung kaufen.
Die Versicherung zahlt:
-Wenn Ihre Familie Schäden macht.
-Wenn Sie selbst Schäden machen.
Sie können selbst entscheiden:
Möchten Sie die Versicherung haben?
Wir empfehlen es Ihnen aber sehr.

Der Helfer-Kreis hilft Ihnen bei der Suche nach einer privaten Haft-Pflicht-Versicherung.

Rundfunkgebühren

In Deutschland gibt es viele verschiedene Medien.
Zum Beispiel:
-Radio
-Fernsehen
-Internet.
Die Medien berichten über alle Themen.
Es gibt verschiedene Sender. Einige sind unabhängig.
Das heißt:
Die Sender bekommen kein Geld von Firmen.
Und die Sender bekommen auch kein Geld von Politikern.
Alle Menschen zahlen für die Sender Geld.
Das Geld heißt: Rund-Funk-Beitrag.

Das Gesetz sagt:
Jeder Mensch in Deutschland muss für einen Rund-Funk-Beitrag bezahlen.
Der Beitrag ist 17,50 Euro im Monat.
Ein Mensch zahlt den Beitrag für eine Wohnung.
Mehrere Menschen in einer Wohnung zahlen nur einen Beitrag.
Sie müssen den Beitrag bezahlen, wenn Sie in Deutschland wohnen.
Informationen über den Beitrag in anderen Sprachen gibt es hier
<https://www.rundfunkbeitrag.de/welcome/>

Manche Menschen müssen den Rund-Funk-Beitrag nicht bezahlen.
Das heißt, sie sind vom Beitrag befreit.
Sie müssen den Rund-Funk-Beitrag nicht bezahlen:
-Wenn Sie in einer Gemeinschafts-Unterkunft wohnen.
-Wenn Sie Leistungen nach dem Asyl-Bewerber-Leistungs-Gesetz bekommen.
-Wenn Sie andere Sozial-Leistungen bekommen.
Sie müssen dann einen Antrag auf Befreiung stellen.

Hier können Sie den Befreiungs-Antrag herunterladen:
https://www.rundfunkbeitrag.de/buergerinnen_und_b...

Mehr Informationen gibt es hier: [Rundfunkgebühr.pdf](#)

Internet und Free WIFI

Öffentliche WLANs

Die WLANs sind kostenlos.

Es gibt manchmal kostenloses WLAN.

Sie können mit Ihrem Handy im Internet surfen.

Oder mit Ihrem Computer.

Es gibt mehrere Orte mit kostenlosem WLAN.

Die Orte heißen Hotspots.

Sie müssen Ihr Handy oder Ihren Computer einschalten.

Dann findet das Handy oder der Computer die Hotspots.

Sie können dann im Internet surfen.

Es gibt auch Restaurants und Geschäfte mit WLAN.

Öffentliche Hotspots sind Orte.

An diesen Orten kann man mit dem Internet verbinden.

Zum Beispiel:

- Fast-Food-Ketten.
Zum Beispiel:
 - McDonalds
 - Burger King
 - Starbucks
 - Subway
- -IKEA
- Manche Bahnhöfe
- Es gibt auch Apps zur Suche nach WLANs.
Zum Beispiel:
 - 'WLAN Instabridge '
 - 'Wifi Map '

Sie sind Flüchtling?

Sie wollen im Internet surfen.

Sie wollen Emails schreiben.

Oder Sie wollen im Internet lesen.

Es gibt WLAN in allen Gemeinschafts-Unterkünften vom Landkreis.

Fragen Sie bei der Leitung nach.

Es gibt vielleicht einen Telefonanschluss in der Unterkunft.

Dann können Sie auch einen Vertrag für WLAN abschließen.

Sie fragen dann Ihren Helfer-Kreis:

Welchen Anbieter soll ich nehmen?

Und Sie sprechen mit den anderen Menschen in der Unterkunft.

Sie müssen die Internet-Gebühr bezahlen.

Überlegen Sie:

Brauche ich einen Vertrag für kurze Zeit?

Oder brauche ich einen Vertrag für lange Zeit?
Fragen Sie bei der Betreuung von der Unterkunft nach:
Kann man in der Unterkunft WLAN bekommen?
Und wie kann man dem Techniker Zugang geben?

Girokonto

Was ist ein Giro-Konto?
Sie können mit dem Giro-Konto Geld abheben.
Oder Sie können Geld auf das Konto überweisen.
Sie müssen immer genug Geld auf dem Konto haben.
Dann können Sie alles bezahlen.

Mit einem Giro-Konto können Sie:

- Überweisungen ausführen. Das bedeutet:
Geld von einem Konto auf ein anderes Konto überweisen.
- Sie bekommen Geld ohne Bar-Geld.
Zum Beispiel:
 - Sie bekommen Geld von einem Amt.
 - Sie bekommen Geld von einer Behörde.
 - Sie bekommen Geld von einer Sozialleistung.Das Geld kommt auf Ihr Giro-Konto.
- Ein Dauer-Auftrag ist eine Zahlung.
Das heißt:
Sie zahlen jeden Monat Geld an eine Firma.
Zum Beispiel für eine Internet-Flatrate.
- Mit dem Last-Schrift-Verfahren bezahlen
- Sie können Schecks einlösen.
Sie können mit der ECKarte bargeldlos bezahlen
- Sie können Bar-Geld am Schalter von der Bank holen.
Oder Sie holen Bar-Geld am Automaten.
- Sie können die Auszüge von Ihrem Konto ausdrucken.

Eröffnung eines Kontos

Sie wollen ein Konto bei einer Bank eröffnen. Sie können ihre Bank frei wählen.
Sie müssen dafür einen Termin bei der Bank machen.
Bringen Sie dafür einen Ausweis oder einen Ankunfts-Nachweis mit.
Sie können auch eine Meldebescheinigung mitbringen.
Die Meldebescheinigung zeigt Ihre Adresse an.

- Sie haben ein Konto eröffnet.
Dann bekommen Sie eine ECKarte.
Die ECKarte hat eine Nummer.
Und einen Code.
Sie müssen die ECKarte unterschreiben.
Lernen Sie den Code gut auswendig.

Den Code brauchen Sie für Geldabhebungen am Automaten. Und beim Bezahlen mit der ECKarte.

Bewahren Sie die ECKarte und den Code getrennt voneinander auf.

- Sie wollen Bar-Geld abheben?
Dann benutzen Sie am besten einen Bank-Automaten.
Sie müssen bei der Bank sein,
die Ihr Konto hat.
Dann kostet die Abhebung nichts.
Sie haben den Code drei mal falsch eingegeben?
Das passiert manchmal.
Dann können Sie nicht Geld abheben. Die Bank sperrt ihre Karte.
Sie müssen dann Ihrer Bank sagen:
Ich habe meine Karte gesperrt.
- Sie verlieren Ihre EC-Karte?
Oder die EC-Karte wird gestohlen?
Dann sperren Sie sofort die EC-Karte.
Sie sagen zu Ihrer Bank:
-die Bankleitzahl
-die Konto-Nummer.
Fragen Sie die Bank nach einer neuen Karte.

Das können Sie auch am Telefon machen. Die Nummer ist: 116116
24 Stunden am Tag.

Es gibt viele verschiedene Banken.

Die Banken haben unterschiedliche Girokonten.

Es ist wichtig zu wissen:

Wie viel kostet das Giro-Konto im Monat?

Und was kann man mit dem Giro-Konto machen?

Sie sprechen kein Deutsch oder Englisch?

Dann bringen Sie einen Dolmetscher mit.

Verträge und Mobiltelefon

Verträge

Sie sollen nichts unterschreiben was Sie nicht verstehen.

Sie sollen auch nicht etwas unterschreiben was Sie nicht lesen können.

Sie müssen dann vielleicht etwas bezahlen.

Sie können das dann vielleicht nicht mehr ändern.

Prüfen Sie mehrere Angebote.

Entscheiden Sie sich in Ruhe für einen Anbieter.

Lassen Sie sich von niemandem zu einer Unterschrift drängen.

Mobiltelefon

Es gibt 2 Arten von Handy-Verträgen in Deutschland:

-Prepaidvertrag

-Lauf-zeit-vertrag

Bei einem Prepaidvertrag muss man nicht langfristig kündigen.

Bei einem Lauf-Zeit-Vertrag muss man langfristig kündigen. Sonst verlängert sich der Vertrag.
Sie müssen dann schon vorher kündigen.
Sie müssen auf die Frist achten.

10 wichtige Fragen beim Vertrags-Abschluss:

- Wie viel kostet es immer?
Kostet es mehr nach einer bestimmten Zeit?
- Es gibt einen Mindest-Umsatz pro Monat.
Wie viel kostet es im Monat mindestens?
- Wie lange ist der Vertrag?
12 Monate.
Oder 24 Monate.
- Wollen Sie den Vertrag nicht kündigen?
Dann wird der Vertrag automatisch verlängert.
- Wann müssen Sie kündigen?
Sie wollen den Vertrag nicht verlängern.
Dann müssen Sie kündigen.
- Wie viel kostet das Einrichten?
Wie viel kostet das Wechseln?
Wie viel kostet das Deaktivieren?
- Wie viel Zeit muss vergehen bis Sie bezahlen müssen?
Bis zu einer Minute?
Oder länger?
- Wie viel kostet die Minute?
-In einem fremden Netz
-In einem eigenen Netz
- Was kostet ein Handy mit Vertrag?
Und was kostet ein Handy ohne Vertrag?
- Wie viel kostet das Internet?
- Wie viel kosten Telefonate ins Ausland?

Bitten Sie Ihren Helfer-Kreis um Hilfe.
Sie sollen einen guten Vertrag finden.
Sie sollen den Vertrag auch unterschreiben.

Treffpunkte

Die Evangelische Gemeinde Kleinmachnow
Jägerstieg 2, 14532 Kleinmachnow

Es gibt ein **Begegnungs-Café**.

Es ist immer am Sonntag.

Sie können dort von 14 Uhr nachmittags bis 17 Uhr nachmittags hingehen.
Das Café ist am Zehlendorfer Damm 112.

Sie können uns eine E-Mail schreiben.

Die E-Mail-Adresse ist: info@fluechtlingshilfe-kleinmachnow.de

Die E-Mail-Adresse ist: buerou@evkirchekleinmachnow.de

Evangelische Kirchen-Gemeinde Teltow.

Begegnungscafé

Ritter-Straße 11, 14513 Teltow

Schreiben Sie eine E-Mail.

Die E-Mail-Adresse ist: Fluechtlingshilfe-teltow@gmx.de

ow@stiftung-job.de

Netzwerk Neue Nachbarn in Werder

Begegnungscafé

Begleitung

Unterstützung beim Deutsch-Lernen

Menschen aus anderen Ländern sollen sich in Werder (Havel) gut fühlen.

Zum Beispiel:

-Menschen, die vor Krieg und Gewalt in ihrem Land geflohen sind.

-Menschen, die nicht hier geboren sind.

Wir wollen den Menschen helfen.

Sie können uns eine E-Mail schreiben.

Die E-Mail-Adresse ist: kontakt@netzwerk-neuenachbarn-werder.de

Die Internet-Seite ist: www.netzwerk-neuenachbarn-werder.de

Infocafé Der Winkel

Offenes Café

Info-Abende

Straße der Einheit 25, 14806 Bad Belzig

InfoCafe@derwinkel.de

www.derwinkel.de

Steuern und Steuererklärung

Sie arbeiten in Deutschland.

Sie bekommen Geld von Ihrem Chef oder Ihrer Chefin.

Die Steuern sind schon abgezogen.

Sie arbeiten nicht für einen Chef oder eine Chefin?

Zum Beispiel weil Sie Ihr eigener Chef sind.

Dann müssen Sie die Steuern selbst bezahlen.

Steuerliche Identifikationsnummer

Die Steuer-ID ist eine Nummer.

Die Nummer ist 11 Stellen lang.

Sie brauchen die Nummer für Ihre Einkommens-Steuer.

Die Arbeit-Geber brauchen die Nummer.

Vielleicht haben Sie die Nummer nicht.

Dann können Sie die Nummer bei der Melde-Behörde fragen.

Oder Sie schreiben einen Brief an das Bundes-Amt für Steuern.

Sie können Ihre Steuer-Erklärung selbst machen.

Aber Sie brauchen dafür Hilfe?

Dann gehen Sie zu einem Lohn-Steuer-Verein in Ihrer Nähe.

Oder fragen Sie das Finanz-Amt.

Religion

Religionsfreiheit

In Deutschland gibt es Religions-Freiheit.

Das heißt:

Sie können Ihren Glauben selbst auswählen.

Sie dürfen auch nicht wegen Ihrem Glauben benachteiligt werden.

Zum Beispiel bei der Arbeits-Suche.

Andere Menschen haben einen anderen Glauben?

Das ist in Ordnung.

Das bedeutet zum Beispiel:

- Alle Menschen sollen selbst entscheiden können, welche Religion sie haben wollen.
Und sie sollen ihre Religion frei ausüben können.
- Alle Menschen haben das Recht, nicht religiös zu sein.
Menschen, die nicht an Gott glauben, dürfen das auch sagen.
- Menschen unterschiedlicher Religionen dürfen heiraten.
Zum Beispiel:
-ein Muslim und eine Christin
-ein Christ und eine Muslimin
- Eine Ehe ist nur dann eine richtige Ehe, wenn sie vor dem Standes-Amt geschlossen wurde.
Andere Ehen sind in Deutschland nicht rechtlich bindend.
Zum Beispiel:
Wenn 2 Menschen aus religiösen Gründen heiraten.
- In Deutschland gibt es ein Rechts-System.
Religiöse Gesetze sind nicht das Rechts-System.

Religionsausübung

Viele Religionen haben eigene Kirchen-Gemeinden.
Die Gemeinden sind in der Nähe.

Sie können Kontakt zu einer Gemeinde aufnehmen.
Sie können gemeinsam mit anderen Menschen Gottes-Dienste feiern.
Sie können auch andere Sachen mit der Religion machen.

Zum Beispiel:

- Treffen mit anderen Menschen
- in verschiedenen Gruppen

Sie können sich bei der Gemeinde informieren:

- im Internet
- am Telefon
- persönlich

Freizeit und Sport

Sport ist auch lustig.
Aber Sport ist noch etwas anderes:
Sport hilft Ihnen.
Sie können neue Leute kennenlernen.
Und Sie können sich besser in einem neuen Land einleben.
Die Regeln von Sport sind überall gleich.
Manche Sprachen spielen keine Rolle.
Sie können deshalb gut mit anderen Menschen reden.

Der Kreis-Sportbund hilft dabei,
Sport zu machen.
Damit Menschen sich besser kennenlernen.
Und damit Menschen eine neue Heimat finden.
Die Internet-Seite vom Kreis-Sportbund ist: www.ksb-pm.de

Bibliotheken

Eine Bibliothek ist eine besondere Sammlung von Büchern.
Man kann dort Bücher ausleihen.
Man kann dort auch selbst lesen und lernen.
Man kann in der Bibliothek in Ruhe arbeiten.

[Hier](#) finden Sie die Bibliotheken in Ihrer Umgebung.
Die Bibliotheken sind alphabetisch geordnet.
Sie müssen sich anmelden,
wenn Sie in die Bibliothek gehen wollen.
Sie können Bücher ausleihen.
Und Sie können auch Online-Zeit-Schriften ausleihen.
Sie können manche Bücher auf einem Computer lesen.
Oder auf einem Tablet.
Oder auf einem eBookreader.
Sie müssen für die Benutzung der Bibliothek Geld bezahlen.
Das Geld nennt man Jahres-Gebühr.

Sie müssen die Bücher zurück bringen.
Oder Sie verlängern die Ausleihe.
Dann müssen Sie darauf achten:
Alles rechtzeitig zurück bringen oder verlängern!
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erklären Ihnen alles genau bei der Anmeldung.

Lesbisch, Schwul, Bisexuell, Trans* und Inter* (LSBTI)

In Deutschland leben viele verschiedene Menschen.
Sie sind verschieden zum Beispiel
-aufgrund von Religion
-aufgrund von Geschlecht
-aufgrund von Herkunft
-aufgrund von Meinungen
Alle Menschen haben in Deutschland die gleichen Rechte.
Das gilt auch für Lesben und Schwule.
Und für Bisexuelle.
Und für Trans-und Intergeschlechtliche Menschen.

In Deutschland gibt es 2 Geschlechter:
-Männlich
-Weiblich
Seit kurzem gibt es auch ein dritte Geschlecht:
-Divers
Menschen mit einem anderen Geschlecht können in Deutschland ihren Namen ändern lassen.
Sie können auch ihr Geschlecht ändern lassen.
Frauen dürfen in Deutschland Frauen lieben.
Und heiraten.
Männer dürfen in Deutschland Männer lieben.

Viele Menschen sind aus ihrem Land geflohen.
Warum?
Weil sie lesbisch, schwul, bisexuell, trans oder intergeschlechtlich sind.
In vielen Ländern haben diese Menschen Probleme. Sie können nicht so leben, wie sie möchten.
In Deutschland ist das anders.
Aber viele Menschen haben hier noch keine Freunde.
Und sie wissen nicht viel über die Regeln in Deutschland.
Es gibt viele Hilfs-Organisationen für LSBTI in Deutschland.

Der Lesben-und Schwulen-Verband in Deutschland "LSVD" hilft.
Die Internet-Adresse ist: www.queer-refugees.de

Die Email-Adresse ist: queer-refugees@lsvd.de